



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1875 M., 1000 M., 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1^{1/2} Seite 3000 M., 1^{1/2} S. 1575 M., 1^{1/2} S. 825 M. Nichtmitglieder 1^{1/2} S. 6000 M., 1^{1/2} S. 3500 M., 1^{1/2} S. 1800 M. Auf alle Preise 50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als viertell. sind auf dem Umschlag u. im illustre. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leervergütungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüns. Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 212.

Leipzig, Montag den 11. September 1922.

89. Jahrgang

Demnächst erscheint:



(Ein Drittel der natürlichen Größe.)

Näheres im Innenteil dieser Nummer!

Bestellzettel liegt bei

②

Das beste deutsche Buch über die Schuld am Kriege

(Z)

Heute erscheint:

Die Krisis

Die Grundlinien der diplomat. Verhandlungen bei Kriegsausbruch

Von **B. W. von Bülow**

ehemals Legationssekretär im Auswärtigen Amt

Dritte, ergänzte und erweiterte Auflage

Mit 2 Anhängen: I. Verzeichnis der handelnden Personen / II. Zeittafel

Der frühere Legationssekretär im Auswärtigen Amt Dr. B. W. von Bülow gehört anerkanntermassen zu den besten Kennern der weltgeschichtlichen Vorgänge, die zum Kriege geführt haben. Bülow war während der kritischen Juli-Wochen des Jahres 1914 und während des ganzen Krieges der zuständige Referent des Berliner Auswärtigen Amtes für die Fixierung der diplomatischen Verhandlungen und für die Registrierung des entstehenden Aktenmaterials. Er hat also die amtlichen deutschen Akten entstehen sehen, gesammelt, registriert und von Anfang an erforscht; aus dem Material seines Amtsbereiches gingen erst vier Jahre später die „Deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch“ hervor. Bülows Buch, das jetzt in einer stark erweiterten und besser ausgestatteten Neuauflage erscheint, ist also von einem wirklich berufenen Fachmann, nicht von einem der heute so zahlreichen „Sachverständigen“ geschrieben. Das Buch gibt ein überaus klares, jedermann verständliches Bild des diplomatischen Verlaufes der Krisis, die zum Weltkrieg führte. Als Buch eines Diplomaten aber sieht es die Schuldfrage auch unter besonderer Perspektive. Von anderen Autoren wurden die politischen Vorgänge bei Ausbruch des Krieges fast ausschliesslich unter dem Gesichtswinkel der Schuld einzelner Personen oder Regierungen erörtert. Die Frage der diplomatischen Zusammenhänge wurde nur recht ungenügend behandelt, ja, bei dem Versuch, den politischen Gegner zu belasten, sehr häufig verfälscht. Gerade zur Beurteilung der Frage der Verantwortlichkeit ist aber eine richtige Erkenntnis des Ineinandergreifens der verschiedenen diplomatischen Aktionen in den kritischen 13 Julitagen unerlässlich. Aus ihnen allein vermag man das Wollen der verantwortlichen Staatsmänner zu erkennen und zu ermessen, ob und wie weit sie sich schuldig gemacht haben. In der Bülow'schen Schrift werden die Fragen des Willens zum Kriege in den einzelnen Ländern, des Defensiv- und Präventivkrieges eingehend erörtert. Das Schicksal der verschiedenen Vermittlungsvorschläge, ihr zeitlicher und örtlicher Verlauf wird restlos aufgeklärt. Vor allem aber wird gezeigt, was an den diplomatischen Verhandlungen wesentlich und bedeutungsvoll war und was nur als Beiwerk anzusehen ist. Die Darstellung klärt die Zwangsläufigkeit der meisten politischen Geschehnisse auf; sie weist die Grenzen nach, die dem bewussten Handeln der Regierenden gezogen sind, und sie stellt die Frage der Verantwortlichkeit der deutschen Staatsmänner vor dem Ausland in einen Gegensatz zu ihrer Verantwortlichkeit vor dem eigenen Volke, eine Unterscheidung, auf die im Zeitalter des Versailler „Friedens“ besonders hingewiesen werden muss.

So schafft allein dieses Buch beim Leser die zum Verständnis der Schuldfrage nötigen Voraussetzungen!

Ladenpreis: geheftet 60 Mark

Nur bar! / Barrabatt 35% / Von 10 Exemplaren ab 40% / Keine Partien

Auslieferung: Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin, und Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin / Unter den Linden 17/18**



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegrieffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch bei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 M. vierteljährlich Versandgebühren zu entrichten, Umfang einer Seite 360 übergepflanzte Zeichen. Mitgliederpreis: die Zeile 6 M., 1/2 Seite 1675 M., 1/4 Seite 1000 M., 1/8 Seite 500 M.

Nichtmitgliederpreis: die Zeile 18 M., 1/2 Seite 5625 M., 1/4 Seite 3000 M., 1/8 Seite 1500 M. Stellengebühr 5 M. die Zeile. Briefporto 4 M. Bestellzettel für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile 8 M. Wochen-Anzeigen: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitglieder und Nichtmitglieder. — Auf alle Preise 50 % Füllzoll. — Beladen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 212 (R. 143).

Leipzig. Montag den 11. September 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Nationalisierung des Vertriebes.

Von Horst Kliemann, München.

Wenn ich anschließend an den Aufsatz des Herrn Dr. Delbano in Nr. 182 zu obigem Thema das Wort nehme, so bin ich mir von vornherein darüber klar, daß eine erschöpfende Behandlung dieser Frage, genau wie die der Produktion, in allgemeinen Aussäzen unmöglich ist. Es kann sich höchstens darum handeln, die Grundlagen aufzuzeigen, von denen ausgehend von Fall zu Fall die besondere Form zu erarbeiten sein wird. Es wird sich dann wahrscheinlich auch zeigen, daß bei der im Vergleich zu anderen Branchen unendlich feinen Differenzierung der Buchware die wichtigsten Ergebnisse sich erst in der Praxis ergeben, daß also der induktiven Methode der Vorzug zu geben ist.

Um das innere Wesen der heutigen buchhändlerischen Vertriebsformen zu erkennen, müssen wir in die Geschichte unseres Berufes zurückgehen. Die Hauptwandlungen, aber auch zugleich die Konsolidierung dieser Prinzipien finden wir im 19. Jahrhundert, wenn auch die Ansätze dazu viel länger nachweisbar sind. Drei Grundideen, bzw. Absichten beherrschen den deutschen Buchhandel des 19. Jahrhunderts (soweit sie den Vertrieb betreffen): 1. der feste Ladenpreis, 2. die Organisation des Kleinverkehrs, 3. eine einzige Nekameidee, ausgedrückt in dem Satz: Wir können jedes Buch der Welt liefern.

Die Politik des Buchhandels, für seine Waren einen überall gültigen und möglichst nach gleichen Grundsätzen errechneten Preis zu erreichen, ist nicht als Vorläufer eines modernen Preiskartells, sondern als Auswirkung des mittelalterlichen, religiösen Ideals vom »iustum pretium«, dem gerechten Preis, zu betrachten. Alle neueren Bestrebungen, Preislistelle für das Buch zu bilden, stehen anscheinend im Dienste der Erhaltung des festen Ladenpreises, tragen aber in Wirklichkeit dadurch ein wesensfremdes Element in den Buchhandel, das er meines Erachtens wieder von selbst ausscheiden wird. Daraus erklärt sich auch der starke Wille zum unbedingten Festhalten am Ladenpreis, obgleich auf Grund der heutigen Wirtschaftslage oftmals anders zu entscheiden wäre. Die meisten Schwierigkeiten und dadurch entstandenen Kämpfe werden sich aber von selbst lösen, wenn erst Buchpreis und Warenpreis auf eine Höhe gekommen sind. Der feste Preis ist im Laufe der Zeit zu einem äußerst wichtigen Werbefaktor im Buchhandel geworden und hat nicht wenig dazu beigebracht, den Vertrieb zu vereinfachen. Ein Abgehen davon würde also Verzicht auf eine zum Teil schon erzielte Nationalisierung bedeuten. Es ist nur zu hoffen, daß die großen Kämpfe der Verleger und Sortimenter um den Ladenpreis ihn wirklich erhalten, damit nicht auf ein Jahrhundert, das die Konsolidierung des festen, allgemein gültigen Preises gebracht hat, ein solches der Konsolidierung der Notstandsordnung mit unzähligen Ausnahmen folge.

Auch beim zweiten Punkt, der Organisation des Kleinverkehrs, wird der Buchhandel schärfstes Augenmerk darauf haben müssen, daß er nicht in langer Mühe errungene Vereinfachungen des Vertriebs, verwirrt durch die unübersichtlichen heutigen Verhältnisse, aufgibt, die er sich dann in späteren Jahren nur schwer

wieder schaffen kann. Ganz allgemein haben wir Buchhändler und besonders Außenstehende, die näheren Einblick haben, den Eindruck, als ob der Buchhandel in bezug auf Organisation zu den zurückgebliebenen aller Branchen gehöre. Gewiß, es ist sehr, sehr viel noch zu tun, aber ganz so schlimm, wie es oft dargestellt wird, ist es doch nicht. Der Buchhandel hat still und unauffällig viele Organisationsfragen für sich gelöst, denen die Industrie gar nicht nähergetreten ist. Mancher blickt wohl neidisch auf die Industrie mit ihrem Tahlorismus und ihrer »Wissenschaftlichen Betriebsführung«, ohne sich darüber klar zu werden, was dort auf der anderen Seite eigentlich los ist. Industrie ist ein Produkt der letzten Jahrzehnte und hat sich in äußerst kurzer Zeit zu einem Umsang entwickelt, der allen ihren Maßnahmen, also auch den organisatorischen, ohne weiteres das Gepräge des Riesengroßen gibt. Die Industrie war aber immer bestrebt, in richtiger Erkenntnis des Nekamewertes, sich selbst ins beste Licht zu setzen und die fortschrittliche Stellung zu betonen. Sie hat auch durchaus nicht von Anfang an Wert auf Organisation gelegt, im Gegenteil waren Verschwendungen an Menschen und Material ihre ersten Kennzeichen. Erst als es nicht mehr möglich war, aus dem Vollen zu schöpfen, als Konkurrenz und Mangel an Material und Menschen (ausgedrückt in Verteuerung) zu einem schärferen Zusammenfassen aller verfügbaren Kräfte zwangen, kam man zur Organisation. Es kann nun gar nicht verwundern, daß diese Frage mit der der Industrie innenwohnenden Stoßkraft in Angriff genommen wurde. Auch die wissenschaftliche Durchdringung aller Organisationsfragen mit der Schaffung eigener Lehrstühle war nur durch Unterstützung der Industrie möglich.

Unendlich viele Kleinarbeit ist mit dem Buchvertrieb untrennbar verbunden. Man erzähle einmal einem Industriellen, daß man 1200 Typen einer Ware vertreibe, bei der man ohne Garantie des Absatzes mindestens von jedem Typ eine Serie von tausend bis zweitausend Stück herstellen müsse, und bei der man jedes einzelne Stück auch einzeln vertreibe. Er würde es glatt ablehnen, derartige Geschäfte zu machen. Hier liegt ja auch der Grund, weshalb am Buch noch nie großer Reichtum zu erwerben war. Nun überlege man sich aber einmal, in welch vorbildlicher Weise der Buchhandel diese Schwierigkeiten gelöst hat, indem er sich seinen zentralisierten Verkehr über Leipzig und sein Neuheiten-Verteilungssystem durch die Kommissionslieferung geschaffen hat. Es sind dies Leistungen, die den bedeutendsten der »Wissenschaftlichen Betriebsführung« sich ebenbürtig zur Seite stellen. Von solcher straffen Organisierung des Verkaufs und dem entsprechenden Zusammenschluß der Produzenten ist die Industrie doch meist recht weit entfernt. Es wird sich für den Buchhandel nur darum handeln, alle seine Einrichtungen zeitgemäß umzugestalten und weiter auszubauen. Unter dem frischen Eindruck der Werke von Tahlor und Münsterberg wurde im Börsenblatt 1914, Nr. 98/99, die Frage des Verhältnisses von Betriebsführung und Buchhandel angeschnitten. Der Aufsatz blieb ohne Echo. Wie wir heute besser übersehen können: auch mit Recht. Denn teils hat der Buchhandel dem Tahlorismus wichtige Gedanken vorweggenommen und selbstständig verarbeitet, teils kann

der Tahlorismus seine Herkunft aus der Massenfertigung der Metallindustrie nicht verleugnen und kommt für unsere Verhältnisse nicht in Betracht. Nur das Sondergebiet der Eignungspsychologie wäre einer näheren Untersuchung für den Buchhandel wert.

Als dritten Punkt habe ich genannt: eine einzige Reklameidee, ausgedrückt in dem Satz: Wir können jedes Buch der Welt liefern! Dieser Satz, Jahrzehntelang dem Publikum eingehämmert, hat nicht wenig dazu beigetragen, dem deutschen Buchhandel seine international anerkannte Stellung zu schaffen, denn er versprach nicht mehr, als er halten konnte. Dies bedeutet aber andererseits auch, daß das Buch nur als eine Ware angesehen wurde, die aus bedruckten, in bestimmter Weise zusammengehefteten Bogen bestand. Und unsere Buchläden stellten dementsprechend eine Ansammlung von Büchern aller Wissensgebiete in allen Sprachen dar. Man hatte im großen und ganzen vergessen, daß das Buch auch einen geistigen Inhalt hat, daß es eine Einzelleistung darstellt, welche gesonderte Behandlung verlangt. Alles gegenteilige Reden kann über diesen Fehler nicht hinwegtäuschen. Die Buchhandlung war zum geistigen Warenhaus geworden, lange bevor der übrige Warenhandel an diese Geschäftsform gedacht hatte. Der Unterschied zwischen einem medizinischen, einem technischen und einem belletristischen Buch ist größer als zwischen einem Herrenanzug, einem Damenkleid und einem Möbelstück. Was können wir nun aus der bisherigen Entwicklung des Warenhauses lernen? Erstens, daß es sehr wohl möglich ist, die verschiedenartigsten Waren nebeneinander in einem Geschäft zu führen. Zweitens, daß sich der Grundgedanke des Warenhauses, alle nur denkbaren Waren zu führen, als mehr oder weniger undurchführbar erwiesen hat. Zum ersten: In den meisten Sortimenten ist es auch heute noch üblich, daß alles von allen gemacht wird. Da aber das Warenhaus nur durch straffste Unterorganisation lebensfähig ist, muß sich dieser Gedanke auch im Buchhandel möglichst scharf durchsetzen. Es läßt sich sehr wohl einrichten, daß immer dieselbe Gehilfe: Neuigkeiten verschickt, Schaufenster und Innenauslage dekoriert, die täglich sich aus der Ortspresse ergebenden Reklamemöglichkeiten verfolgt (Ausstellungen, Tagungen, Gedenktage usw.), möglichst nur ein bestimmtes Fachgebiet in bezug auf Ein- und Verkauf verwaltet usw. In kleineren Geschäften kann einer mehrere Posten versehen, in den größten bilden sich besondere Abteilungen mit einem Leiter, dem mehrere Hilfskräfte beigegeben sind. Man zähle einmal die Geschäfte in Deutschland, in denen ein Gehilfe nur für die Propaganda verantwortlich ist. Nicht einmal alle Verleger haben dies durchgeführt und von den Sortimenten nur die ganzgroßen, welche nebenbei meist Versandbuchhandlung sind. Aus dem zweiten ergibt sich, daß es ein Fehler ist, wenn das Sortiment heute statt am Vertrieb aller Bücher festhält. Es muß aber einmal klar gesagt werden, daß viele Preis- und Rabattkämpfe um Literaturgruppen geführt werden, die heute nicht mehr durch den Sortimentsbuchhandel vertrieben werden können. Es handelt sich um zwei Gruppen: wissenschaftliche Spezialliteratur in kleiner Auflage und Schulbücher. Beides sind Bücherarten, die von bestimmten Kreisen unbedingt gebraucht werden, von diesen aber aus materiellen Gründen nicht mehr gekauft werden können. Bei diesen Büchern steht auch der Abnehmerkreis von vornherein fest, entweder als Schüler oder Mitglieder von wissenschaftlichen Gesellschaften, sodaß eine Vertriebsvermittlung und Verkaufsbemühung durch das Sortiment wegfällt und der Zwischenhandel mit unnötig verteuert. Vorläufig ist die Not noch nicht so groß gewesen, als daß die aufgeregten Stimmen unserer Gegner nicht immer wieder beschwichtigt werden konnten. Aber seien wir uns doch darüber klar, daß unsere wirtschaftliche Lage noch viel schlechter wird, daß wir an einem Punkt ankommen, bei welchem wir auf keine Weise mehr den Preis eines Buches der genannten Gruppen der geringen Kaufkraft der Interessenten anzupassen vermögen. Dann wird der Kampf gegen den verteuerten Handel aufs neue beginnen und unseren ganzen Beruf wegen einiger wenigen Büchern, bei denen es zum Teil zutrifft, in Misckredit bringen. Daraus entwickeln uns ein nicht wieder gut zu machender Schaden, den wir aber

durch rechtzeitiges Einlenken vermeiden können. Wir dürfen nicht außer acht lassen, daß wir kein Monopol auf Bücher schlechthin besitzen, jeder kann als Verleger auftreten. Viele Werke, deren die Wissenschaft (oft nur in 600—800 Exemplaren) dringend bedarf, sind vorläufig zurückschafft, in der Hoffnung, daß die Verhältnisse sich verbessern. Erweist sich diese Hoffnung als trügerisch — und sie wird es —, dann kann keine Einheitsfront von Verlag und Sortiment das Erscheinen verhindern, das dann außerhalb des zünftigen Buchhandels erfolgt. Die daraus entstehenden Folgen brauche ich wohl nicht besonders zu schildern. Es gilt auch voll und ganz fürs Schulbuch. Wir sehen es an der Kulturabgabe, deren Gefahr noch nicht überwunden ist, welch geringer Anstoß genügen kann, auf anscheinend legalem Wege unser Gewerbe zu schädigen. Hier heißt es rechtzeitig einlenken, indem das Sortiment freiwillig bei einem Teil dieser Veröffentlichungen auf den Vertrieb verzichtet, sodaß der ersparte Sortimentsverdienst dem Käufer zugute kommen kann. Wir haben dann immerhin noch den Vorteil, daß wenigstens ein Teil des Buchhandels, der Verlag, die Sache fest in der Hand behalten kann. Bei Eintritt normaler Verhältnisse wird es dann nicht schwer sein, das Sortiment wieder als Zwischenhändler einzuschalten, wenn dieses nicht unterdessen allen Geschmack daran verloren hat, was ich für das Wahrscheinlichste halte. Es ist tatsächlich entschieden klüger, eine unhaltbare Zwischenstellung aufzugeben, als durch Starrsinn die ganze Front zu gefährden. Auch der Einwand, eine Reihe von Sortimentsfirmen sei ohne Schulbücherverkauf nicht lebensfähig, ist nicht stichhaltig, dann heißt es eben sich rechtzeitig umstellen. Warum soll der Buchhandel die einzige Branche sein, in der unter verschlechterten Absatzverhältnissen keinerlei Wechsel, vielmehr sogar eine dauernde Vermehrung im Bestand der Kleinhändler eintritt? Das zu vertretende Prinzip heißt also: Aufgabe aller unrentablen Büchergruppen unter gleichzeitiger Einflußerhaltung des Verlags.

Für die künftige Gestaltung der Betriebsformen des Sortiments kommen hauptsächlich zwei in Betracht. Die eine ist die Angliederung von Sortimenten an eine Verlagsgruppe (analog dem Vertikaltrust), wie sie von der Firma Kösel und Gustet versucht wird, die andere, im Buchhandel meines Wissens noch nicht versucht, Zusammenfassung mehrerer Sortimente in eine Firma, ohne Beteiligung von Verlag (analog dem Horizontaltrust). Diese zweite Form wurde mit anscheinend gutem Erfolg bisher von der Karstadt A.-G. durchgeführt. Diese Gesellschaft beruht in der Hauptsache auf einigen großen Warenhäusern, welche sich aber immer mehr, entsprechend der schon oben erwähnten neueren Entwicklung, in Konfektions-Spezialhäuser zurückverwandeln, einer Einkaufszentrale und einer großen Zahl mehr oder minder eng verbundener Geschäfte. Diese Art scheint mir für den Buchhandel die beste zur Erfüllung seiner Aufgabe objektiver Literaturverbreitung zu sein. Die vertikale Zusammenanschlußform führt doch zu leicht zu einer gewissen Einseitigkeit, vielleicht sogar zur Zensur. Was bei Kali, Kohle und Eisen geht (weil nicht die Qualität der Ware, sondern nur die Preise in Mitleidenschaft gezogen werden), ist beim Buch, das materielle und ideelle Qualität hat, noch lange nicht möglich. Die horizontale Form dagegen wird weitgehend die geistige Selbstständigkeit des Sortiments gewährleisten. Ein weiterer Vorteil der zweiten Art tritt im nächsten Absatz in Erscheinung.

Noch ziemlich ungelöste Schwierigkeit bietet die zweitmöglichste Art der Streuung, d. h. das Reklameangebot zur richtigen Zeit an die richtige Stelle mit möglichst geringem Aufgebot an Reklameträgern heranzubringen. Auf diesem Gebiet bleibt der Industrie und dem Warenhandel noch alles zu tun übrig, vollständige Zerschrenheit verbunden mit einem Übermaß von Reklame bietet sich hier dem kritischen Betrachter. Gelingt es nicht bald, dieses Übermaß einzudämmen und zu organisieren, dann ist meines Erachtens in aller Kürze für den Angebotsempfänger der Sättigungspunkt erreicht, der nichts mit der Abstumpfung der Reklameempfänglichen Sinne (Auge und Ohr) zu tun hat, sondern eine bewußte Willenshandlung des Publikums ist, das sich einfach weigert, weiter Reklameindrücke aufzunehmen. Es ist bei eintretendem Bedarf nahezu unmöglich, die entsprechenden, infolge Fehlens jeder Organisation ganz zerstreuten Angebote

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
+ vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Koe] G. D. Baedeker in Essen (Ruhr).

Staatswissenschaftliche Beiträge. (Hrsg.: Johann) Plenge. H. 8.
Hollo, Heinrich, Dr.: Die Volksschule im politischen Kampfe nach der Revolution. Essen a. d. R.: G. D. Baedeker 1922. (X, 123 S.) 8° = Staatswissenschaftl. Beiträge. H. 8. 40.—

En] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Das Buch der Erziehung. Hrsg. von Max Epstein.
Die Erziehung im schulpflichtigen Alter nach der Grundschule. Hrsg. von Dr. Max Epstein unter Mitarb. von: Dr. M. H. Baege [u. a.]. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. 1922. (585 S.) gr. 8° = Das Buch d. Erziehung. 200.—; Hlwbd 250.—

Buchhandlung »Freiheit« in Berlin (SW 61, Urbanstr. 7).

Gesetzes-Erläuterungen für Arbeiter u. Angestellte. H. 10.

Der Schutz der Republik u. Landesgesetze, sowie Ausführungs-Verordnungen zum Schutz d. Republik, über d. Pflichten d. Beamten, d. Reichskriminalpolizei u. d. Straffreiheit f. polit. Straftaten. Mit e. ausführl. Einl. Berlin [SW 61, Urbanstr. 7]: Buchh. »Freiheit« 1922. (32 S.) H. 8° = Gesetzes-Erläuterungen f. Arbeiter u. Angestellte. H. 10. 20.—

Sta] Otto Busch in Stendal.

May, Franz Engelbrecht, Dr.: Was fordert die neue Zwangsanleihe von uns? Ein prakt. Leitf. f. d. Steuerzahler. Stendal: O. Busch [1922]. (36 S.) 8° 12.—

Wag] Büzon & Berder G. m. b. H. in Kevelaer.

Nademaler, Franziska: Das Ave der Heimat. Roman aus Kevelaer. 2. Aufl. Kevelaer: Büzon & Berder 1922. (508 S.) 8° Hlwbd 130.—

Wal] Calwer Vereinsbuchh. in Stuttgart.

Aus Schrift und Geschichte. Theologische Abhandlungen Adolf Schlatter zu seinem 70. Geburtstage dargebracht von Freunden u. Schülern Karl Bornhäuser, Wilhelm Hadorn, Theodor Haering [u. a.]. Stuttgart: Calwer Vereinsbuchh. 1922. (III, 219 S.) gr. 8° b 144.—; geb. b 180.—

Hieraus einzeln:

Bornhäuser, (Karl), Prof. Dr.: Das ägyptische Passah und das Passah der Folgezeit. (S. 125—135.) 12.—
Hadorn, (Wilhelm), D.: Die Gefährten und Mitarbeiter des Paulus. (S. 65—82.) 18.—
Haering d. A., Th(eodor), Prof. Dr.: Matth. II, 28—30. (S. 3—15.) 12.—
Harnack, Adolf v.: Das Alter des Gliedes »Heilige Kirche« im Symbol. (S. 171—173.) 6.—
Holl, Karl: Das Apokryphon Ezechiel. (S. 85—98.) 12.—
Jaeger, (Samuel), D.: Der Versuch einer christlichen Philosophie der Geschichte. (S. 193—203.) 12.—
Kägel, Julius, D.: Οὐρανὸς τὸ πνεῦμα ἁγίου. (S. 35—46.) 12.—
Lütgert, Wilhelm: Die Juden im Neuen Testament. (S. 137—148.) 12.—
Riggenbach, Eduard, D. Prof.: Zur Exegese und Textkritik zweier Gleichnisse Jesu. (S. 17—34.) 18.—
Schaefer, Erich: Der Hauptpunkt der Theologie. (S. 177—191.) 12.—
Schmitz, Otto: Abraham im Spätjudentum und im Urchristentum. (S. 99—123.) 18.—
Weber, Hans Emil, D. Dr.: Zum Verständnis der Offenbarung Johannis. (S. 47—64.) 18.—
Wurster-Tübingen, [Paul], Prof.: Adolf Schlatter als Prediger. (S. 207—219.) 12.—
Zahn, Theodor, D.: Der Ausbruch des Vesuvus im J. 79 n. Chr. nach seinem Eindruck auf Heiden, Juden und Christen. (S. 151—169.) 18.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

Koe]

Friedrich Cohen in Bonn.

Haas, Wilhelm, Dr. Priv. Doz.: Kraft und Erscheinung. Grundr. e. Dynamik des Psychischen. Bonn: F. Cohen 1922. (112 S.) gr. 8° 60.—; geb. 96.—

Koe]

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchh. in Berlin.

Ioannides, [Eduard Johnson], Dr.: Sprechen Sie Attisch? Moderne Konversation in Altgriechischer Umgangssprache nach d. besten attischen Autoren. 4. Aufl. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (80 S.) 8° Grundpr. b —; 50; Entwertungsziffer: f. Sept. 100

Kochs

Sprachführer für den Selbstunterricht mit Bezeichnung der Aussprache. 2—5. 7—9. 12.

Ammann, [Johann], Prof.: Parlante italiano? Kurzgesafte Grammatik, Wörtersammlungen, Redensarten u. Gespräche zur Erlernung d. italien. Sprache, nebst Regeln f. d. richtige Aussprache. Neu bearb. von Giuseppe M. Gatti, Lyc. Prof. 13. Aufl. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (VII, 136 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 4. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Beaux, Th[eodor] de, Prof., Handelslehranst. Oberl. a. D. Handels-hochsch. Doz.: Parlez-vous français? Handb. d. franz. Umgangssprache. Vollst. neu bearb. u. mit Bezeichnung d. Aussprache verl. 20. Aufl. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (136 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 2. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Booch-Arkossy, [Felix], Dr.: Sprekt gij Hollandsch? Handb. d. holländ. Umgangssprache. 8. Aufl. durchges. u. verb. von D. van Oostveen, Gymn. Lehr. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (VIII, 168 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 7. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Castres, G. S. J. de, Prof.: Habla Vd. castellano? Kurzgesafte Grammatik, Wörtersammlungen, Redensarten u. Gespräche zur Erlernung d. span. Umgangssprache, mit Regeln f. d. richtige Aussprache u. Betonung. Neu bearb. von Bodo von Wangelin, chem. Lehrer am Centro del Ejército y de la Armada in Madrid. 9. Aufl. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (VII, 128 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 5. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Christensen, [Jens]: Talar Ni Svenska? Kurzgesafte Grammatik, Wörtersammlungen, Redensarten u. Gespräche zur Erlernung d. schwed. Sprache mit Regeln u. Bezeichnung d. Aussprache. 5. Aufl. Neu bearb. von Ellen von Schmitz-Löw. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (IV, 112 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 9. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Montgomery, John, M. A.: Principal, Lecturer on commerce: Do you speak English? Handb. d. engl. Umgangssprache. Vollst. neu bearb. 20. Aufl. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (VII, 152 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 3. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Piotrodi, Fr. A.: Mówisz pan po polsku? (Sprechen Sie polnisch?) Handb. zur Erlernung d. poln. Sprache, enth. polnisch-deutsche Gespräche u. Redensarten, wie sie im Umgange im Geschäftsverkehr u. auf Reisen gebraucht werden, nebst e. kurzen Grammatik, e. Wörtersammlung u. e. Ausw. poln. Übungsstücke in Prosa u. Poesie. Mit beigefüster rägt. poln. Aussprache in deutschen Buchstaben. Vollst. neu bearb. von M. Eisner. 9. Aufl. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (IV, 236 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 12. Grundpr. —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

Thomsen, N[icolaus]: Taler de Dansk? (Norsk?) (Sprechen Sie dänisch?) (norwegisch?). Dän. Sprachführer, enth. Lautlehre u. Grammatik, Gespräche, Wörtersammlungen u. Lesestücke. 7. Aufl. Neu bearb. von Dr. Hermann Neumann. Berlin: F. Dümmlers Verl. 1922. (IV, 124 S.) H. 8° = Kochs Sprachführer f. d. Selbstunterricht mit Bezeichnung d. Aussprache. 8. Grundpr. b —; 80; Entwertungsziffer f. Sept.: 100

[S] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Rühle, H(erbert), Dipl. Ing.: Wohnlauben und Kleingarten-Wohnhäuser mit Musterbeispielen. Mit 67 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1922. (IV, 31 S.) gr. 8° 51.—

[En] Gustav Fischer in Jena.

Kieler Vorträge, geh. im Wissenschaftl. Klub d. Instituts f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr an d. Universität Kiel. Hrsg. von Bernhard Harms. 7.

Kielstra, J. C., Dr. Prof.: Die niederländischen Kolonien in Süd-Ostasien im Weltverkehr. Jena: G. Fischer in Komm. 1922. (16 S.) gr. 8° = Kieler Vorträge, geh. im wissenschaftl. Klub d. Instituts f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr an d. Univ. Kiel. 7. 15.—

[Bo] Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.
in Frankfurt (Main).

Was jedermann von der Zwangsanleihe notwendig wissen muß. 2. durchges. Aufl. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei, Abt. Buchverl. 1922. (16 S.) 8° 8.—

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Geschichten aus der Geschichte. (Eine Sammlung von Erzählungen histor. Inhalts. Hrsg. von Julius R. Haarhaus.) Nr 1—24. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). fl. 8°

Bradvogel, Carry: Das Vermächtnis der Pompadour. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (119 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 22/23. b 72.—

Cüppers, Adam Joseph: Des Gotenkönigs Marich Ruhm und Ende. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (56 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 10. b 36.—

Dose, Johannes: Ein blutiges Narrenspiel am Dänenhof. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (112 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 18/19. b 72.—

Ebermann, Oscar: Der Markgraf von Meißen. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (48 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 15. b 36.—

Ferdinands, Carl: Um die Kaiserstadt Trier. Ein Kulturbild aus d. röm. Rheinlanden. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (128 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 13/14. b 72.—

Freimark, Hans: Die Flucht Ludwigs XVI. nach Varennes. Eine Erz. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (48 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 8. b 36.—

Friedrich der Große. Bd. 1. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 3.

Beyerlein, Franz Adam: Kronprinz und Deserteur. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (55 S.) fl. 8° = Friedrich d. Große. Bd 1 = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 3. b 36.—

Gumian, Lotte: Die Verschwörung der Pazzi (Florenz 1478). Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (64 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 16. b 36.—

Haarhaus, Julius R.: Naketen vom Stephansturm. Wiener Begebenheiten aus d. letzten Wochen d. Türkennot 1683. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (63 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 4. b 36.—

Lambrecht, Nanny: Die Braut des Bodreiters. Eine unheiml. Geschichte aus d. 18. Jh. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (69 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 24. b 36.—

Lambrecht, Nanny: Das Urvögle der Herzogin Palobe von Jülich. Eine Hof- u. Kammergesch. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (142 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 6/7. b 72.—

Land, Hans [d. i. Hugo Landsberger]: Der Aufstand des Spartacus. Geschichtl. Erzählung. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (56 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 2. b 36.—

Martens, Kurt: Die Pulververschwörung 1603—1606. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (64 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 9. b 36.—

Müller, Gustav Adolf: Die Priesterin der Astarte. Erzählung aus d. Zeit Simsons. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (67 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 21. b 36.—

Hachmeister & Thal in Leipzig ferner:

Geschichten aus d. Geschichte ferner:

Myssing, Oscar: Glück und Ende des Herzogs von Monmouth. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (60 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 20. b 36.—

Pauls, Eilhard Erich: Der Gang nach Canossa. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (63 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 12. b 36.—

Rosegger, Hans Ludwig: Die Kaisertragödie von Queretaro. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (63 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 11. b 36.—

Nuths, Christoph: Talestris, die rote Barbarin. Eine Episode aus d. Gesch. Alexanders d. Großen. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (59 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 5. b 36.—

Hellenberg, Emil: Wie Luther nach Worms zum Reichstag fuhr. Eine histor. Erz. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (62 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 17. b 36.—

Weißkirch, Luise: Das Ostermahl zu Grossotto. Episode aus d. Leben d. Hohenstaufenkaisers Friedrich d. Zweiten. Leipzig: Hachmeister & Thal (1922). (63 S.) fl. 8° = Geschichten aus d. Geschichte. Nr 1. b 36.—

Geschichten aus der Geschichte. (Bandausg. Bd 1.) Leipzig: Hachmeister & Thal [1922]. 8°

1. (63, 56, 55, 63 S.) Hlwbd b 250.—

Entw. Geschichten aus d. Geschichte. Nr 1—4.

Lambrecht, Nanny: Geschichten aus der Geschichte [Werke, Teilst.]. Leipzig: Hachmeister & Thal [1922]. (142, 69 S.) 8°

Hlwbd b 250.—

Entw. Geschichten aus d. Geschichte. Nr 6/7. 24.

[Ste] Hanseatische Verlagsanstalt Altiengesellschaft
in Hamburg.

Der Antichrist und das Kaiserreich, e. altes Spiel aus d. Mönchslatein d. Barbarossazeit, verdeutscht von Ludwig Benninghoff. Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt 1922. (30 S.) 8° 12.—

Gassen, Walther: Das Werden des deutschen Volkes. H. 7/8. Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt [1922]. 8°

7/8. Deutschland, d. Herz Europas 1517—1555. (S. 118—311.) 80.—

Hamburger Handelsbücher. Hrsg.: Karl Bott. Bd 8.

Weinoldt, Ernst, Prof. Dr. Mechenbuch für Kaufleute. [Nebst] Schlüssel. Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt (1922). (VIII, 300; 72 S.) fl. 8° = Hamburger Handelsbücher. Bd 8. Hlwbd u. geh. 150.—

Deutsche Bühne, G. V. Jahresgabe 1922. (Hamburg 1922: Hanseat. Verlagsanstalt.) (128 S., 2 Taf.) gr. 8° [Umschlagt.] b 40.—

Kaufmanns Taschenbücher. Hrsg.: Karl Bott.

Böhme, Martin, Dr.: Die Zeitung. Ihre Entwicklung vom Altertum bis zur Gegenwart. Eine Einf. Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt 1922. (56 S.) 8° = Kaufmanns Taschenbücher. 40.—

[Hoff] Hoffbuchdruckerei von C. Dünnhaupt G. m. b. H.
in Dessau.

Kulturabende. Dessau in Anhalt. Winter 1922/23. Kunst- u. Bücherstube Karl Rauch, Albrechtsplatz 2. (Dessau 1922: Hoffbuchdr. C. Dünnhaupt.) (8 S.) 8° [Kopft.] 5.—

[Programm mit Vorw.]

[Bo] Hoffmann & Campe, Verlag in Berlin.

Heine, (H[einrich]): Werke in Einzelausgaben. Mit Bildern aus s. Zeit. Neudurchges. Orig. Ausg. Hrsg. von G[uustav] A[dolf] E[rich] Bogeng.

Heine, (H[einrich]): Buch der Lieder. Einl. von Georg Brandes. (2. Aufl.) Hamburg, Berlin: Hoffmann & Campe (1922). (XXXIX, 309 S. mit eingedr. Taf., 1 Titelb.) 8° = Heines Werke in Einzelausgaben. Hlwbd 180.—

»Lebenswerke«. 4.

Schweinfurt, Georg: Auf unbetretenen Wegen in Aegypten. Aus eigenen verschollenen Abhandlungen u. Aufzeichn. 4.—8. Tsd. Mit Abb. nach Photographien u. Skizzen [im Text u. auf Taf.] von eigener Hand. Hamburg, Berlin: Hoffmann & Campe 1922. (XXXII, 330 S.) 8° = »Lebenswerke«. 4. Hlwbd b 200.—

- Rit]** Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.
Brönnner [Herbert], Dr. jur. et rer. pol., Steuerjnd., u. Dr. jur. Gertke: Steuerfreie Umsätze nach altem und neuen Recht, unter Berücks. d. Novelle zum Umsatzsteuergesetz vom 8. April 1922, sowie d. hierzu ergangenen Ausführungs-Bestimmungen vom 6. Mai 1922 u. sämtl. Übergangsbestimmungen, nebst vollst. Listen d. einfuhrbegünstigten Gegenstände u. derjenigen Waren, deren erster Umsatz nach d. Einfuhr steuerfrei geblieben ist. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (138 S.) 8° 118.—
- Brumby**, [Gustav] Stadtr., u. Stadtamt. [Wilhelm] Gattringer: Berliner Steuerkodex, enth. Berlins Steuerordnungen mit systematischer Darstellung. Grundsteuer, Wertzuwachssteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Schankerlaubnissteuer, Beherbergungssteuer, Biersteuer, Kraftfahrscheinsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Wagensteuer, Gewerbesteuer. Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde [1922]. (XV, 202 S.) H. 8° 120.—
- Die Einkommensteuernovelle** vom 20. Juli 1922. Gesetz zur Änderung d. Einkommensteuergesetzes vom 20. Juli 1922. Mit d. vollst. Text d. Einkommensteuergesetzes unter Berücks. sämtl. Novellen, Erl. d. Novelle, Einf. u. Tarifen von Dr. [Friedrich] Erler, Oberreg. R. a. D., u. Dr. [Fritz] Koppe, Hauptjchriftl. d. »Deutschen Steuer-Zeitung«. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (95 S.) H. 8° Pappbd 56.—
- Gesetz über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat** vom 1. Februar 1922. Systematisch erl. von Rechtsanw. Dr. Heinrich Friedländer. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (154 S.) H. 8° 76.—; Pappbd 90.—
- Koppe**, Fritz, Rechtsanw. Dr., Hauptjchriftl. d. Deutschen Steuer-Zeitung: Der Lohnabzug. Auf Grund d. Einkommensteuernovelle vom 20. Juli 1922 u. d. abgeänderten Durchführungsbestimmungen vom 21. Juli 1922. Texte mit eingehenden Erl., Beisp. u. Einf. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (204 S.) 8° 78.—; Hlwbd 98.—
- Das Versicherungssteuergesetz** vom 8. April 1922 nebst Ausführungsbestimmungen. Erl. Handausg. von Dr. Georg Eevee, Rechtsanw. Unter Mitarb. von Dr. Hans Rautenberg. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (XI, 162 S.) H. 8° 76.—; Pappbd 96.—
- Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspflege**. Hrsg. von Waldecker u. Wiedersum. H. 5.
- Dreist**, Paul, Dr. Sen. Präs. beim Reichswirtschaftsgericht: Die Vergütung der Okkupationsleistungen. Recht u. Rechtsgang auf d. Gebiete d. Leistungen f. d. fremden Besatzungstruppen. 3., erw. u. umgearb. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (152 S.) 8° = Wirtschaftsrecht u. Wirtschaftspflege. H. 5. 96.—
- En]** Krumm-Heller & Strube G. m. b. H. in Halle.
- Nervo**, Amado (Ruiz de Nervo): Segensfülle. Übers. in deutsch von Anna Nitschke. Halle-Saale: Krumm-Heller & Strube [1922]. (128 S.) kl. 8° 18.—
- Noe]** Albert Lademann vorm. Bolm & Lademann in Hannover.
- Brunns**, K(arl), Maler D. W. B. u. Fachl. an d. Provinzial-Meisterkursen Hannover: Schriften u. Schilder. Serie 1. Hannover: A. Lockemann in Komm. [1922].) 8° 1. (1 Bl., 12 Taf.) In Umschl. 35.—
- Ste]** Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.
- Adressbuch der Zentralheizungs-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Industrie**. Ausg. 1. 1922. Halle a. S.: C. Marhold (1922). (V, 164 S.) 8° Hlwbd 150.—
- Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- und Stoffwechsel-Krankheiten**. Begr. von A. Albu. Hrsg. von H. Strauss. Bd 8, H. 1.
- Finkelstein**, H[einrich], Prof. Dr. ärztl. Dir. am Kaiser u. Kaiserin Friedrich Kinderkrankenhaus, Berlin, u. Dr. F. Rohr, leitend. Arzt d. Kindersanat. Wilhelmshöhe: Die Behandlung der tuberkulösen Bauchfellerkrankungen im Kindesalter. Halle a. S.: C. Marhold 1922. (35 S.) gr. 8° = Sammlung zwangl. Abhandlungen aus d. Gebiete d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Bd 8, H. 1. 22.—

Hesig Meiner in Leipzig ferner:

- Philosophische Bibliothek. Bd 37. 178. 179.
- Kant**, Immanuel: Kritik der reinen Vernunft. Neu hrsg. von Theodor Valentiner. Mit Sachreg. 12., mit d. 10. gleichlautende Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (XI, 861 S.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 37. 350.—; Hlwbd 500.—

Hesig Meiner in Leipzig ferner:**Philosophische Bibliothek ferner:**

- Plato**: Dialoge Laches und Euthyphron. Übers. u. erl. von Gustav Schneider (†). Hrsg. von Benno von Hagen. 2. durchges. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (VIII, 118 S.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 178. 80.—; Hlwbd 140.—

- Plato**: Dialoge Timaios und Kritias. Übers. u. erl. von Otto Apelt. 2. durchges. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (III, 224 S.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 179. 150.—; Hlwbd 240.—

- Diehl**, Karl: Sozialwissenschaftliche Erläuterungen zu David Ricardos Grundgesetzen der Volkswirtschaft und Besteuerung. 3. Aufl. Tl 2. Leipzig: F. Meiner 1922. 8°

2. (Sozialwissenschaftl. Erläuterungen.) Lohntheorie, Zins- u. Unternehmerge- gewinn. Handelspolitik, Krisen. Steuerehre. (VIII, 529 S.) 350.—; Hlwbd 500.—

Bo] Mr. Moser's Buch- u. Kunsth. in Graz.

- Petrovic-Stevanov**, Fritz: Deutschösterreich. 8 Episteln. Graz, Wien, Leipzig: U. Moser 1922. (32 S.) gr. 8° 15.—

Hoff] Walter G. Mühlau in Kiel.

- Lohmann**, Kap. Pt.: Die Offizierslaufbahnen in der Reichsmarine. Zugl. e. Ratgeber bei d. Berufswahl. Kiel: W. G. Mühlau 1922. (23 S.) 8° 10.—

Do] Musikverlag »Eos« G. m. b. H. in Berlin.

- Klatte**, Wilhelm: Grundlagen des mehrstimmigen Satzes (Harmonielehre). Berlin: Musikverlag »Eos« 1922. (338 S.) gr. 8° Hlwbd 120.—

Bo] J. Neumann in Neudamm.

- Jagd-Abreißkalender**. Hrsg. von d. Deutschen Jäger-Zeitung. [Jg. 9.] 1923. Neudamm: J. Neumann [1922]. (168 Bl. mit Abb.) gr. 8° 60.—

Wag] Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

- Am Scheidewege**. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften, begr. u. hrsg. von Hans Vollmer. Bd 82.

- Weber**, Heinrich, Dr.: Die Wohlfahrtspflegerin. Berlin-Wilmersdorf: H. Paetel (1922). (96 S.) H. 8° = Am Scheidewege. Bd 82. 20.—

Wal] Quell-Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

- Frauenlob**, Ein Jahrb. f. Frauen u. junge Mädchen. In Verb. mit d. »Ev. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands« u. im Auftr. d. Ev. Gesellschaft in Stuttgart hrsg. von D. Schubert, Pfz. Stuttgart: Quell-Verlag d. Ev. Gesellschaft [1922]. (64 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° b 6. 60

Hohenweg-Bücherei.

- Kreeb**, Karl: Aus verborgenen Tälern. Blätter aus d. Geschichte d. Waldenser in alter u. neuerer Zeit. (1.—5. Tbd.) Stuttgart: Quell-Verlag [Jd. Ev. Gesellschaft] 1922. (116 S.) H. 8° = Hohenweg-Bücherei. Pappbd b 30.—

- Immergrün-Kalender für das evangelische Volk in Stadt und Land**, hrsg. von Insp. A. Schöffer. [Jg. 19.] 1923. (Stuttgart: Quellverlag d. Ev. Gesellschaft [1922].) (48 S. mit Abb., Taf.) 8° b 8. 30

Eb] Notapfel-Verlag A.-G. in Erlenbach.**Bücher der Quelle.**

- Ragaz**, Leonhard: Weltreich, Religion und Gottesherrschaft. [2 Bde.] Bd 1. 2. Erlenbach-Zürich, München & Leipzig: Rotapfel-Verlag 1922. (367, 431 S.) 8° = Bücher d. Quelle. 450.—; geb. n. 600.—

Rotapfel-Verlag A. G. in Erlenbach ferner:

Flugschriften der Quelle. 1—3. (Erlenbach-Zürich, München & Leipzig: Rotapfel-Verlag 1922.) 8°
Ragaz, Leonhard: Die Erlösung durch die Liebe. Erlenbach-Zürich & Leipzig: Rotapfel-Verlag 1922. (44 S.) 8° = Flugschriften d. Quelle. 1. 25.—

Ragaz, Leonhard: Selbstbehauptung und Selbsterlösung. Ein Gegenwartsproblem. Erlenbach-Zürich, München & Leipzig: Rotapfel-Verlag 1922. (42 S.) 8° = Flugschriften d. Quelle. 2. 25.—

Ragaz, Leonhard: Theosophie oder Reich Gottes? Erlenbach-Zürich, München & Leipzig: Rotapfel-Verlag 1922. (80 S.) 8° = Flugschriften d. Quelle. 3. 35.—

Seemann & Co. in Leipzig.

Bibliothek der Kunstgeschichte. Hrsg. von Hans Tietze. Bd 26—30.
Burchard, Otto: Chinesische Grab-Keramik. Leipzig: E. A. Seemann (1922). (12 S., 20 S. Abb.) kl. 8° = Bibliothek d. Kunstgeschichte. Bd 30. Pappbd 75.—

Könstedt, Rudolf: Die Anfänge der Gotik in Deutschland. Leipzig: E. A. Seemann (1922). (12 S., 20 S. Abb.) kl. 8° = Bibliothek d. Kunstgeschichte. Bd 28. Pappbd 75.—

Pinder, Wilhelm: Die Pietà. Leipzig: E. A. Seemann (1922). (12 S., 20 S. Abb.) kl. 8° = Bibliothek d. Kunstgeschichte. Bd 29. Pappbd 75.—

Schlosser, Julius: Francisco Goya. Leipzig: E. A. Seemann (1922). (12 S., 20 S. Abb.) kl. 8° = Bibliothek d. Kunstgeschichte. Bd 26. Pappbd 75.—

Tietze-Conrat, E[rika]: Die Delfter Malerschule. Carel Fabritius. Pieter de Hooch. Jan Vermeer. Leipzig: E. A. Seemann (1922). (12 S., 20 S. Abb.) kl. 8° = Bibliothek d. Kunstgeschichte. Bd 27. Pappbd 75.—

Bo] Julius Springer in Berlin.

Bleibtreu, Hermann, Obering.: Kohlenstaubfeuerungen. Bericht, d. Reichskohlenrat erstattet im Auftr. s. technisch-wirtschaftl. Sachverständigen-Ausschusses f. Brennstoffverwendung. Hrsg. vom Reichskohlenrat. Mit 66 Textabb. Berlin: Julius Springer 1922. (X, 169 S.) gr. 8° Hlwbd 180.—

Naturwissenschaftliche Monographien und Lehrbücher. Bd 3.

Born, Max: Die Relativitätstheorie Einsteins und ihre physikalischen Grundlagen elementar dargestellt. 3., verb. Aufl. Mit 135 Textabb. Berlin: Julius Springer 1922. (XI, 267 S.) gr. 8° = Naturwissenschaftliche Monographien u. Lehrbücher. Bd 3. 159.—; Lwbd n. 219.—; Vorzugspr. f. Bezieher d. »Naturwissenschaften« 144.—; Lwbd n. 204.—

Seiliger, M., Ing. Technolog: Graphische Thermodynamik und Berechnen der Verbrennungs-Maschinen und Turbinen. Mit 71 Abb., 2 Taf. u. 14 Tab. im Text. Berlin: Julius Springer 1922. (VIII, 250 S.) gr. 8° 160.—; Hlwbd 200.—

Wal] J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Kries, Nikolaus, w. Hauptpastor: Bilderbuch zum Heiligen Vaterunser. 9 Erz. 19. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1922. (299 S.) 8° Hlwbd 90.—

Richter, Paul: Gottesmänner im Heidenland. Mit 4 Abb. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1922. (192 S.) 8° Pappbd 100.—

Richter, Paul: Aus der Heidenwelt. Erlebnisse ev. Missionare. Mit 4 Abb. ([Titelausfl. von] Bannerträger [des Evangeliums in der Heidenwelt. II 3. [1908.]]) Stuttgart: J. F. Steinkopf 1922. (208 S.) 8° Pappbd 100.—

Rocholl, Cornelie: Das Buch Hiob. Neu gedichtet. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1922. (55 S.) 8° Pappbd 50.—

St] Georg Stisse in Berlin.

Die Reichsbahn. Schriften u. Mitteilungen aus d. Reichsverkehrsministerium. H. 3. Berlin: G. Stisse 1922. gr. 8° 3. (75 S. mit Abb.) 40.—

Schriften des Arbeitsausschusses deutscher Verbände. H. 1. Berlin: G. Stisse 1922. 8°

Glasenapp, v., Präsid.: Die Kriegsschuldfrage im Lichte ausländischer Dokumente. Vortr. Berlin: G. Stisse 1922. (32 S.) 8° = Schriften des Arbeitsausschusses deutscher Verbände. H. 1. 27.—

Georg Stisse in Berlin ferner:

Sendig, Rudolf: Am Hotel. Tl 2. Berlin: G. Stisse [1922]. 8° 2. Diskretes u. etwas mehr Audiokreis, mit e. Umschlagb. nach d. Gemälde von Prof. Bildendahl in Charlottenburg. (106 S.) 48.—

Fern] Südwestdeutscher Verlag in München-Pasing.

Amrhein, Dr.: »Spielen wir unser Spiel am Rhein!« Dokumente zur Geschichte d. franz. Annexions- u. Separationspolitik am Rhein. Tl 1. München-Pasing: Südwestdeutscher Verlag [Komm.: L. Fernau, Leipzig] 1922. 8° 1. (56 S.) 30.—

Hartung] Talis-Verlag, Dr. Richard Hammel, in Leipzig.

Bō Yin Rā [d. i. Josef Schneider-Franken]: Das Mysterium von Golgatha. Leipzig: Verlag Magische Blätter ([Talisverlag] 1922). (XI, 129 S.) 8° 80.—; geb. n. 130.—

Neumann-Hegenberg, Fritz: Die deutschen Mantra des Bō Yin Rā. Leipzig: Talisverlag [1922]. (15 S.) kl. 8° 25.—

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Koch, Henry: Papas Junge. Eine Erz. f. junge Mädchen. 73. Aufl. Mit 26 Abb. von A. Wald. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 332 S., 1 Titelb.) 8° Hlwbd b 180.—

Remberg, Kurt: Zwischen zwei Meeren. 9. Aufl. Mit 26 Abb. von Adolf Wald u. 1 [eingedr.] Et. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 283 S., 1 Titelb.) 8° Hlwbd 180.—

Ste] Bandenhoef & Nuprecht in Göttingen.

Schulz, Heinrich, Troisdorf bei Köln: Darlehen und Leie in romanisierten süddeutschen Stadtrechten des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts. Wormser Reformation von 1498, Freiburger Stadtrecht von 1520, Nürnberger Reformationen von 1479 und 1531, Frankfurter Reformation von 1578. Göttingen 1922: Dieterich'sche Univ.-Buchdr. [; Bandenhoef & Nuprecht It Mitteilung]. (116 S.) 8° Göttingen, Zur. Diss. 20.—

Ste] Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben (Deutsche Schulausgaben). Bd 187.

Shakespeare, William: Werke. 8. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. II, 8° = Belhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben. Bd 187.
8. Der Kaufmann von Venedig. Auf Grund d. Schlegel'schen Überl., neu übertr. u. erl. von Dr. Heinrich Schmitt, Gym. u. Oberrealisch. Dir. zu Neumünster. Mit 2 Abb. [Taf.] u. 5 farb. Wiedergaben [Taf.] von Szenenbildern d. Deutschen Theaters in Berlin nach Zeichn. von G. Stern. (XII, 108 S.) Pappbd 25. 60

Verein für Nasenspiele in Breslau (Ohlauer Str. 45 b.)

25 Jahre Verein für Nasenspiele 1897 Breslau. G. B. Zeitschrift. (Hrsg. vom Presse- u. Werbeausschuss: Walter Hömer, Helmut Werlich, Gerhard Heyn. Buchdr. von Paul Müller. Breslau [Ohlauer Straße 45 b]: Verein f. Nasenspiele 1897) 1922. (50 S., Taf.) 4° + 90.—

[Umschlag:] Verein für Nasenspiele 1897. Breslau. G. B.

Si] Verlag »Mysl« in Berlin.

Rusai Snicler [Schnitzler], Artur: Chorovod. 10 dialogov 1896—97. Avtor. perevod s německago. Berlin: Verlag »Mysl« 1922. (127 S.) kl. 8° 35.—; Pappbd n. 50.—

En] Verlag der Schönheit in Dresden.

Ideal Nakedness [Ideale Nacktheit, engl.]. Photographs from nature of the human body and its beauty. Vol. 1—4. Dresden: Verlag d. Schönheit (1922). (VI, 40; VII, 40; VII S., 20 Bl.; VII S., 20 Bl. mit Abb.) 4° Je 50.—

Tho] Verlagsanstalt des deutschen Holzarbeiter-Verbandes, G. m. b. H., in Berlin.

Die Bildhauerei. Abbildungen von ausgeführten Arbeiten in Holz, Sandstein, Alabaster u. von Modellen. (Hrsg. vom Vorstand d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes. Verantw.: Paul Dupont.) Berlin: Verlagsanstalt d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes [Komm.: Th. Thomas, Komm. Geschäft, Leipzig, 1922]. (32 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] 60.—

Vertriebsstelle der Preuß. Geolog. Landesanstalt in Berlin (Nr. 4, Invalidenstr. 44).
Geologische Karte von Preussen und benachbarten Bundesstaaten. Hrsg. von d. (zum Teil: Königlich) Preussischen Geologischen Landesanstalt. Leitung Franz Beyschlag. Topogr. Aufnahme d. (zum Teil: Königl.) Preuss. Generalstabes. Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin (Lfg 241; Berliner Lithogr. Inst., Berlin). 1 : 25 000. Lfg 195. 216. 241. [Nebst] Erl. (Berlin N 4, Invalidenstr. 44; [Vertriebsstelle d.] Preuss. Geolog. Landesanstalt 1916—22 [Ausz. 1922]. Je 46,5×44,5 cm. u. 4° [Farbendr.] Je 30.—
 105. Gradabt. 51. Bl. 47. Elmpt. 1892. Einzelne Nachtr. 1907. Geolog. u. agronom. bearb. durch W[ilhelm] Wunstorff 1911. Hrsg. 1916. Erl.: Geolog. bearb. durch W[ilhelm] Wunstorff. Mit e. bodenkundl. Abschn. von E[rnst] Zimmermann II. 1922. (65 S.)
 Gradabt. 51. Bl. 48. Burgwaldniel. 1892. Einzelne Nachtr. 1907 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch P[aul] G[ustaf] Krause u. E[rnst] Zimmermann. Hrsg. 1916. Erl.: Geolog. u. bodenkundl. bearb. durch P[aul] G[ustaf] Krause u. E[rnst] Zimmermann II. Mit e. bodenkundl. Abschn. von E[rnst] Zimmermann II. 1922. (55 S.)
 Gradabt. 51. Bl. 53. Birgelen. 1893. Bericht 1910 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch W[ilhelm] Wunstorff 1910. Hrsg. 1916. Erl.: Geolog. bearb. durch W[ilhelm] Wunstorff. Mit e. bodenkundl. Abschn. von E[rnst] Zimmermann II. Mit 4 Fig. 1921. (80 S.)
 Gradabt. 51. Bl. 54. Wegberg. 1893. Bericht. 1910 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch W[ilhelm] Wunstorff 1909 u. 10. Hrsg. 1916. Erl.: Geolog. u. bodenkundl. bearb. durch W[ilhelm] Wunstorff. Erl. durch W[ilhelm] Wunstorff; mit Beitr. von E[rnst] Zimmermann II. Mit e. Textfig. 1921. (114 S.)
 Gradabt. 52. Bl. 43. Viersen. 1892. Einzelne Nachtr. 1910 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch A. Quaas 1909. Hrsg. 1916. Erl.: Geolog.-bodenkundl. bearb. u. erl. durch A. Quaas. 1917. (71 S.)
 Gradabt. 52. Bl. 44. Willich. 1892. Bericht. 1907 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch A. Quaas 1910. Hrsg. 1916. Erl.: Geolog.-bodenkundl. bearb. u. erl. durch A. Quaas. 1917. (46 S.)
 216. Gradabt. 42. Bl. 48. Erxleben. 1900. Einzelne Nachtr. 1907. Geolog. u. agronom. bearb. durch F[ritz] Wiegers 1909—11. Hrsg. 1916. Erl.: Geognost. u. bodenkundl. bearb. durch Fritz Wiegers. Mit e. Übersichtsk. 1920. (59 S.)
 Gradabt. 43. Bl. 43. Neuhausen. 1900. Einzelne Nachtr. 1911. Geolog. u. agronom. bearb. durch F[ritz] Wiegers 1909—11. Hrsg. 1916. Erl.: Geognost. u. bodenkundl. bearb. durch Fritz Wiegers. [Aufgeklebt] Mit e. Übersichtsk. u. 3 Fig. im Text 1919. (69 S., 1 Taf.)
 Gradabt. 43. Bl. 44. Wolmirstedt. 1900. Einzelne Nachtr. 1911 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch F[ritz] Wiegers 1913. Hrsg. 1916. Erl.: Geognost. u. bodenkundl. bearb. durch Fritz Wiegers. Mit e. Übersichtsk. u. 3 Fig. im Text. 1920. (61 S., 1 Taf.)
 241. Gradabt. 75. Bl. 8 u. 14. Schreiberhau u. Schneegruben-Baude. Geolog. bearb. durch G[eorg] Berg 1915—19. Hrsg. 1921. Erl.: Geolog. aufgen. u. erl. durch G[eorg] Berg. Mit e. Übersichtsk. u. 1 Taf. 1922. (55 S.)
 Gradabt. 75. Bl. 9. Warmbrunn. 1884. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. bearb. durch G[eorg] Berg 1913—15. Hrsg. 1921. Erl.: Aufgen. u. erl. durch G[eorg] Berg. Mit e. Übersichtsk. u. e. Fig. im Text. 1921. (48 S.)
 Gradabt. 75. Bl. 15. Krummhübel. 1884. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. bearb. durch G[eorg] Berg. Hrsg. 1921. Erl.: Geolog. aufgen. u. erl. durch G[eorg] Berg. Mit 1 Taf., 1 Übersichtsk. u. 2 Fig. im Text. 1922. (36 S.)

Vo] A. Vogel in Winterthur.

Grisch, Frig], Oberstdivisionär: Umrisse des Weltkrieges und Wir Bürich (Umschlagt.: Winterthur]: A. Vogel 1922. (77 S.) 8° b Fr. 3. 20

HSch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Gartenunterricht. H. 25—28.

Müllers, Lambert, Gartenbauinst.: Die Brombeere. Mit 13 Abb. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (17 S.) H. 8° = Gartenunterricht. H. 25. Tatsächl. Ladenpr. 4.—

Müllers, Lambert, Gartenbauinst.: Die Krankheiten des Beerenobsts. Mit 6 Abb. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (19 S.) H. 8° = Gartenunterricht. H. 28. Tatsächl. Ladenpr. 4.—

Müllers, Lambert, Gartenbauinst.: Neuzüchtungen. Mit 10 Abb. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (20 S.) H. 8° = Gartenunterricht. H. 28. Tatsächl. Ladenpr. 4.—

Müllers, Lambert, Gartenbauinst.: Schädliche Tiere. Mit 19 Abb. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (20 S.) H. 8° = Gartenunterricht. H. 27. Tatsächl. Ladenpr. 4.—

Heinen, Anton: Wie gelangen wir zur Volksgemeinschaft? M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (46 S.) gr. 8° Tatsächl. Ladenpr. 40.—

Soziale Tagessagen. H. 46.

Kroneburg, Hans, Dr.: Höher sozialpolitische Forderungen und ihre Verwirklichung in der Gesetzgebung. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (109 S.) gr. 8° = Soziale Tagessagen. H. 46. Tatsächl. Ladenpr. 96.—

Rit] Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.
 Müller, Otto Karl: Die Heimkehr. Sonette u. Lieder. Berlin: Der Weiße Ritter Verl. (1922). (52 S.) 8° 30.—; geb. n. 40.—

ÖM] »Wiener Chic« in Wien.
 Das neue Rock-Album. (Die Rockmode. Winter 1923. Nr 61.) Wien (: Wiener Chic [1922]). (2 S., 38 S. z. T. farb. Abb.) 2° 55.—

Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Zeuerungs zuschlag.

Peter Becker in Magdeburg. 9908
 Eine Offerte an den Reichstag u. an die Reichsregierung, wie e. durchgreifende innere u. äußere Generalbesserung zu erzielen ist. 9 M.

Berliner Buchversand in Berlin-Grunewald. 9914, 15
 Dante: Die göttliche Komödie. Übers. v. R. Witte. Mit Bildern v. G. Doré. Hlwbd. 300 M.
 Kosssariski: Sagen aus dem Morgenland. Pappbd. 80 M.
 Josef Victor v. Scheffel-Werke. Hlwbd. 300 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 9905
 Meyer's historisch-geographischer Kalender für 1923. 250 M.

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin. U 2
 *v. Bülow: Die Krisis. Die Grundlinien der diplomatischen Verhandlungen bei Kriegsausbruch. 3. Aufl. 60 M.

Dieterichsche Verlagsbuchh. m. b. H. in Leipzig. 9928
 Philologus. Suppl.-Bd. XVI.
 *1. Heft. Müscher: Senecas Werke. 75 M.

Euphorionverlag in Berlin. 9905
 Grunenberg: Der Feuervogel Tamara Karjavina. Lithographien. Nr. 1—XXV 15 000 M, Nr. 1—125 7000 M, Nr. 126—275 2500 M.

Fleischhauer & Spohn in Stuttgart. 9917
 Ravenstein's Verkehrs-, Rad- u. Automobil-Karte v. Württemberg u. Hohenzollern. 4. Aufl. 60 M.

H. Haessel Verlag in Leipzig. 9925
 *Witlop: Frauen im Leben deutscher Dichter. Etwa 400 M, Lwbd. etwa 500 M, Ldrbd. etwa 1800 M.

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin. 9922
 *Beuck: Steuerlich zweckmäßige Gesellschaftsformen. 3. Aufl. Etwa 90 M.
 Koppe u. Beuck: Das Gesetz über die Zwangsanleihe vom 20. Juli 1920. Geb. 116 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 9909
 Kellers gesammelte Werke in 4 Bdn. auf Dünndruckpapier. 7.—10. Taus. Lwbd. 3000 M, Ldrbd. 6000 M, Ldrbd. 10 000 M.

Alexander Köhler Verlag in Dresden. 9920
 Am Lebensquell. 47.—53. Taus. Geschenkbd. 250 M.

Konrad W. Mecklenburg, Verlag in Berlin. 9905
 Reinhardt: Sprechende Tiere. 31. Aufl. 120 M.

Friedrich Emil Perthes in Gotha. 9926
 Limpel: Die Gerafflügler Mitteleuropas. 2. Aufl. Hlwbd. 600 M.

Quidborn-Verlag in Hamburg. 9913
 John: Der Marienkantor. Roman. 4.—6. Taus. 100 M, Hlwbd. 225 M, Ldrbd. 350 M.

Nikola Verlag in Wien. U 1 u. 9903
 *Kinderkalender, Der blonde. 1923. Hrg. v. W. Kauders. Etwa 150 M.

Edwin Runge Verlag in Berlin-Lichterfelde.	9928	Buchhandlung des Erziehungsvereins, Neu-	Nr. 206, S. 9638
Lichterfelde, Der.		Kirchenkreis Mörs.	
*Schäffer: Eduard Mörikes »Früh im Wagen«. Geb. 70 M.		Buchhandlung »Philadelphia«, Stuttgart.	Nr. 209, S. 9778
August Scherl G. m. b. H. in Berlin	9916	Gotha'sche Buchhandlung Nachf., J. G., Berlin W 35	
Spindler: Das geheimnisvolle Schiff. Neue Ausg. 120 M., 16dr.-band 200 M.		u. Stuttgart. Nr. 206, S. 9650; Nr. 211, S. 9850 u. 9852	
J. Schweizer Sortiment (A. Sellier) in München.	9922	Deutsche Bibliothek, Verlagsges. m. b. H., Berlin W 66.	Nr. 210, S. 9814
Zeiler, Wassermann u. Siegel: Wie soll der Handel fakturieren? 30 M.		Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Großborsig.	Nr. 211, S. 9846 u. 9852
Simplicissimus-Verlag in München.	9927	*Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.	Nr. 206, S. 9637
Simplicissimus. Nr. 25. Sondernummer Amerika. 15 M.		Deutscher Auslandverlag Walter Bangert, Hamburg 8.	Nr. 207, S. 9668
Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	9922	*Died & Co., Verlag, Stuttgart.	Nr. 206, S. 9645
Tauchnitz Edition. Jeder Bd. 160 M.		Diederichs Verlag, Eugen, Zena.	Nr. 206, S. 9637
4586. Beaverbrook, Lord: Success.		Diederichs'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig.	Nr. 206, S. 9649
4587. Moore: The coming of Gabrielle.		Dietrich, Georg W., München 2.	Nr. 206, S. 9644/45
Tempel-Verlag in Leipzig.	9923	Donau-Verlag, G. m. b. H., Wien VIII.	Nr. 210, S. 9794
Das Buch des Jahres 1922. 10 M. bat.		Dörflings Antiquariat, F., Buchhandlung und Verlag, Hamburg 1.	Nr. 209, S. 9764
Verlag Deutsch-Ordens-Land in Sontra.	U 4	Ehrlich, Kurt, Verlag, Berlin SW 61.	Nr. 211, S. 9852
Frey: Pankraz Heinwalder. Roman. 150 M.		Enke, Ferdinand, Verlag, Stuttgart.	Nr. 206, S. 9638
Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden.	9920	Enoch, Gebr., Hamburg I.	Nr. 211, S. 9873
Elément: Die Lilie v. Eden. Geb. 150 M.		Ernst & Sohn, Wilhelm, Berlin W 66.	Nr. 209, S. 9769
Elkan: Aus einem engen Nest. Geb. 150 M.		Ernst-Verlag G. m. b. H., Hamburg 26.	Nr. 207, S. 9674
Verlag Ullstein in Berlin.	9921	Eulitz, Oskar, Verlag, Stolp/Pommern.	Nr. 210, S. 9798
Zeitung, Berliner Illustrierte. 37. Heft. 15 M.		Eysler & Co., Dr., A.-G., Berlin SW 68.	Nr. 206, S. 9634
Hellmuth Wollermann (W. Maus) in Braunschweig. Nr. 211, S. 9876		Fischer, E., Verlag, Berlin W 57. Nr. 207, S. 9681; Nr. 208, S. 9720	
*Borchert: Der Tod Jesu im Lichte seiner eigenen Worte u. Taten. 1. Kl. Etwa 80 M.		Folkwang-Verlag G. m. b. H., Hagen/Westf.	Nr. 208, S. 9720
28. Liste der Verlagsfirmen			
die im Börsenblatt vom 4. 9. bis 9. 9. 1922 (Nr. 206—211)		*Frank'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., Stuttgart.	Nr. 206, S. 9645
Anzeigen über Preiserhöhungen und Preisänderungen veröffentlicht haben.		Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Frankfurt/Main.	Nr. 207, S. 9667
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)		Friesen-Verlag Alt.-Ges., Bremen-Wilhelmshaven.	Nr. 207, S. 9687
* = Versendet neue Preisliste.		*Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W 35.	Nr. 206, S. 9653
† = Auf Wunsch Preisliste.			Nr. 208, S. 9737
‡ = Lieferst nur zum freibleibenden Tagespreis.			
*Abel & Müller, Jugendchristenverlag, Leipzig.	Nr. 208, S. 9712	Germania, A.-G. für Verlag u. Druckerei, Berlin C 2.	Nr. 206, S. 9649
Aldermanns Verlag, Fr., Weinheim.	Nr. 206, S. 9649	Gerold's Sohn, Carl, Wien VIII.	Nr. 210, S. 9792
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.	Nr. 207, S. 9674	Geschäftsstelle der Illustrirten Zeitung J. J. Weber, Leipzig.	Nr. 208, S. 9727
Akademische Verlags- u. Verstandbuchhdg. Emil. Haim & Co., Breslau I.	Nr. 207, S. 9673	Gloeden, G. A., Leipzig.	Nr. 208, S. 9712
Amalthea-Verlag, Wien III.	Nr. 207, S. 9684	Glogau jun., M., Hamburg 36.	Nr. 211, S. 9862
Anthropos-Verlag, Priesl/Obb.	Nr. 211, S. 9858	Golzverlag, München.	Nr. 206, S. 9636
Anton & Co., A., Berlin SW 68 u. Leipzig.	Nr. 206, S. 9644/45	Gradlauer, O., Leipzig.	Nr. 206, S. 9649
Appelhans & Comp., G., G. m. b. H. (R. Stolle & G. Roselieb), Braunschweig.	Nr. 208, S. 9720	Graser's Verlag (M. Liesche), Annaberg.	Nr. 206, S. 9632
Baedeker, G. D., Essen/Ruhr.	Nr. 209, S. 9760/61	Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.	Nr. 207, S. 9682
Bahn, Friedrich, Schwerin/Medlb.	Nr. 207, S. 9698	Grehlein's Verlag, Konrad, Berlin W 10.	Nr. 210, S. 9798
Barsdorff, Hermann, Verlag, Berlin W 30.	Nr. 208, S. 9710	Grunow, Fr. Wilh., Leipzig.	Nr. 210, S. 9803
Barz, Alexander, Ulm/Donau.	Nr. 207, S. 9674	Gurlitt, Fritz, Berlin W 35.	Nr. 211, S. 9844
Bassermann'sche Verlagsbuchh., Friedr., München.	Nr. 210, S. 9818	Haeber, Otto, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.	Nr. 210, S. 9792
Bazar-Aktien-Gesellschaft, Berlin W 9.	Nr. 208, S. 9728	Hahn'sche Buchhandlung, Hannover.	Nr. 209, S. 9758
Beckhold, H., Verlagsbuchhandlung, Frankfurt/Main.	Nr. 203, S. 9518	Hahns Verlag, Alfred, Dietrich & Sell, Leipzig-N.	
Verichtigung der Aufnahme in der 27. Liste in Nr. 206.	Nr. 206.		Nr. 206, S. 9644/45
†Bensheimer, J., Mannheim.	Nr. 208, S. 9712	Hahn, M., Wernigerode.	Nr. 210, S. 9798
†Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau I.	Nr. 210, S. 9807	Hammerich & Lesser, Altona/Elbe.	Nr. 207, S. 9668
†Berger Verlag Rudolf Rother, München.	Nr. 207, S. 9689	Hausstaengl, Franz, München.	Nr. 206, S. 9648
Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.	Nr. 211, S. 9850	Harz, Benjamin, Verlag und Grossobuchh., Berlin NW 87.	Nr. 207, S. 9674/76
Biering, Max, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.	Nr. 208, S. 9720	Haessig Verlag, H., Leipzig.	Nr. 207, S. 9688
Bonneh & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung, Potsdam.	Nr. 208, S. 9720	Hausen Verlagsges. m. b. H., Saarlouis.	Nr. 208, S. 9725
*Bonz & Comp., Ad. o. s., Stuttgart. Nr. 207, S. 9092;	Nr. 208, S. 9808	Hedwig's Nachf., Hans, Curt Nonniger, Leipzig.	Nr. 206, S. 9632
†Borngärtner, Wilhelm, Verlag, Leipzig.	Nr. 209, S. 9770	Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.	Nr. 207, S. 9668
Bornträger, Gebr., Berlin W 35.	Nr. 209, S. 9775	Hendel, Otto, Verlag (Hermann Hillger), Berlin W 9.	Nr. 210, S. 9792
Brandenburgische Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.	Nr. 209, S. 9764	Henschel, Carl, Verlag, Berlin W 50.	Nr. 206, S. 9651
Brandsteiter, Friedr., Leipzig.	Nr. 206, S. 9653	Herrmann, Johannes, Zwickau/Sa.	Nr. 210, S. 9792
Braumüller, Wilhelm, Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Ges. m. b. H., Wien IX/1.	Nr. 210, S. 9796	Herzberg, Max, Kunstverlag, Berlin SW 68.	Nr. 206, S. 9652
Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, G., Karlruhe/Baden.	Nr. 207, S. 9677	Hesse & Becker Verlag, Leipzig.	Nr. 207, S. 9680
Breitkopf & Härtel, Leipzig.	Nr. 208, S. 9727	Hennmanns Verlag, Carl, Berlin W 8.	Nr. 211, S. 9855
Brockhaus, F. A., Leipzig.	Nr. 208, S. 9725	Hillger, Hermann, Verlag, Berlin W 9.	Nr. 210, S. 9798
Brückmann, F., A.-G., München.	Nr. 209, S. 9756	Hinrichs'sche Buchhdg., J. C., Leipzig.	Nr. 208, S. 9730
Brunnen-Verlag, Gießen.	Nr. 210, S. 9803	Hobbing, Peter, Berlin-Steglitz.	Nr. 207, S. 9678
*Bücherlese-Verlag, Leipzig.	Nr. 208, S. 9712	Hobbing, Reimar, Berlin SW 61.	Nr. 208, S. 9722

†Internationaler Psychoanalytischer Verlag Ges. m. b. H., Wien I.	Nr. 209, S. 9766	†Schäffstein, Hermann, Köln/Rhein.	Nr. 207, S. 9690
Rahnt, E. J., Leipzig.	Nr. 211, S. 9859	†Schader, M. & H., Hannover.	Nr. 207, S. 9687
Kaiser, Chr., München.	Nr. 209, S. 9756	Schanenburg, Moritz, Lahr/Baden.	Nr. 207, S. 9692
Kämpfmann & Schnabel, Verlag für Kulturprobleme, Pries/Obb.	Nr. 211, S. 9858	Schmidhardt & Ebner, Stuttgart.	Nr. 207, S. 9667
Karl-May-Verlag, Fehsenfeld & Co., Nadeben/Dresden.	Nr. 207, S. 9677	Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H., Berlin SW 35.	Nr. 206, S. 9636
Kern's Verlag (Max Müller), J. II., Breslau.	Nr. 210, S. 9803	Schönfeld, A., Buchhdg. u. Antiquariat, Wien IX/3.	Nr. 209, S. 9755
Klossing & Co., G. m. b. H., Berlin W 9.	Nr. 211, S. 9844	Schöningh, Ferdinand, Paderborn.	Nr. 207, S. 9687 ; Nr. 211, S. 9873
Klinhardt, Julius, Leipzig.	Nr. 208, S. 9712	Scholze, Kurt, Nachj., Leipzig.	Nr. 206, S. 9632
Koch, Max, Leipzig.	Nr. 211, S. 9858	Scholz, Jos., Mainz.	Nr. 206, S. 9644/45
Köhler, Alexander, Verlag, Dresden-II.	Nr. 206, S. 9643	Schoetz & Parrhysius, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 11.	Nr. 206, S. 9632
Korn, Wilh., Gottl., Breslau 1.	Nr. 207, S. 9686	Schroeder, Kurt, Bonn.	Nr. 207, S. 9678
Kröner, Alfred, Verlag, Leipzig.	Nr. 208, S. 9717/18	Schroeter's Verlag, Aug., Ilmenau	Nr. 211, S. 9862
Krull'sche Universitätsbuchhdg. Ph., Carl Schmidt, Landeshut.	Nr. 211, S. 9852	Schnemann, Carl, Bremen.	Nr. 207, S. 9678
Kunigewiesche, Karl Robert, Königstein/Taunus.	Nr. 207, S. 9667/68	Schwabe & Co., Benno, Schweizerhäuserische Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Basel/Schweiz.	Nr. 210, S. 9806
Kunigewiesche-Brandt, Wilhelm, Ebenhausen/Oberbayern.	Nr. 211, S. 9867	Seissert, Walter, Heilbronn.	Nr. 209, S. 9764
Lehmanns Verlag, J. J., München SW 2.	Nr. 210, S. 9798 u. 9800	Senfert, Max, Verlagsbuchhandlung, Dresden-II.	Nr. 207, S. 9683
Lehmannsche Verlagsbuchhdg. (Lehmann und Schulze), Dresden-II. 6.	Nr. 208, S. 9722	Sibyllen-Verlag G. m. b. H., Dresden-II. 1.	Nr. 211, S. 9852 u. 54
Levy & Müller, Stuttgart.	Nr. 211, S. 9844	Siemens, Georg, Verlagsbuchhdg., Berlin W 57.	Nr. 207, S. 9678
Lichtenstein, Erich, G. m. b. H., Verlag, Weimar.	Nr. 206, S. 9638	Sponholz Verlag, Adolf, G. m. b. H., Hannover.	Nr. 211, S. 9873
Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, Keitwig/Ruhr.	Nr. 207, S. 9667 u. 9678	Springer, Julius, Berlin W 9.	Nr. 211, S. 9848/49
Lima-Verlag G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg.	Nr. 208, S. 9722	Stangl, Paul, Verlag, München-Pullach.	Nr. 211, S. 9860
Lindner, P. E., Verlag u. Grohantiquariat, Leipzig.	Nr. 210, S. 9800	Steingräber-Verlag, Leipzig.	Nr. 209, S. 9762
*Litt, Paul, Leipzig.	Nr. 208, S. 9712	Steinkopf Verlag, J. J., Stuttgart.	Nr. 206, S. 9640—42
*Litt & von Bressendorf, Leipzig.	Nr. 208, S. 9712	Stollberg & Co., Otto, Verlag für Politik & Wirtschaft, Berlin W 35.	Nr. 208, S. 9714
Litolff's Verlag, Henry, Braunschweig.	Nr. 208, S. 9723	Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller, München.	Nr. 210, S. 9802
Lohmann Verlag, Hans, Leipzig.	Nr. 209, S. 9764	†Der Tempel Verlag, G. m. b. H., Leipzig.	Nr. 207, S. 9680 ; Nr. 208, S. 9712
Majer, Heinrich, Verlagsbuchhdg., Basel/Schweiz.	Nr. 211, S. 9873	Thieme, Georg, Leipzig.	Nr. 208, S. 9724
Marcus, M. & H., Breslau XIII.	Nr. 208, S. 9728	Trenkel, R., Berlin NW 6.	Nr. 210, S. 9802
Meldinger's Jugendchristen Verlag G. m. b. H., Berlin W 66.	Nr. 209, S. 9762	†Ullstein A.-G., Berlin SW 68.	Nr. 206, S. 9645 ; Nr. 207, S. 9680 ; Nr. 211, S. 9874
Meinhold & Söhne, C. C., Dresden-II.	Nr. 206, S. 9636 ; Nr. 210, S. 9813	Unger, Alfred, Berlin C 2.	Nr. 209, U 3
Meissners Verlag, Otto, Hamburg I.	Nr. 211, S. 9856	Ungleich, E., Leipzig.	Nr. 208, S. 9730
Meissner, Hermann, Berlin W 57.	Nr. 206, S. 9638	Unitäts-Buchhandlung, Gnadau.	Nr. 208, S. 9737
Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Hint, Berlin W 9.	Nr. 210, S. 9800	Universal-Edition A.-G., Wien I.	Nr. 208, S. 9727
Moeser Buchhandlung, W., Leipzig.	Nr. 210, S. 9809	Urban, Adolf, Dresden-II.	Nr. 210, S. 9792
Moewig & Hößner, Dresden-II. 14.	Nr. 210, S. 9800	Verduka-Verlag A.-G., Dillingen/Donau.	Nr. 207, S. 9672
Müller'sche Hofbuchhandlung, C. J., m. b. H., Karlsruhe/Baden.	Nr. 211, S. 9869	Verband kathol. Gebeibuchverleger.	Nr. 208, S. 9728
Neujeld & Henius, Berlin SW 11.	Nr. 209, S. 9762	Vereinigung der Kunsterverleger e. V., Berlin.	Nr. 211, S. 9860
†Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel, Hannover-Kleefeld.	Nr. 210, S. 9818	Verlag Otto Beyer, Leipzig.	Nr. 207, S. 9668
Nova Knjizara D. D., Zagreb/Jugoslavien.	Nr. 206, S. 9638 ; Nr. 208, S. 9726	Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.	Nr. 208, U 4
Nürnberg Bilderbücher-Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg/Old.	Nr. 206, S. 9644/45	Verlag Deutsch-Ordens-Land Ernst Hunzel, Sontra/Hessen.	Nr. 211, S. 9854
Offenhauer, C. W., Eisenburg.	Nr. 211, S. 9862	Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden-II. 1.	Nr. 210, S. 9792
Offenstadt & Fellheimer, Nürnberg.	Nr. 211, S. 9873	Verlag »Der Ritter« G. m. b. H., Stuttgart.	Nr. 207, S. 9683
Orania-Verlag, Oranienburg.	Nr. 209, S. 9756	Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, Leipzig.	Nr. 208, S. 9712
†Pahl, Emil, Dresden-II.	Nr. 211, S. 9862	Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co., Berlin W.	Nr. 207, S. 9679
Pantheon-Verlag, Berlin W 30.	Nr. 211, S. 9852	Verlag Parcus & Co., München.	Nr. 207, S. 9686
Parey, Paul, Berlin SW 11.	Nr. 207, S. 9668	Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35.	Nr. 207, S. 9689
†Paezel, Hermann, Verlag, G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf.	Nr. 207, S. 9667	Verlag »Die Schmiede«, Berlin W 50.	Nr. 206, S. 9636
Perles, Moritz, Wien I.	Nr. 206, S. 9648	Verlag Walter Severin, Hagen/W.	Nr. 209, S. 9770
Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden.	Nr. 206, S. 9644/45	Verlag Max Spohr (Ferd. Spohr), Leipzig.	Nr. 207, S. 9686
Peters, C. J., Leipzig.	Nr. 208, S. 9727 ; Nr. 210, S. 9814	Verlag Unesma G. m. b. H., Leipzig.	Nr. 211, S. 9867
Phoebus-Verlag, München.	Nr. 210, S. 9812	Verlag »Wahrheit« (Ferd. Spohr), Leipzig.	Nr. 207, S. 9686
Photographische Union, München.	Nr. 209, S. 9756	Verlag der Waldheim-Eberle A.-G., Leipzig—Wien VII.	Nr. 208, S. 9716
Piloty & Kochle, München.	Nr. 207, S. 9686	Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte, Leipzig—Wien VII.	Nr. 208, S. 9726
Polyglott-Verlag, Georgis, Bonn.	Nr. 209, S. 9775	Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.	Nr. 206, S. 9646
Politechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenkofer, Streitig-Altmühl.	Nr. 206, S. 9632 ; Nr. 210, S. 9794	†Bobach & Co., W., Leipzig.	Nr. 210, S. 9801 ; Nr. 211, S. 9846
Reclam jun., Philipp, Leipzig.	Nr. 207, S. 9680 ; Nr. 209, S. 9756 ; Nr. 210, S. 9794	Vogt, Gebr., Verlag u. Kunstanstalt, Papiermühle C.-A.	Nr. 206, S. 9638
Reichspostministerium, Berlin.	Nr. 211, S. 9867	Voigt, Bernh. Friedr., Leipzig.	Nr. 206, S. 9638
Reinhardt, Ernst, München.	Nr. 206, S. 9636	Wagner'sche Univ.-Buchhandlung, Innsbruck.	Nr. 209, S. 9778
Reiß, Erich, Verlag, Berlin W 62.	Nr. 208, S. 9714/15	†Warnek, Martin, Berlin W 9.	Nr. 210, S. 9792
Reißner, Carl, Dresden-Blasewitz.	Nr. 206, S. 9649	Weber Verlag, Otto, Heilbronn/R.	Nr. 209, S. 9764
Rennich, Eugen, Verlag, München.	Nr. 208, S. 9730	Weber, J. J., Leipzig.	Nr. 207, S. 9670/71
Reuther & Reichard, Berlin W 35.	Nr. 208, S. 9737	Weber, Hans von, Verlag, München 17.	Nr. 209, S. 9764
Rheinland-Verlag Bleugels & Wolters, Köln.	Nr. 210, S. 9808	Der Weiße Ritter Verlag, Berlin C 19.	Nr. 210, S. 9792
*Nikola Verlag A.-G., Wien III.	Nr. 207, S. 9677	Weltbund-Verlag, Hamburg 25.	Nr. 211, S. 9876
Rotapsel-Verlag A.-G., München.	Nr. 208, S. 9720	Weltphilosophischer Verlag J. Neuendorffer-Opiß, Halle/Saale.	Nr. 208, S. 9723
†Roth, Emil, Gießen.	Nr. 206, S. 9648	Wessel, Otto, Lübeck.	Nr. 211, S. 9854
Nowohlt, Ernst, Verlag, Berlin W 35.	Nr. 210, S. 9802	Wichert, Reinhold, Berlin SW 61.	Nr. 211, S. 9860
Rütten & Loening, Frankfurt/R.	Nr. 211, S. 9853	Wisa Wiener Literarische Anstalt G. m. b. H., Wien VIII.	Nr. 208, S. 9728
Saales-Verlag G. m. b. H., Köln.	Nr. 210, S. 9792	Wittwer, Konrad, Stuttgart.	Nr. 207, S. 9667
Sauerländer's Verlag, J. D., Frankfurt/Main.	Nr. 208, S. 9722	Woerl's Reisebücher-Verlag, Leipzig.	Nr. 211, S. 9846

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die fortschreitende Entwertung der Mark zwingt auch die unterzeichneten Firmen, vom heutigen Tage ab alle längeren Kredite aufzuheben und die bisher noch bestandenen Quartals-Bankkonten **Monatskonten** ohne Ausnahme in umzuwandeln. Alle Lieferungen an unsere verehrlichen Kunden, die bei uns Konto haben, sind also von heute ab in der Weise zu begleichen, daß der Gesamtbetrag aller im Laufe eines Monats erfolgten Sendungen bis spätestens zum 15. des nachfolgenden Monats ohne jeden Abzug beglichen wird. Zahlung erbitten wir auf das bei jeder Firma angegebene Postscheckkonto. Voraussendung eines Auszuges findet nicht statt. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, dann erheben wir unser Guthaben einschließlich Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Nachnahme. Wird diese nicht eingelöst, schließen wir das Monatskonto. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen, und werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 1. September 1922

Dr. Eysler & Co.

Aktien-Gesellschaft

Postscheckkonto Berlin 2488

F. Fontane & Co.

Postscheckkonto Berlin 2367

Verlag Es werde Licht G.m.b.H.

Postscheckkonto Berlin 51948

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Geschwecsel, Verlegung des Geschäftskontos, Prokura-Erteilungen u. -Lösungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos, sowie alle sonst für das Adressbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt meiden an die

Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26

Deutsches Buchhändlerhaus

Schaffstein Auslieferung

bis
**500 Mark ordinär
nur noch
bar**

durch Kommissionär
Herrn R. F. Koehler, Leipzig.

Köln, 8. September 1922.

Hermann Schaffstein.

Greiffenberg, Schles.
1. September 1922.

Dem deutschen Buchhandel zur
gef. Kenntnis, daß unser bisheriger
Geschäftsführer Herr Adolf Dietl
mit dem heutigen Tage unsere

Greif-Buchhandlung

Görlitz, Luisenstr. 19,
mit allen Aktiven und Passiven
läufig erworben hat.

Wir bitten, das unserem Unter-
nehmen bisher geschenkte Vertrauen
auf unseren Nachfolger übertragen
zu wollen.

Hochachtungsvoll
Greif-Druckerei G. m. b. H.

Görlitz, 1. September 1922.
Anschließend an obige Mitteilung
gebe ich bekannt, daß ich die in
meinen Besitz übergegangene Buch-
handlung unter der Firma

Greif-Buchhandlung
(Inh. A. Dietl)

mit reichlichen Betriebsmitteln in
erweitertem Umfange weiterführe.

Die Leipziger Vertretung meiner
Firma verbleibt in den bewährten
Händen der Firma

R. F. Koehler, Leipzig,
die von mir stets mit ausreichenden
Betriebsmitteln zur Einlösung von Ver-
trägen verschen sein wird.

Ich bitte die Herren Verleger,
meinem Unternehmen Vertrauen
entgegenzubringen, und zeichne
hochachtungsvoll

Adolf Dietl.

München, September 1922.

Hierdurch beeindre ich mich anzu-
zeigen, daß ich meinen Sohn und
Prokuristen Max Diepolder als
Teilhaber in meine Firma aufge-
nommen habe. Seine Prokura ist
nunmehr erloschen. Die Geschäftsführung liegt auch weiterhin in seinen
Händen.

Hochachtungsvoll
Marie Diepolder
in Fa. Karl Diepolder.

Herr Max Diepolder wird zeichnen:
Karl Diepolder.

**Bücherstube der
„Neuen Schar“**
Dresden-II.
Kleine Blauensche Gasse 11

Mein unter obiger Firma
seit Januar 1921 bestehendes
Geschäft habe ich dem Gesamt-
buchhandel angeschlossen.

Meine Vertretung in Leipzig
übernahm die Fa. F. Boldmar,
Dresden, d. 2. Septbr. 1922.

Arthur Zinke.

FRITZ GURLITT VERLAG

:: Berlin, Potsdamerstraße 113 ::

Um beiderseitige Überflüssige Buchungsarbeiten-Kosten zu vermeiden, haben wir uns entschlossen, unsere Verlagswerke ab 10. September 1922 bis zu einem Fakturenbetrag von Mark 1000.— ausnahmslos bar oder unter Nachnahme auszuliefern.

Betreuende Firmen, die Monatskonto haben, bitten wir, dieses künftig pünktlich bis zum 10ten des folgenden Monats abzurechnen, da wir Mahnungen nur noch unter Berechnung der Spesen vornehmen können und evtl. genötigt sind, die betreffenden Konten aufzuheben. ::: Einlösungsgebühren im Barverkehr und die Nachnahmespesen tragen wir selbst.

Berlin, den 7. Sept. 1922

Fritz Gurlitt, Verlag

Vom 1. September 1922 an müssen wir infolge der allgemeinen Geldkatastrophe, von der die deutsche Währung heimgesucht wurde, unter Auflösung aller Sondervereinbarungen zu einer sofortigen

Umwandlung d. Quartalskonten in Monatskonten

scheiten.

Den Saldo aller Sendungen des Einzelmonats bitten wir dementsprechend bis spätestens zum 15. des nachfolgenden Monats ohne jeden Abzug zu begleichen, ein besonderer Auszug ist nicht abzuwarten. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so nehmen wir das Einverständnis der säumigen Schuldnerfirma an, unser Guthaben einschl. Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Nachnahme zu erheben und unter Auflösung des Monatskontos künftig nur mehr bar zu liefern.

Den Betrag von Sendungen bis zu M. 1000.— erheben wir vom 1. Oktober ab von allen Firmen durch Nachnahme (durch die Post oder beim Kommissionär). Wir bitten für Annahme der Postsendungen und für Einlösungsauftrag an die Herren Kommissionäre besorgt zu sein. Nachnahmespesen tragen wir allein bis auf Widerruf.

München und Leipzig, den 31. August 1922

Duncker & Humblot

Die andauernde Geldentwertung zwingt auch uns, die Vierteljahres- und Monatskonten aufzuheben. Alle Sendungen sind innerhalb 14 Tagen zu bezahlen; erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, erheben wir unser Guthaben zuzüglich aller Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Nachnahme.

Bei Nichteinlösung können wir künftig nur noch gegen vorherige Einsendung des Betrages liefern.

Wir bitten, von dieser uns durch die Verhältnisse aufgezwungenen Maßnahme Kenntnis zu nehmen, und werden uns gegebenenfalls auf unsere zweimal wiederholte Anzeige berufen.

Postscheckkonto: München 4399.

MÜNCHEN, den 5. September 1922.

G. Hirth's Verlag A.-G.

Wir übernehmen die Vertretung
der Buchhandlung

Moorthamers frères
in Antwerpen (Belgien),
9 rue Jésus.

Leipzig, den 1. September 1922.
Koehler & Volekmar A.-G. & Co.
Abteilung Ausland.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Alleingef. Sortiment m. Antiquariat in Deutsch-Böhmen ist für 500 000 Kr. läufig zu haben. Anzahlung mindest 250 000 Kr. Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Zu verkaufen in Fremdenstadt:

**Größtes
Postkartengeschäft**

am Platze, verbunden mit Buch- u. Kunshandlung. Anfragen befördert die Geschäftsst. d. B.-B. № 2174.

Period. ersch. Verlagswerk
für Baubeamte (1921 zum 20. Male in 30 J. ersch.) m. Anh. zu verkaufen oder zu verpachten. Behördl. Mitarb. Angebote unter № 2164 an die Geschäftsst. des B.-B.

Kaufgesuche.

Suche kleines oder mittleres Sortiment, entwicklungsfähig, zu kaufen. Angebote u. "Sortiment" № 2168 an die Geschäftsst. d. B.-B.

In einem
+ Kurort +
suche ich sofort Buchhandlung zu kaufen. Angebote unter № 2172 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Ein hochangesehener Verlag

erwirbt dauernd wertvolle und wirklich ganbare Werke u. Zeitschriften ernster Richtung, keine Tagesliteratur. Schnell entschlossene Käufer finden einen schnell entschlossenen Käufer, und die Fortführung einzelner Verlagswerke und ganzer Verlage ist durch die vornehme Richtung des Käufers gewährleistet. Genaue Unterlagen hinsichtlich Vorrechte, Absatzstatistiken, Verlagsverträge sind erforderlich.

Angebote bitte an mich gelangen zu lassen. Leipzig. Bernhard Hermann.

Gute Restauflagen

kaufst stets und erbittet Angebote
Akadem. Buchhandlg.
A. Dressel,
Dresden-A. 24.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen hat Dr. Karl Meier, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Restauflagen, insbes. lath. Werke lauft
Josef Habbel, Regensburg, Gutbstr. 17

Leipzig.

Antiquariat klein. oder mittl. Umfangs zu kaufen gesucht. Angebote an Carl Emil Krug, Leipzig, Kohlgartenstr. 20

Teilhaber gesucht.

Geschäftsanteil mit event.

Geschäftsführerposten

an florierender Berliner Reisebuchhandlung (Gesellsch.m.b.H.) weg. pers. Veränderung sofort abzutreten. Nur seriös. Objekt, das einem od. zwei Buchhändl. (davon vorläufig, nur einer Geschäftsführer) erschlaß. gesicherte Existenz u. beste Kapitalanlage bietet. Gut. Gehalt. Anteil hat 50% des Gesamtstimmrechts, 33 1/3% des Gesamtgewinns. Einziger Mitgesellschafter und Mitgeschäftsführer bleibt. Geschäft geht glänzend, hat gute Kreditverbindungen,

**unbeschränkten offenen
Bankkredit.**

umfangr. Warenbestände, groß. Kundenstamm usw. usw. Zum bevorsteh. Herbst- u. Weihnachtsgeschäft Millionen-Umsätze. — Wirkliche Gelegenheit. Kaufpreis 1250 000 M. Bei Sicherheit Anzahlg. ca. 650 000 M., Rest nach Vereinbarung.

Gef. Angebote unter A. R. H. an Otto Klemm, Leipzig.

Als Teilhaber u. spät. Nachw. wird ev. Sortim., mögl. a. Lpz. Schule, mit Antiq. u. Verlags-Kennin. f. d. Kontor e. Lpz. alt. schuldenfreien Firma gesucht. Umsatz ca. 750 Mille m. en spr. Reingewinn. Ausführl. Buschriften mit Angabe d. verfügb., wenn auch zunächst kleineren Kapitals sowie Nennung d. Firmen u. Zeit, in denen d. Ausbildl. erfolgte, a. d. Gesch. d. B.-B. unt. № 2157 erbeten.

Fertige Bücher.

Valutazuschlag.

Von heute an liefern wir in die Tschechoslowakei und Finnland mit einem Valutazuschlag von 100%.

J. Ebner'sche Buchhandlg., Ulm a/D.

Tauchnitz Edition

Neuer Preis jeder Band
geheftet 160 Mark ord.

Gebundene Bände werden nur noch in Ausnahmefällen geliefert und unter Zugrundelegung der jeweiligen Buchbinderpreise berechnet.

Die Preise meiner übrigen Verlagswerke sind ebenfalls entsprechend erhöht worden.

LEIPZIG, am 11. Sept. 1922 BERNHARD TAUCHNITZ

Fritz Gurlitt Verlag Berlin

Wir sind gezwungen, unsere
Aug.-Preise durchgehends um

50%

zu erhöhen, um einigermaßen
mit den sprunghaften Steige-
rungen der Herstellungskosten
Schritt zu halten

Fritz Gurlitt Verlag Berlin

Wir erhöhen mit dem heutigen Tage den **Umrechnungsschlüssel** für unsere Grundzahlen zur Errechnung des Mark-Ladenpreises auf

60

Berlin und Wien, den 11. Sept. 1922
Urban & Schwarzenberg

Rikola
Wien



Verlag
München

Leipzig

Der Blaue Kinderkalender

Ein Jahrbuch für die Jugend

Herausgegeben von

Walter Rauders

Zum zweiten Male liegt nun „Der Blaue Kinderkalender“ in reicher und gediegener Ausstattung vor.

Frida Schanz hat das Kalendarium mit entzückenden Versen ausgestattet und Josef Rotter hat es mit seiner an Ludwig Richter heranreichenden Zeichenkunst illustriert. Ein schier unerschöpflicher Bonn von reichillustrierten Beiträgen quillt aus diesem Jugendbuch, welches wohl zu den schönsten auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt zählen wird.

Aus dem Inhalt:

Die zwölf Monate von Frida Schanz / Die Springschuhe von Walter Rauders / Die Flucht in den Zypressensumpf von Sealsfield / Weihchen von Bernhard Kren / Der Tanz mit dem Schatten von Frida Schanz / Mariechen reist ins schwarz-weiße Land von Emma Eckstein / Schneekind nach Hawthorne von Ilse Schneider / Unsere Ente von Artur Zimmermann / Die weißen Flügel von Kappel-Böcker / Die Kalenderreise: Ein Flug von München nach Venedig von Walter Rauders und Karl Schöfleitner / Rotkäppchen und die Hexe. Ein deutsches Märchenstück für das Marionettentheater von Hans Seebach / Axel und Pirapinka. Eine Puppenkleidergeschichte von Alma v. Rheinsberg / Rätsel-Ecke von Tante Helene / Aus dem blauen Kalendersack / Allerlei Versuche / Aus der Kalenderwerkstatt / Was unsere jungen Künstler können / Onkel Walters Kalenderbriefkasten / Preisrätsel / Anleitungen für die drei Bilderbogen.

Über hundert schwarze und farbige Bilder

v. Josef Rotter, Hans Görlich, Erwin Tintner, Otto Stoffler, B. Lark, Christiane Poeschl u. Vera Marie Frieberger.

Holzfreies Papier, drei Bilderbogenbeilagen

Blauer Buchumschlag mit Goldaufdruck

Der zweifarbig Schutzumschlag ist auf der ersten Umschlagsseite dieser Nummer verkleinert abgebildet.

Lieferungsbedingungen:

1–10 Exempl. mit 40%	||	51–100 Exempl. mit 47%
11–50 Exempl. mit 45%	||	101–150 Exempl. mit 50%

Firmen, die sich für dieses ausgezeichnete Jugendbuch besonders einsetzen wollen, mögen sich mit uns direkt in Verbindung setzen. — Ein reichillustrierter, 16 Seiten starker Prospekt ist im Druck!



Bestellzettel liegt bei



Alphabet. Verzeichnis unserer gangbarsten Verlagswerke

Festbleibende Grundpreise und Auslandspreise

	M.	Fr.	M.	Fr.	
S. Auerbach, Schaflosigkeit . . . . .	.60	.50	F. Kuhn, Hämorrhoiden	1.50	1.50
— Kopfschmerz . . . . .	.75	1.50	Kurz, Radiumvorrat der Natur . . . . .	.30	.30
Bebr, Magengeschwür	1.—	1.50	G. Liebermeister, Gesundheitspflege . . . . .	.75	1.—
R. Bernstein, Arbeit und Gesundheit . . . . .	.75	.90	A. Lion, Tropenhygienische Ratschläge	1.—	1.20
A. Bittler, Krankheit und Seelenleben . . . . .	.75	1.50	Lobedank, Geschlechtskrankheiten	1.—	.75
R. H. Blümel, Wie werde ich die Schwindfucht los? . . . . .	.40	.40	O. Löew, Kalkbedarf	2.—	2.50
A. Boßinger, Stuhlversiegung	1.—	.75	R. Martin, Blutarmut und Bleichfucht	1.—	1.—
O. Burwinkel, Alderlaß . . . . .	.60	1.—	F. Matthias, Sexuelle Insuffizienz . . . . .	.60	.60
— Arteriosklerose . . . . .	.75	1.—	H. Meier, Mandelentzündungen . . . . .	.75	.60
— Herzleiden	1.20	1.50	M. Nadoleczny, Lautbildung und Sprachstörungen . . . . .	.60	.60
— Gicht . . . . .	.60	.60	M. Nassauer, Sterben — Ich bitte darum	1.—	1.—
— Zuckerkrankheit . . . . .	.75	.75	— Doktorischule	1.20	3.—
R. Chittenden, Ökonomie in der Ernährung . . . . .	.30	.30	E. Neter, Arzt und Kinderstube . . . . .	.50	.75
O. Diehl, Der Priograph . . . . .	.80	1.—	— Säuglingspflege	1.—	1.20
M. Döll, Sexualpädagogik . . . . .	.40	.30	— Pflege des Kleinkindes	1.—	1.50
E. Dörnberger, Schularatfragen. Schulärzte a.d. Land . . . . .	.60	.30	— Das einzige Kind	1.—	1.—
O. Düttmann, Frauenleiden	1.—	1.—	O. Neumann, Volksgesundheitspflege	1.—	.90
M. Emmerich, Arterienverkalkung . . . . .	.30	.30	O. Reab, Rp. Taschenbuch der Arzneiverordnungen	5.—	5.—
R. E. Endris, Kleidung als Waffe im Kampf ums Dasein . . . . .	.30	.30	R. Ranke und C. Silberhorn, Atmungs- und Hal- tungslübungen	1.—	2.—
H. Engel, Klima und Gesundheit . . . . .	.75	.75	— Tägliche Schulfreiübungen. Geb.	2.—	1.80
H. Engel und Berninger, Nierenleiden	1.50	1.50	H. Raheburg, Depressionszustände . . . . .	.30	.50
P. Engelen, Formulae Magistralis	1.20	1.20	— Pathologie der Nierenentzündungen . . . . .	.75	.75
— Gedächtnisswissenschaft	1.50	3.—	— Gonorrhöe . . . . .	.40	.50
— Suggestion und Hypnose	1.—	1.20	— Blutungen vor und nach der Entbindung . . . . .	.75	.75
— Krankheitsbilder	2.50	3.—	— Ernährungsstörungen des Säuglingsalters . . . . .	.75	.75
Fr. Engelmann, Erkältungsleiden	1.—	.75	W. Rettberg, Saure und alkalische Kohlensäure und Ammonia-Naturen	1.50	2.—
Fr. Erhard, Gedanken und Meinungen des Lazarettgehilfen Neumann . . . . .	.40	.30	P. Rodari, Magen und Darm	1.50	1.20
J. Fehrer, Erster Unterricht in der Krankenpflege	1.20	1.80	L. Rothenaicher, Mensch—Natur—Gott	2.—	1.50
— Taschenbuch der Krankenpflege	4.—	4.—	— Harmonie der Bewegung	2.—	1.—
J. Finck, Das heutige Irrenwesen . . . . .	.75	1.—	A. Sachs, Behandlung der Phlegimone . . . . .	.60	.30
— Die Nerven	1.20	1.—	Samosch, Schule und Haus . . . . .	.60	.75
E. Franck, Kalldiat . . . . .	.60	.60	F. Schilling, Leberkrankheiten . . . . .	.75	1.—
R. Francke, Die menschliche Zelle	2.50	2.50	E. Schlegel, Paracelsus	1.50	2.—
— Syphilis	1.—	.60	H. Schöppeler, Geschichte der Pest	3.—	3.60
P. Franze, Hydro-Elektrotherapie . . . . .	.75	1.—	— Basedowsche Krankheit	1.—	.75
— Herzkrankheiten . . . . .	.75	1.—	— Der Krebs	1.—	.75
Fürjorgewesen . . . . .	.60	1.—	H. Schulz, Similia similibus curantur . . . . .	.60	1.—
R. Gaupp, Selbstmord . . . . .	.75	.75	E. Sommer, Über Emanation u. Emanationstherapie	2.—	2.—
R. Gerster, Rätsel der Nervosität	1.50	3.—	— Radioaktivitätsverhältnisse der Bäder . . . . .	.75	1.—
F. Gerwiener, Alkohol und Lungentuberkulose . . . . .	.40	.40	A. Sperling, Hygienische Morgentoilette . . . . .	.80	1.20
Gmelin, Stammbaum 1350—1877	5.—	5.—	H. Stadelman, Wesen der Psychose	2.—	2.40
— Stammbaum 1922	2.—	2.—	G. Stille, Ernährungslehre . . . . .	.60	.75
J. G. Gmelin, D. Erforscher Sibiriens	3.—	5.—	E. Stemplinger, Sympathiegläubigkeit, Sympathiekuren	1.—	1.50
G. Goldschmidt, Asthma	1.20	1.50	Suchier, Orden der Tropisten . . . . .	.30	.30
D. Große, Erkrankungen der Harnorgane	1.50	1.50	Laschenplan der 1. Hilfe . . . . .	.15	.15
Gruber, Wesen der Medizin	1.—	.75	R. Tischner, Das Biologische Grundgesetz i.d. Medizin . . . . .	.60	.90
Grunwald, Nervenkrankheiten	3.—	4.—	Baerting, Wie ersetzt Deutschland d. Kriegsverluste . . . . .	.75	.60
Gudden, Pubertät und Schule . . . . .	.30	.30	— Männermangel . . . . .	.75	.60
Haag-Riglers Rentenfigur . . . . .	.75	.50	F. v. d. Velden, Konstitution und Vererbung	1.—	1.—
— Plakat . . . . .	.60	.40	Borberg-Hogarth, Von Stufe zu Stufe	8.—	10.—
Hacker, Orth.-gymnast. Übungen	1.—	1.20	Borberg, Zusammenbruch (Lenau, Nietzsche, Mau- passant, Hugo Wolf)	10.—	20.—
R. Heinrich, Theorie des Schlafes . . . . .	.60	.75	— Geschlechtliche Unfähigkeit des Mannes . . . . .	.40	.60
E. Hofmann, Abendsonne	1.—	.60	— Syphilisverhütung . . . . .	.40	.50
J. Ide, Praktische Lungengymnastik . . . . .	.75	1.20	— Geschlechtsleben im Weltkrieg . . . . .	.30	.30
F. Jäger, Gesundheitslehre des Weibes	1.20	1.50	Weibliche Dienstpflicht	1.20	1.20
O. Kayser, Nervenschwäche	1.—	1.—	W. Weigel, Vitamine . . . . .	.60	.75
L. Kemmer, Von Hermann und Dorotheas Ahnen und Enkeln . . . . .	.60	.50	v. Zelin, In Rußland 1812	1.—	1.—
R. Klare, Tuberkulosetherapie	3.—	6.—	R. Zimmermann, Morphologische und biologische Beziehungen zwischen Mutter und Kind . . . . .	.40	.30
L. Knapp, Stereoskop. Aufnahmen der Geburtshilfe	2.50	3.—	— Blutüberflanzung	1.50	2.—
O. Knövenagel, Erkältung	1.—	.75	A. Zöller, Wechselspiel der Geschlechter	1.—	1.—
O. Kowalewskij, Wahnsinnige als Herrscher	1.20	2.—	— Willkürliche Vorausbestimmung d. Kindgeschlechts . . . . .	.20	.30
F. Kuhn, Gallensteinleiden	1.50	1.50			

Die Teuerungszahl für Inlandsbezüge beträgt zur Zeit 80. Bei Lieferungen nach der Tschechoslowakei wird Fr. 1.— = Kr. 4.— berechnet. Rechnungsbeträge, welche bis zum Fälligkeitstage nicht ausgeglichen sind, werden zum Kurswerte des Fälligkeitstages eingezogen zugänglich der Speisen. Vierteljahrskonten können wir nicht mehr aufrecht erhalten, ersuchen vielmehr alle bisherigen Inhaber um monatlichen Ausgleich.

Z

Verlag der Ärztlischen Rundschau, Otto Gmelin, München, Wurzerstraße 1b



EUPHORION VERLAG · BERLIN

ARTHUR GRUNENBERG
DER FEUEROVOGEL
TAMARA KARSAVINA
LITHOGRAPHIEN

Nr. 1—XXV: 20 Lithographien auf Japan, jedes Blatt unter Passepartout und vom Künstler signiert, in handgearbeiteter und handvergoldeter Saffiankallette. Preis M. 15000.—

Nr. 1—125: 17 Lithographien auf Handbüten, jedes Blatt signiert, in Seidenhandband mit Lederauflage und Handvergoldung Preis M. 7000.—

Nr. 126—275: 17 Lithographien auf Büten, einmal signiert, in handgearbeitetem Halbleinenband Preis M. 2500.—

EIN GRAPHISCHES HAUPTWERK ÜBER DAS RUSSISCHE BALLETT



Soeben erschien

Meyers
**Historisch-Geographischer
 Kalender für 1923**

Als Abreißkalender eingerichtet

Mit 12 ausführlich erläuterten Sternkarten sowie 209 Ansichten geschichtlich und geographisch denkwürdiger Landschaften und Städte, Bildnissen, Darstellungen aus dem Gebiete der Natur-, Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte, der Altertums- und Völkerkunde, Gedenktagen, Sprüchen und Zitaten, astronomischen Notizen, Register und einer Jahresübersicht.

Ladenpreis für die bis zum Erscheinen bestellten Stücke 180 Mark von heute an 250 Mark

Der Schweizer Buchhandel kann den Kalender nur durch das Schweizerische Vereins-Sortiment in Olten beziehen.

Bibliographisches Institut, Leipzig
 11. September 1922



Soeben erschien:
 die 31. Auflage von
Sprechende Tiere

Mit 18 neunfarbigen Bildern von

C. Reinhardt

Zehiger Ladenpreis Mark 120.—, bar Mark 78.—, 10 Stück à Mark 72.—, wenn vor dem 25. 9. auf beiliegendem Zettel bestellt.

15 Stück direkt mit halbem Porto, verpackungsfrei.

Der furchtsame Hase mit den langen Ohren — die fröhlichen Bilder — die drastischen Verse — alle erfreuen noch immer jedes Kinderherz, wie viele, oft humorvolle Elternbriefe berichten.

Der Einkauf ist eine gute Kapitalanlage.

30 Auflagen bürgen dafür, daß es keine Ladenhüter gibt

Konrad W. Mecklenburg, Verlag
 Berlin W 10

1301*

Preiserhöhungen und Grundpreise mit Teuerungszahlen.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm a. Donau.

- Bauer, Geburtstags- und Neujahrswünsche. Geb. 30.—.
- Baur, Vertrau auf Gott. Geb. 140.—.
- Bechtel, Einmachen, Eindünsten etc. Kart. 45.—.
- Claudius, Gratulationsbuch. Geb. 95.—.
- Engel, Unsere schwäbische Alb. Geb. 170.—.
- Großne, R. P. Geb. (Bearb. v. Sted.) 380.—.
- Häfl, Illustr. Papstbuch. Geb. 140.—.
- Hauber, Evangel. Hausgebetbuch. 480.—.
- Loeffler-Bechtel, Kochbuch für die bürgerliche Küche. Geb. 200.—.
- Puppenlochbüchlein. Kart. 30.—.
- Lutz, Dr., Der Schmetterlingszüchter. Geb. 95.—.
- Mater-Bode, Der praktische Landwirt. 450.—.
- Medizinische Volksbücher. Bd. 1—44. Geb. je 35.—.
- do. Bd. 45—54 je 40.—.
- Möller, Hausfrau Schalten und Walten. Geb. 175.—.
- Pfleiderer, Dr., Ulmer Münsterbuch. Geb. 160.—.
- Pichler, L., Theaterbüchlein. Bd. 1—4. Je 30.—.
- Märchenbuch. Kart. 30.—.
- Raible, 100jähriger Haus- u. Witterungskalender. Kart. 45.—.
- Sailer, Schriften im schwäbischen Dialekt. Geb. 90.—.
- Schanzenbach u. Stügle, Leben Jesu u. Mariä. Geb. 650.—.
- Seuffer, Hellauf Schwobaland. Geb. 90.—.
- In Ulm, um Ulm. Geb. 75.—.
- Thomas a Kempis, Nachfolge Christi. Geb. 380.—.
- Trächtigkeitskalender für sämtliche Haustiere. 75.—.
- Nebele, Handlexikon der tierärztlichen Praxis. Geb. 550.—.
- Ulrich, Praktische Krankenpflege in der Familie. Geb. 45.—.
- Wagner, Wohnungsfürsorge der Stadt Ulm. Kart. 45.—.
- Weitbrecht, Schwobagschichte. Geb. 130.—.
- No gärtt. Kart. 30.—.
- Dinaweg. Kart. 30.—.
- Der Blomabäure ihr Domme. Kart. 30.—.
- Berzwidte Geschichte. Kart. 30.—.
- und Seuffer, Schwobaland in Lied u. Wort. Geb. 150.—.
- Weizel, Lehr- und Handbuch der Haushirtschaft. Geb. 90.—.
- Werfer, Gottes Herrlichkeit in seinen Werken. Geb. 160.—.
- Werfer-Stech, Heiligenlegende. Geb. 650.—.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

- Böttcher, Scherz und Ernst. Gedichte. Kart. 50.—.
- Dose, Joh., Ein alter Afrikaner. In Pappe geb. 100.—.
- Düppel. In Leinen geb. 150.—.
- Evers, Paul Friedr., Hanne Rüte. Theaterstück. Brosch. 15.—.
- Hinzelmann, R. H., Der Geliebte der Frau Castellanin. Br. 50.—.
- geb. 80.—.
- Die Sünder vom heiligen Geist. Roman. Br. 60.—, geb. 100.—.
- Giese, Friedr., Feuer. Roman. Brosch. 50.—, geb. 80.—.
- Jünger, Nathanael, Hof Bockels Ende. Geb. 130.—.
- Heidekinds Erdenweg. Geb. 130.—.
- Heimaterde. Geb. 130.—.
- Die Größte unter ihnen. Geb. 130.—.
- Joachim Kronbergs verborgene Sendung. Geb. 130.—.
- Pfarrhausgeschichten. Geb. 130.—.
- Revanche. Geb. 130.—.
- Die lieben Bittern. Zurzeit nur brosch. 80.—.
- Pastor Nitgerodts Reich. Vergriffen.
- Nathmann & Sohn. Vergriffen.
- Volk in Gefahr. Vergriffen.
- Nizerow, Kochbuch, Mecklenburgisches. Geb. 100.—.
- Reuter, Werke. Oktav-Ausgabe. In 15 Bänden. Alter Reliefeinband. Band VII, XIII, XV. Geb. je 120.—.
- Ut mine Stromtid. Hochdeutsch. Geb. 150.—.
- Tarnow, Rudolf, Burrfäwers. Band 1—6. Geb. je 70.—.
- Köster Klickermann. Geb. 120.—.
- Waterkant-Bücherei:
- Band 1: Brinkmann, Do Generalreeder. Kart. 25.—.
- Band 2: — O Danneboom, Christdanneboom und Brander Bunglauer und Konsorten. Kart. 25.—.
- Band 3/4. Schmidt, Dünung. 50.—.
- Bei dem gesamten anderen Verlag beträgt wegen der täglich steigenden Geschäftsumkosten usw. die Teuerungszahl 30.

Ernst Hoßmann & Co. in Berlin SW. 35.

- Ewald, O., Die Erweckung. Selbsterkennnis u. Weltgestaltung. Brosch. 180.—, Halbleinen 250.—.
- Wrede, Fürst, Die Goldschilder. D. Geschichte einer jüd. Familie. Brosch. 128.—, Halbleinen 180.—.

Insel-Verlag zu Leipzig.

- Bibliothek der Romane. Halbleinen je 350.—.
- Insel-Bücherei und Pandora. Je 75.—.

Rudolf Mosse Abi. Buchverlag in Berlin SW. 68.

- Aino Arndt, Sportspiegel. Geb. 180.—.
- J. Elias, Die junge Frau. Mit Illustrationen von Lud. Rainer. Geb. 250.—.
- Hans Flemming, Die Welt im Märchen. Geb. 250.—.
- O. Gyseae, Das Gesetz. Geh. 90.—, geb. 160.—.
- G. Hirschfeld, Das schöne Mädel. Geh. 70.—, geb. 125.—.
- Die Tanzseele. Geh. 80.—, geb. 150.—.
- J. Hollaender, Die Briefe des Fr. Br. Geh. 70.—, geb. 125.—.
- V. Jolles, Das neue Sagenbuch. Geb. 250.—.
- J. Kastan, Berlin wie es war. Geb. 125.—.
- P. A. Kirstein, Der Wanderer. Geh. 70.—, geb. 125.—.
- Reck-Malleczewen, Frau Uebersee. Geh. 70.—, geb. 125.—.
- Die Dame aus New York. Geh. 100.—, geb. 180.—.
- W. Scheff, Die Dame und der Landstreicher. Geh. 110.—, geb. 200.—.
- H. M. Winkelmann, Das Lied der Liebe. Geb. 160.—.
- Mosse-Almanach 1922. Geb. 50.—.
- Th. Wolff, Vollendete Tatsachen. Geb. 50.—.
- »Kronen-Bücher«. Romane erster Schriftsteller, 50 Titel lieferbar. Geb. 50.—.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Gross) in Halle/S. Liste 6 B, gültig vom 1. September 1922 (siehe auch Vbl. 200, S. 9382).

- Vergleiche Liste 6 C. siehe S. 9906/07.
- Abbot, C. L., Buntaneinander. Br. 150.—, GL 240.—.
- Agricola, Agrarstaat. Br. 21.—.
- Allerhand. Br. 195.—, GL 285.—.
- Bartels, A., Volk und Vaterland. 2 Bde. Steif br. 900.—, P. 1080.—.
- Delbrück, Kurt, Dein auf ewig. Br. 120.—, GL 180.—.
- Frau Heiternich und Tante Minchen. Br. 210.—, P. 250.—.
- Liebe glaubt alles. Br. 270.—, P. 320.—.
- Savonarola. Bd. 1: Medici u. S. (nur mit Bd. 2). Br. 360.—, GL 480.—. — Desgl. Bd. 2: Alexander VI. u. S. (auch einzeln) Br. 270.—, P. 320.—, GL 360.—.
- Dehn, P., Kriegsentschädigung. Br. 27.—.
- Deutschland wir kommen! Br. 1750.
- Engelbrecht, R., Die Heimat und Du! Br. 90.—.
- Die Seele deines Volkes. GL 285.—.
- Am Urquell des Geistes. P. 250.—.
- Sein oder Nichtsein! Br. 15.—.
- Kaiser Wilhelm II. Br. 12.—.
- Föß, M., Enthüllungen üb. d. Zusammenbruch. Br. 35.—.
- See- und Kolonialkrieg 1914—16. P. 350.—.
- Friedmann, R., Die arme Christine. P. 105.—.
- Graubner, E., Die Dornenlose. Br. 210.—, GL 270.—, GL 300.—.
- Der Sprung in den Himmel. Br. 110.—, P. 150.—.
- Gleichen-Rußwurm, A. v., Wenn d. Waffen wieder ruhn! P. 120.—.
- Heyck, E., Das Deutschland von Morgen. S. 96.—.
- Parlament o. Volksvertretung. Br. 75.—.
- Hößner, J., Die Hohenzollern und das Reich. Br. 105.—.
- Invasion. Br. 36.—.
- Der deutsche Friede. I—V. Br. je 30.—.
- Imperium mundi. Band I (nur mit Band II). Br. 225.—, P. 275.—, GL 285.—, GL 325.—.
- do. Band II (auch einzeln). Br. 150.—, P. 185.—.
- do. (nur mit Band I). GL 200.—, GL 225.—.
- Korth, Wir weisen Sklaven. Br. 50.—, P. 100.—.
- Lange, H., Erinner. a. d. Alten u. s. Sachsenwald. GL 150.—, GLdr. 450.—.
- Namenhauer, F., Untergang. GL 200.—, GL 225.—, GL 250.—.
- Neumann-Strela, R., Aus Weimars goldenen Tagen. GL 270.—.
- Nichter-Most, M., Vampir Nuhm. GL 170.—, P. 185.—.
- (Fortsetzung siehe S. 9908.)

Heimatverlag der J. Schnellschen Buchhandlung (E. Leopold)
Warendorf in Westfalen

Z

Soeben erschien:

Z

Hermann Löns-Kalender 1923

Ein Jahrbuch deutscher Heimaterzähler

Herausgeber: Dr. Friedrich Castelle, Breslau
Umschlag und Buchschmuck von Professor Wilhelm Poetter, Essen

*

A u s d e m I n h a l t :

Kalendarium, gezeichnet von Wilhelm Poetter / Gedichte von Hermann Löns / Unsere Monatsnamen von Hermann Löns / Hermann Löns über sich selbst von Friedrich Castelle / Die grünen Hände, Ballade von Margarete Windhorst / Stunden mit Hermann Löns von M. A. Tönjes / Trockene Heide von Hermann Löns / Hermann Löns und Paderborn von Friedrich Castelle / Die beiden Freunde von Helmut von Moltke / Die Familie von Karl Immermann / Lönerinnerung von Max Jungnickel / Lüttjemann und Pütterinchen

Tiermärchen von Hermann Löns, illustriert von Poetter
Dazu farbige Bilderbeilagen von Hermann Löns

Der neue Lönskalender ist in Ehme-Schwabacher unter Leitung des Professor Poetter hergestellt.

*

Satz, Druck, Illustration und Schmuck bilden ein einheitliches Ganzes. Der Lönskalender ist ein intimes Kunstwerk geworden. Er wird in der buchkünstlerischen Bewegung unserer Tage bahnbrechend wirken.

Bezugsbedingungen: Mark 100.- ordinär, Mark 60.- bar • Partie 13/12

Preiserhöhungen und Grundpreise mit Teuerungszahlen.

(Fortsetzung zu S. 9906.)

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Mag. Grossé)
in Halle/Saale ferner:

- Viste 6 B, gültig vom 1. September 1922 (s. auch Bbl. 200, S. 9382).
Vergleiche Liste 6 C, siehe S. 9906/07.
Sommer, J., Am Abend. Br. 225.—, GL. 300.—.
— Luise Eberhardt. Br. 240.—, P. 285.—.
— Ernst Neiland. Br. 225.—, P. 275.—.
— Notokopult u. anderes. Br. 130.—, GL. 195.—.
— Porträt auf Karton. 17.50.
— Schwendfelder. Br. 225.—, GL. 300.—.
— Sparfranze. Br. 39.—, R. 75.—.
— Hans Ulrich. Br. 180.—, GL. 270.—.
Stedner, H., Beim Fellah und Scheide. Br. 135.—, GL. 195.—.
— Herz und Ernst. Damast 240.—.
Storch, K., Die deutsche Familie. GL. 300.—.
Tauer, H., Die vom Dorse. Br. 195.—, P. 230.—.
Zeitenwende. Die sterbende Monarchie. Br. 175.—, P. 215.—.
Für sämtl. vergriffene Werke und Ausgaben neue Preise auf Anfrage.

Quidborn-Verlag in Hamburg.

- John, Marienkantor. Halbln. 225.—, Halbldr. 350.—.
Kinau, Blinkfüter. Geb. 150.—.
— Thees Bott. Geb. 150.—.
— Lanterne. Geb. 150.—.
— Strandgoot. Geb. 150.—.
Ortlepp, Wunnerland. Geb. 125.—.
Sandt, Karussell d. L. Brosch. 35.—.
Wriede, Mann im Sturm. Geb. 175.—.
— Sill Küpper. Geb. 125.—.
Quidborn-Bücher. Kart. 30.— die Nummer, geb. Doppelbände 80.—.

Aug. Rauschenplat, Verlagsbuchhandlung in Cuxhaven.

Neue Preise vom 1. 9. 1922 ab.

- Braun, Erika, David und Dorette. Geb. 36.—.
Burnham, Clara Louise, Juwel II, (Geschichtenbuch). Geb. 120.—.
Hayes, Hiram W., Paul Anthony. Geb. 100.—.
Schulz, Hedwig, Zum Licht empor. Kart. 16.—.
Schulz, Irma, Von göttl. Quellen. Lieder. Heft I u. II. Je 24.—.
Waters, Lillian de, Auf der Meise. Kart. 20.—.
— Das Denken, das ins Himmelreich führt. Kart. 20.—.
— Wie man Erfolg hat. Kart. 20.—.
Büdden, E. von, Prinz Sonnenschein. Geb. 72.—.

Dops, Nokkel op See. 40.—.

- Elbkarte von Hamburg nach Cuxhaven und Helgoland. 20.—.
Weserkarte v. Bremen n. Bremerhaven, Helgoland u. Norderney. 20.—.
Karte des Kreises Lehe und Hadeln. 25.—.
Führer durch Cuxhaven. 13.25.—.
Schlendertage im Amt Niobëttel. 80.—.
Küste der Nordsee. 25.—.
Plan von Cuxhaven (Pharus). 10.—.
Plan von Helgoland (Wenzel). 16.65.—.
Siebs, Helgoland und seine Sprache. Geb. 66.60.—.
Nautischer Kalender, Lotsenfreund 1922. 18.—.
Hämmerle, Exkursionsflora. Kart. 16.65.—.
Gerhardt, Familie Brodes. Geb. 8.—.
Seekrankheit in Wort und Bild. Brosch. 40.—.
Brohm, Helgoland in Geschichte. Geb. 450.—.
Plan der Häfen von Cuxhaven. 8.—.

»Snanje« Russischer Verlag m. b. H. in Berlin SW. 68.

In neuer russischer Schreibweise:

- Afanasiess, Russische Märchen.
1. Der Fuchs und der Wolf. 20.—.
2. Koza, der Reiche. 20.—.
3. Iwanischka, Der Dummkopf. 20.—.
B. Duchesne, Radiotelegraphie. 150.—.
Prof. A. Graes, Elektrizität. 150.—.

»Snanje« Russischer Verlag m. b. H. in Berlin SW. 68 ferner:

- In neuer russischer Schreibweise:
P. Hammacher, Telegraphie und Telephonie. 250.—.
N. Koez, Die ersten Schritte des Elektrotechnikers. 75.—.
A. Kolzow, Ausgewählte Gedichte. 25.—.
Prof. E. Oppenheimer, Anorganische Chemie. 350.—.
Dr. R. Schwarz, Die erste Hilfe bei Erkrankungen und Unglücksfällen. 100.—.
E. E. Siewers, Buchführung. Geh. 350.—, kartoniert 450.—.
G. Wohlböld, Mineralogie. 150.—.
Leo Tolstoi, Der Wirt und der Knecht. 25.—.
— Luzern. 12.—.

Verlag der Bücherschule am Museum in Wiesbaden.

Es kosten von heute ab:

- Dr. A. Mayer, Der Tulpenhof. 100.—.
Willi Dünnwald, Erlebnisse im Essan. 130.—.
C. Hagemann, Das Schloß im Taunus. 100.—.

Verlag Dr. Karl Moninger in Greifswald.

Seit Ende August:

- Adler, Dr., Aus Stralsunds Vergangenheit. I. 25.—.
Alienburg, O., Kriegsmarine. 15.—.
Bernheim, E., Friedensschlüsse. 8.—.
Demmel, Karl, Idyllen aus einer alten Stadt. 35.—.
Geissler, W., Spruchdichtung. 12.—.
Gräßer, H., Gut Pfad! I. 10.—.
— Stille Stunden. 10.—.
Güllow, E., Fürst Wizlaw von Rügen. 15.—.
Jacoby, G., Mannesart. 12.—.
Knoblauch, H., Zeitliches. 8.—.
Kuhlmeyer, G., Sehnsucht des Lebens. 8.—.
Medem, Emma, Knecht Ruprecht. 12.—.
— Osterhase Ollermann. 30.—.
Schauer, M., Caroline Schlegel-Schelling. 12.—.
Soziales Amt des Hochschulringes, Deutsches Volkstum. 12.—.
Stein, E., Singendes Blut. 12.—.
Storm, Th., Lena Wies und anderes. 10.—.
Wagner, R., In poln. Gefängnissen. 15.—.
Westphal, E., Aus Dämmer und Nacht. 10.—.
Wiegand, D. Fr., Dante und Heinrich VII. 12.—.
Willige, W., Meister Eckhart, Ewige Geburt. Geb. 45, Brosch. 36.—.

Phönix-Verlag G. m. b. H., Charlottenburg

②

Soeben erschienen:

Eine Offerte

an den

Reichstag und an die Reichsregierung

wie eine durchgreifende
innere und äußere General-
Besserung zu erzielen ist.

M. 9.— ord., M. 6.— no. bar.

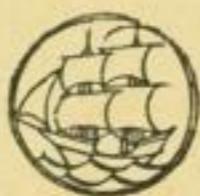
Bitte um recht tätige Verwendung.

Peter Becker,
Magdeburg.

Auslieferung nur in Leipzig bei:
Otto Mater,
Kommandit-Gesellschaft.

Sie sind leicht absatzfähig, schon
in großer Zahl in Gebrauch, und
wenn sie ständig auf Lager ge-
halten und Interessenten vor-
gezeigt werden, ist leichter Ver-
kauf und ständiger Nachbezug
auch für Sie sicher. Auslieferung
für den Buchhandel nur durch
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Nach kurzem Fehlen ist wieder lieferbar
die neue Auflage

Gottfried Kellers Gesammelte Werke in vier Bänden auf Dünndruckpapier Eingeleitet von Ricarda Huch

7.-10. Tausend

In Ganzleinen
mit reicher Vergoldung M. 3000.—

In Halbleder M. 6000.—

In Leder M. 10 000.—

Zurückliegende Bestellungen werden wir,
wenn bis zum 15. d. M. keine Abbestellung
erfolgt, zu diesen Preisen ausführen.

Ferner erschienen

Gottfried Keller Das Sinngedicht

In Halbleinen M. 350.—

In Halbleder M. 900.—

*

Jens Peter Jacobsen Niels Lhne

41.-45. Tausend

In Halbleinen M. 350.—

In Halbleder M. 900.—

Beide Bände
sind auf holzfreiem Papier gedruckt.

Z

DER INSEL-VERLAG

R Teuerungsziffern! M

Bitte aufbewahren!

Den heutigen wie praktischen Bedürfnissen entsprechend
habe ich meinen Büchern grundlegende Goldpreise gegeben,
welche als Basis aller Preisbildungen dienen sollen.

Zu entsprechenden Zeitpunkten werde ich Teuerungsziffern
für die drei Gruppen meiner Verlagswerke veröffentlichen, welche
ich ab **1. 9. 1922** und ab **21. 9. 1922**

mit **50** für Gruppe **A** und mit **60**
" **60** " " **B** " **75**
" **100** " " **C** " **125**

festsetze. Die aus der Vervielfältigung der Goldpreise mittels
der Teuerungsziffern sich ergebenden Zahlen sind identisch mit
meinen Ladenpreisen auf Seite 9906 dieses Börsenblattes.

Meine gleichfalls angepaßten endgültigen Aus-
landpreise (schw. Frs.) gelangen demnächst zur Veröffentlichung.

Liste 6 C Goldpreise und Gruppen 1. 9. 1922

Nichtaufgeführtes bitte anzufragen!

	Gold- preis	Gruppe
Abbot, Vuntaneinander	Lwd.	4.—
Agricola, Agrarstaat		0.35
Allerhand	Lwd.	4.80
Bartels, Volk, 2 Bde. in Schutzkarton biegk. kart.	Pappbd.	15.—
		18.—
Dehn, Kriegsentschädigung		0.45
Delbrück, Dein auf ewig	Hlwd.	3.—
— Heiternich	Pappbd.	4.20
— Liebe	Pappbd.	5.40
— Savonarola. 2 Bde.: 1. Bd. L. v. Medici	Pappbd.	7.20
	Lwd.	8.—
2. Bd. Papst Alexander VI.	Pappbd.	5.40
	Lwd.	6.—
Deutschland, wir kommen		0.35
Engelbrecht, Heimat		1.50
— Seele deines Volkes	Lwd.	4.80
— Sein oder Nichtsein		0.30
— Urquell des Geistes	Pappbd.	4.20
— Wilhelm II.		0.20

R Fortsetzung umstehend! M

Quellen

Bücher zur Freude und Förderung

herausgegeben von Heinrich Wagstaff.

Ab 15. September gelten folgende Preise:

a) Broschiert: M. 25.— ord.

bei 1-49 Fr.	M. 16.25 netto
bei 50-99 Fr.	M. 15.70 netto
bei 100 und mehr Fr.	M. 15.— netto

Partiepreise für Schulen:

bei 1-49 Fr.	M. 21.50 netto
bei 50-99 Fr.	M. 20.50 netto
bei 100 und mehr Fr.	M. 20.— netto

b) Halbleinen: M. 40.— ord. mit 35% Rabatt.

München, 10. September 1922.

Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell)
Carl Aug. Seifried & Comp.

R Anschluß an Umstehendes M

Nichtaufgeführtes bitte anzufragen!

		Gold-	Gruppe
		preis	
Fox, Enthüllungen (Hauptwerk)	Pappbd.	0.70	A
— See- u. Kolonialkrieg (1914/16)	Pappbd.	7.—	
Friedmann, Christine	Pappbd.	1.75	
Gleichen-Rußwurm, Waffen	Pappbd.	2.—	B
Graubner, Dornenlose	Halbwd.	4.50	
	Lwd.	5.—	
— Sprung in den Himmel	Pappbd.	3.—	A
Henz, Deutschland von Morgen	Pappbd.	1.60	B
— Parlament und Volksvertretung		1.25	
Hin und zurück	Halbwld.	4.50	A
	Halbleder	8.—	C
Hößner, Die Hohenzollern und ihr Reich		1.80	
— Deutscher Friede. 5 Hefte	je	0.50	B
— Invasion		0.60	
Imperium mundi (vorläufig 2 Bde.):	Pappbd.	9.20	
(gleichfarbig) Halbwldbd.		9.70	
	Lwdbd.	11.—	A
2. Bd. (auch einzeln)	grauer Pappbd.	3.70	
Korth, Weiße Sklaven Einfache Ausgabe		1.—	
	Gute Ausgabe Pappbd.	2.—	
Lange, Erinnerungen a. d. Alten u. j. Sachsenwald	Lwd.	2.50	B
	Mit Schutzkarton in Halbleder	4.50	C
Namenhauer, Untergang	Halbwld.	4.50	A
	Lwd.	5.—	
Neumann-Sirela, Aus Weimars goldenen Tagen	Lwd.	4.50	B
Richert-Nost, Vampir Ruhm	Pappbd.	3.70	A
Sommer, Am Abend	Lwd.	5.—	
— Luise Eberhardt	Pappbd.	4.80	B
— Ernst Neiland	Pappbd.	5.50	A
— Rokokopult	Halbwld.	3.30	
— Schwendifelder	Lwd.	5.—	B
— Sparfranze	Pappbd.	1.25	
— Hans Ulrich. Der Narr	Lwd.	4.50	
Sommer-Portrait auf Karion		0.35	A
Steiner, Zellah und Khedive	Lwd.	3.30	B
— Scherz und Ernst	Damast	2.40	C
Storch, Deutsche Familie	Halbwld.	5.—	
Zauer, Dorfe	Pappbd.	3.90	B
Zeitenwende. 1. Bd. Sterbende Monarchie	Pappbd.	4.30	A

Bitte aufzubewahren!

1. 9. Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (MaxGrosse) Halle (Sa.) Liste
1922 6 C

Z „Der Judas von Oberammergau“

eine Geschichte aus der Zeit des Schwerdenkrieges ist im 1. Bändchen von Otto von Schachings Vollgeschichten (3. Aufl.) enthalten. Der Ladenpreis ist gebunden

M 100.—, Rabatt 35%, bei 10 und mehr Stück 40%. Bestellzettel anbei.

Josef Habbel, Regensburg.

Ab 10. September
Entwertungs-

Mutplifikator
120

Eugen Rentsch Verlag
Rotapfel-Verlag

Ab 1. September haben wir unsere sämtlichen Verlagspreise erhöht. Preisverzeichnisse liefern wir auf Wunsch kostenfrei.

„Rhein“ Verlagsgesellschaft m. b. H., Duisburg.

**Neue Preise
ab 10. September 1922.**

Ploetz, Dr. K., Auszug, geb.
200.— ord., 140.— no.
— Hauptdaten, kart.
50.— ord., 35.— no.
— Latein. Vorschule, geb.
60.— ord., 42.— no.
— Dates principales, brosch.
10.— ord., 7.— no.
— Premières leçons, kart.
50.— ord., 35.— no.

Leipzig, Königstraße 37
Dortmund, Schillingstraße 2

A. G. Ploetz, Verlag
Bernh. Horstmann, Geschäftsführer.



1. Neue Papiermarkpreise:

Mit Wirkung vom 1. September 1922 an beträgt der mit meinen Goldmarkpreisen zu multiplizierende

Entwertungsindex: 60.

Ein neues Gesamtverlagsverzeichnis wird im Laufe der nächsten Woche meinen Geschäftsfreunden unmittelbar zugehen.

2. Veränderte Lieferungsbedingungen:

Die Notwendigkeit, meine Buchführung übersichtlicher zu gestalten und die leider immer noch zahlreich vorkommenden Fälle einer angemachten Kreditinanspruchnahme von einem halben Jahre und länger seitens mancher Sortimente zu unterbinden, das Mahnverfahren zu vereinfachen und der von Tag zu Tag fortschreitenden Geldentwertung Rechnung zu tragen, zwingt mich zu folgenden Maßnahmen:

1. Alle Rechnungsbeträge unter 500.— Mark werden künftig ausnahmslos bar expediert, auch an Firmen, die Zielkonto besitzen. Diese haben es ja in der Hand, durch Zusammenlegen mehrerer Bestellungen Aufträge, die sich unterhalb der Minimalgrenze halten, zu vermeiden. Das Sortiment wird gebeten, sich klarzumachen, daß Vorschriften wie: „Mein Kommissionär löst nur Pakete bis zu 10.— M. ein“ oder „Beträge über 10.— M. werden durch Postscheck überwiesen“ nichts weiter bedeuten als Rückständigkeit und Mangel an Anpassungsfähigkeit den Zeiterfordernissen gegenüber.

2. Andere Konten als Zielkonten: Zahlbar nach Erhalt — führe ich überhaupt nicht. Die Lieferungen vom 1.—15. eines jeden Monats müssen bis zum Letzten des Monats, die vom 16. bis Letzten bis zum 15. des nächsten Monats ausgeglichen sein. Sich durch Überschreitung dieser Fristen notwendig machende Mahnungen haben nicht nur sofortige Aufhebung des Rechnungsverkehrs zur Folge, sondern auch Belastung aller Spesen.

3. Firmen, welche bisher kein Zielkonto bei mir hatten, liefere ich in Zukunft je nach Vorschrift und Höhe des Betrags bar über Leipzig oder direkt unter Nachnahme oder aber gegen Voreinsendung des Betrags auf Grund einer Vorfaktur. Dasselbe gilt von Firmen, die durch ihr Verhalten beweisen, daß sie sich der Notwendigkeit eines geregelten Zahlungsverkehrs einfach nicht anzupassen wissen.



Am 5. September 1922

Erich Matthes Verlag, Leipzig

L. Staackmann
Verlag · Leipzig



Peter Roseggers beliebteste Schriften in schmucken Halbleinenbänden

Neben der bekannten Pappeband-Ausgabe führe ich fortan folgende Werke von Peter Rosegger in einem von Oswald Weise entworfenen Halbleinenband mit farbigem Schuhumschlag:

Die Schriften des Waldschulmeisters

Heidepeters Gabriel

Eine Geschichte in zwei Büchern.

Jakob der Letzte
Eine Waldbauerngeschichte aus unseren Tagen.

**Peter Mahr,
der Wirt a. d. Mahr**
Eine Geschichte aus deutscher Heldenzeit.

Das ewige Licht
Erzählungen aus den Schriften eines Waldpfarrers.

Erdsegen
Vertrauliche Sonntagsbriefe eines Bauernsnechtes.

Weltgeist

Roman.

Höhenfeuer

Allerhand Beleuchtungen mit Sternen u. Laternen.

Die Försterbuben

Roman aus den steirischen Alpen.

Mein Himmelreich

Bekenntnisse, Geständnisse und Erfahrungen aus dem religiösen Leben.

Das Buch von den Kleinen

I. N. R. I.

Frohe Botschaft eines armen Sünder.

Jeder Band M. 350.—

Diese Auswahl soll mit der Zeit erweitert werden. —

Ich bitte, sich von dem nur geringen Vorrat rechtzeitig Exemplare für Weihnachten sichern zu wollen.

———— Bestellzettel anbei ————

[Z]

Leipzig, Anfang September 1922

L. Staackmann Verlag

Preiserhöhung!

ab 8. September 1922

Die neue Preisliste sende ich
an alle Firmen, welche in
diesem Jahr bezogen haben.



Oscar Laube Verlag
Dresden-II.

Neue Preise für unsere **Schüler-Hilfsbücher**

Goldene Schülerbibliothek Wie werde ich verfehlt?
Jede Nr. M. 75.—

Fachmann-Präparationen. Jedes Heft M. 30.—

Phönix Preisgekrönte Deutsche Aufsatzbücher
Band I und II. Jeder Band gebunden M. 180.—
Band III und IV vergriffen

**Normann, Neue Materialien zu deutschen
Stilübungen**
für obere Klassen M. 240.— für mittlere Klassen M. 180.—

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und 13/12

Z Aussführliche Verzeichnisse (16seitig 4°) mit ge-
nauer Inhaltsangabe der einzelnen Bände (Aus-
fasshemen) bitte zu verlangen: 5 Stück kostenlos,
10 Stück 5.— M., 20 Stück 10.— etc. zuzügl. Porto.

Jeder Schüler und jede Schülerin sollte ein solches
Verzeichnis obiger Phönix-Hilfsbücher besitzen

Phönix-Verlag / Carl Siwinna
Berlin SW 11, Ludenwalderstr. 1

L. Schwann, Druckerei und Verlag Düsseldorf

Infolge der anhaltenden Entwertung der
deutschen Papiermark ist es nicht möglich, für
unsren Verlag die Preise für längere Zeit fest-
zusetzen. Wir sind daher genötigt, die Verlags-
preise der Geldentwertung jeweilig anzupassen.
Falls nicht ausdrücklich vorher Mitteilung der
Preise erbeten wird, liefern wir nur zu den
Tagespreisen.

Denjenigen Firmen, die mit uns nicht in
regelmäßiger Geschäftsverbindung stehen, liefern
wir nur gegen Voreinsendung des Betrages oder
auf Wunsch gegen Nachnahme.

Zur Ersparnis von Spesen bitten wir dringend,
von vorstehender Anzeige Kenntnis zu nehmen.

Düsseldorf, den 1. September 1922.

L. Schwann
Druckerei und Verlag.

Neue Preise treten für nachstehende Verlagswerke sofort in Kraft:

Der Ordinärspreis unserer Sammlungen
beträgt dann:

Phönix-Volksausgabe M. 45.—

* **Phönix-Knabenbücher** M. 180.—

* **Phönix-Mädchenbücher** M. 220.—

* **Marlitts sämtliche Romane** M. 90.—

* **Phönix-Bücher-Roman** M. 90.—

* **Große Phönix-Romane** M. 270.—

Phönix-Verlag / Carl Siwinna
Berlin SW 11, Ludenwalderstr. 1



Johannes John Der Marienkantor

Roman. 4.—6. Tausend

Geheftet M. 100.—, in Halbleinen M. 225.—, in Halbleder M. 350.—

Ein buchhändlerisches Urteil:

Herr Kollege Ed. Lanzenberger schreibt uns bald nach Erhalt der ersten Sendung:

„Es ist mir seit langem nicht gelückt, ein Buch in einem Zuge durchzulesen, der Marienkantor hat mich aber nicht losgelassen. Ich glaube mir den Dank meiner Kundshaft zu erwerben, wenn ich sie mit diesem prächtigen Kerl und den lieben Menschen um ihn herum bekannt mache. Und ich glaube auch, daß er den heutigen gequälten Menschen genau so viel Herzstärkung bringen kann wie seinen nicht minder geplagten Zeitgenossen. Senden Sie mir daher zunächst noch 110/100 Stück in Halbleinen und 10 in Halbleder. — Meinem Freunde Hans Götz in Firma Graeper in Barmen schreibe ich heute: »Bestelle gleich aus dem Quickborn-Verlag 110/100 John, Der Marienkantor gebunden und 10 der sehr schönen und preiswerten Halblederausgabe«. Ich glaube, er wird mir folgen. Auch eine etwa eingehende größere Bestellung der Westfälischen Buchhandlung in Buer wird auf meine Empfehlung zurückzuführen sein.“

Die erste Auflage (1.-3. Tausend) in vier Wochen vergriffen!

Quickborn-Verlag / Hamburg

[Z]

1803*

Neuauflagen! Sonstige vorteilhaftesten Angebote! Preisänderungen!

Sagen aus dem Morgenland. Die 50 schönsten orientalischen Quellen, bearbeitet von Julius Kossarski, Vortwort von Moja Osterloh. In wirkungsvollem, zweifarbigem Papierband. M. 80.— Ladenpreis, M. 48.— bar, ab 10 Stück M. 45.— Dieses Buch führt uns zurück bis zu den Gestalten des Ur-anfangs orientalischer Geschichte und überliefert uns Sittenlehren und Weisheitsschätze, die uralt sind und doch Ewigkeitswert besitzen."

Dante, „Die göttliche Komödie“ Übersetzt von Professor Karl Witte. Mit Bildern von Gustav Doré. In gedenkem vornehmen Halbleinenband, Groß-Oktav-Format. Ordinär M. 360.—, no. M. 215.—, ab 12 Exempl. (Zehnkilopaket) M. 200.— bar.

Josef Victor von Scheffel-Werke Ekkehard / Trompeter von Säckingen / Lieder. In Geschenk-Halbleinen-Einband mit reicher Goldverzierung. Groß-Oktav-Format. Ordinär M. 300.—, netto M. 180.— ab 12 Exemplare M. 165.— bar.

Noch lieferbar sind, teilweise nur geringe Vorräte:

Gottfried Keller-Werke In bekannt geschmackvoller und gediegener Ausstattung. Dunkelrot Ganzleinen in 5 Doppelbd. M. 1000.— bar
Ganzleinen in Geschenkkassette.

Theodor Storm-Meisterwerke in einem vornehmen Ganzleinenband, Klassiker-Ausstattung, M. 275.— bar.

Gottfried Keller

„Die Leute von Seldwyla“ in der von uns übernommenen Ausgabe der Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., bekannt als vorzüglich ausgestattet und gebunden Ausgabe B in Ganzleinen M. 150.— bar.

Die gangbarste Kriminal-Literatur! Keine sensationellen Kriminalromane, sondern fesselnd geschriebene Prozeßberichte! Belebend für den Fachmann — Unterhaltsend für den Laien. Eine Rundschau der interessantesten Kriminalfälle. 12 ungemein interessante Bände

Kriminal-Prozesse von kulturhistorischer Bedeutung nach eigenen Erlebnissen v. Hugo Friedländer, Gerichts-Berichterstatter. Eingel. v. Justizär. Dr. Sello, Brln. 1. Band: Kwilecki-Prozeß. Hannoverscher Spieler-Prozeß. Der Knabenmord in Xanten. Der Hauptmann von Köpenick. Ermordung des Rittmeisters von Krosigk. Das Spiritistenmedium Anna Rothe. 2. Band: Hau-Prozeß. Mordprozeß Hässener Räuberhymn. Kneißl. Sittlichkeitsverbrecherprozeß Sternberg. 3 Bd.: Tarnowska-Prozeß. Ermordung des Gymnasiasten Winter in Konitz. Prozeß gegen Liebknecht und Bebel. 4. Band: Der Lustmord Lucie Berlin. Die Hölle von Mietzschin. Ein angeklagter Landgerichtsrat. 5. Band: Ein verbrecherischer Arzt: Dr. Braunstein. Der Oldenburgische Spielerprozeß. Justizirritümer. Der Duellprozeß Benningsen. 6. Band: Der Mordprozeß Knittelius. Ein Domkapitop vor Gericht. Der Skandalprozeß Wolff-Meiternich (ein Sittenbild aus Berliner Lebekreisen). 7. Band: Der Danziger Ritualmordprozeß. Der Landesverratsprozeß Kraczewsky-Hensch. Der Mordprozeß Czibulka. Ein Spielerprozeß. 8. Band: Unglückliche Chen. Ein weiblicher Blaubart. Die Vorgänge im Arbeitshaus Brauweiler. 9. Band: Manolescu, der Fürst der Diebe und Hochstapler. Der Synagogenbrand von Neustettin. Der vielfache Frauenmörder Schenk. Die Ermordung des Justizrats Leyn. Ein Zopfsabschneider vor Gericht. 10. Band: Der Gattenmord Rosengart. Der König der Spieler. Der Irrenhaus-Skandal Lübecki. 11. Band: Der Bekleidungsprozeß Moltke-Harden. Der Mordprozeß Grte Beier. 12. Band: Die falsche Hosdame von Potsdam und ihr Verkleidungstrieb. Stöcker-Prozeß. Der Sternikel-Prozeß. Ein Liebesdrama im Berliner Tiergarten.

Jeder Band steif gehetzt und beschritten, mit für die Auslage wirkungsvollem dreifarbigem Schutzumschlag M. 75.— Ladenpreis, M. 40.— bar, ab 10 Stück M. 37,50, gebunden M. 125.— Ladenpreis, M. 75.— bar, ab 100 Stück M. 62,50.

Eine Reihe von Prachtwerken auf bestem holzfreien Papier, mit Bildern von Franz Stassen.

1. Martin Luther, der Gottesstreiter, der Dichter und Sänger, der deutsche Mann. Folio-prachtband mit zahlreichen Federzeichnungen von Stassen. M. 300.— Ladenpreis, M. 180.— bar, ab 10 Stück M. 165.—

2. Goethe, Faust I und II in einem Bande mit 163 Federzeichnungen von Franz Stassen. Großes Format, vorzügliches Papier, in vornehmem Halbleinenband. M. 400.— Ladenpreis, M. 240.— bar, ab 10 Stück M. 225.— in edlem Halbfanzband M. 600.— Ladenpreis, M. 360.— bar.

Ein prächtiges Buch für jeden vaterländisch Denkenden

3. „Deutsche Männer“ von Professor Gustav Roethe schildert Wesen, Wirken und Schaffen führender deutscher Männer unter Beifügen von deren Bildnissen (gezeichnet von Franz Stassen). Das Werk führt uns von Hermann dem Cherusker über Karl den Großen, Luther, Bach, Friedrich den Großen, Kant, Goethe, Schiller bis zu Bismarck und Hindenburg. Ausstattung und Papier erstklassig. Ord. M. 100.—, no. M. 60.—, ab 10 Exemplare M. 55.—

4. Die Edda. Deutsche Götter- und Heldenäggen, nach erzählt von Hans von Wolzogen, mit Bildern von Stassen. In Halbleinen M. 180.— Ladenpreis, M. 108.— bar, ab 10 Stück M. 100.— bar.

5. Deutsche Weihnacht, Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten in schönster Auswahl mit 36 Federzeichnungen von Franz Stassen. Ein prächtiges Buch für jung und alt. M. 150.— Ladenpreis, M. 90.— bar, ab 10 Stück M. 82.— bar.

6. Grimms Märchen in mustergültiger Ausgabe von Stassen auf bestem holzfreien Papier in zwei stattlichen Halbleinenbänden, jeder Band M. 225.— Ladenpreis, M. 135.— bar, ab 10 Stück M. 125.—

3 in bezug auf Inhalt und Bildschmuck auserlesene Jugendschriften:

Fried Engel, „Märchen und Legenden“, mit Bildern von Ernst Graeser u. Geleitwort v. Hans Thoma. Großer klarer Druck auf gutem Papier M. 50.— bar, ab 50 Stück M. 45.—

Egon H. Straßburger, „Firlefanz der Puppentheater“, in vorzüglicher Ausstattung mit künstl. vollendetem Bildschmuck M. 50.— bar, ab 50 Stück M. 45.—

Struwwelpeter. Ein gut ausgestattetes Bilderbuch in Groß-Quart. Verse von Clara Pfingsten-Heuer. Bilder von Werkenthin. M. 50.— bar, ab 50 Stück M. 45.—

Kupferstiche. Neuabdrucke von den alten Originalplatten. 20 verschiedene Blätter Anekdoten aus dem Leben Friedrichs d. Gr. Friedrich der Große und Voltaire Haas, „Bildnis Friedrichs des Großen“ Dertinger, „Des jungen Goethe Bildnis“ Schwerigebruth, „Schiller-Bildnis“. Jedes Blatt Ladenpreis M. 100.—, bar M. 60.—, ab 20 Blatt M. 50.—

Verlag Berliner Buchversand — Berlin

Eine Anerkennung des literarischen Wertes unseres neuesten Verlagswerkes:

Die Vossische Zeitung

brachte auf Grund des von uns über sandten Rezensionsexemplares
in ihrem Feuilleton die nachstehenden drei Probestücke unserer

Sagen aus dem Morgenland

Gold und Eisen.

Einst lag ein Stück Gold in der Schmiede neben einem Stück Eisen, auf welches der Schmied emsig schlug und hämmerte. Da sprach das Gold zu dem Eisen:

»Warum ächzt du so sehr? Warum stöhnst du und schreist?«

»Siehst du nicht«, erwiderte das Eisen, »wie der Hammer des Schmiedes auf mich schlägt?«

»Auch auf mich fällt sein Hammer«, nahm das Gold das Wort; »aber ich ächze und schreie nicht und ertrage gebuldig seine Schläge.«

»Ach«, seufzte das Eisen, »Warum sollst du auch jammern und klagen? Es ist etwas Fremdes, das dich peinigt, mich aber schlägt der Hammer, der von Eisen ist, wie ich es bin; es ist mein eigener Bruder, der mich schlägt, darum seufze ich und schreie auf.«

Noahs Weinstücke.

Ein neuer Frühling war gekommen. Der blaue Himmel sah freundig herab, und Noah ging in seinem Garten umher. Er sah mit Freuden auf die grünen Bäume und prangenden Blüten und dachte an die vergangenen Tage der Sintflut. Im Herzen froh und heiter gestimmt, dankte er dem Schöpfer im Himmel für seine Errettung und ging alsdann an seine Arbeit. Er pflanzte Weinstücke und war so tätig und emsig, daß er kaum den fremden Mann bemerkte, der sich ihm näherte.

»Du bist so fleißig?« fragte dieser.

»Wie du siehst«, antwortete Noah, »ich pflanze Weinstücke. Und wer bist du?«

»Ich bin ein Gärtner und liebe ebenfalls den Weinbau.«

»Nicht wahr«, sagte Noah, »der Wein ist ein herrliches Geschenk des Himmels; er konnte uns nichts Schöneres geben.«

»Ja«, sagte der Fremde, »er ist in Wirklichkeit ein erquickender Trank. Weicht du, mich freut es, daß du mit so großem Liebe für den Wein erfüllt bist; ich will dich dafür lehren, die Weinpflanzen schneller keimen und gedeihen zu machen.«

»Und was muß ich tun?« fragte Noah, »um die herrliche Frucht in reicherem Maße zu gewinnen?«

»Vor allem müssen wir das Feld mit dem Blute eines Lammes düngen«, sprach der freundliche Fremde, der aber niemand anders war, als der Satan in Menschengestalt.

Noah wußte nicht, warum er unwillkürlich dem Fremden folgte. Er schlachtete ein Lamm und sprenkte das Blut über die Erde.

»Also«, redete er den Fremden an, »kann ich nun der reichsten Ernte entgegensehen?«

»Noch nicht«, erwiderte der Fremde, »es ist noch das Blut eines Löwen erforderlich. Komm, wir wollen gehen und ein solches Tier erlegen.«

»Aßt nun die Saat vollendet?« fragte er.

»Noch nicht«, sprach der Fremde, »es ist noch das Blut eines Schweines notwendig.«

Noah folgte bereitwillig, und als das Feld so bestellt war, dankte er dem Fremden:

»Du bist so freundlich gewesen. Ich sagte dir meinen Dank. Aber möchtest du mir nicht angeben, warum du mir gerade diese drei Tiere empfohlen hast?«

Der seltsame Fremde erwiderte nichts, denn er war plötzlich verschwunden.

Der Erfolg des Weingenusses aber entspricht seitdem der Eigenschaft der Tiere, deren Blut das Feld gedüngt hatte: wenn der Mensch einen Becher leert, besitzt er die Sanftmut des Lammes; leert er den zweiten Becher, besiegt ihn der Mut des Löwen; hat er aber den dritten Becher geleert, dann sinkt er herab zur Niedrigkeit des gemeinsten Tieres, das sich im Rote wählt.

Der Weise und die Prinzessin.

Rabbi Josua, der Sohn des Chanina, stand wegen seiner großen Gelehrsamkeit in so großer Achtung, daß er Zutritt am Hofe des Kaisers Trajan hatte. Der Kaiser und seine Tochter unterhielten sich gern mit dem weisen und berühmten Manne, und er ward von ihnen ebenso geehrt und geschätzt wie vom ganzen Volke. Der Rabbi aber war aufsäsend häßlich und sein Gesicht von so dunkler Farbe, daß sich die Kinder vor ihm fürchteten. Einst fragte ihn die Prinzessin:

»Woher mag es kommen, daß ein so großer Geist in einem so häßlichen Gefäß enthalten ist? Hättest du nicht schöner sein können, Josua?«

Der Weise befand sich nicht lange, sondern fragte die Tochter Trajans: »In welche Gefäße läßt der Kaiser, dein Vater, seinen besten Wein füllen, um ihn aufzubewahren?«

»In irdene«, erwiderte sie.

»Ei«, sprach der Rabbi, »wie schade! Der Kaiser sollte ein so edles Getränk in goldenen und silbernen Krügen aufbewahren.«

Die Tochter fand in der Tat die Worte des Rabbi wahr und reicht und ließ den Wein aus den irdenen Gefäßen in goldene und silberne umfüllen. Bald darauf verlangte der Kaiser Wein und war nicht wenig erstaunt, ihn sauer und schlecht zu finden. Er erfuhr nun, was seine Tochter auf den Rat des Rabbi Josua getan, und ließ den Weisen zu sich kommen. Ernst sprach er zu ihm:

»Wie konntest du meiner Tochter einen so schlimmen Rat geben? — Mein Wein ist sauer und verdorben.«

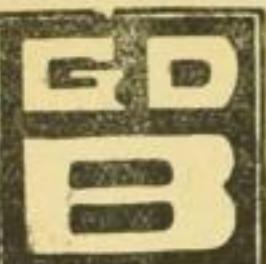
»Ich wollte«, erwiderte Rabbi Josua, »der Prinzessin den Beweis geben, daß der Wein sich schlecht in reichen, aber gut in schlechten, gewöhnlichen Gefäßen halte — und so auch die Weisheit besser bei häßlichen Personen gedeiht.«

Die Prinzessin hatte die Unterhaltung mit angehört und fragte:

»Aber ich habe ja auch schöne Männer mit großer Weisheit begegnet gefunden.«

»Sei überzeugt«, antwortete der Rabbi, daß sie zehnmal weiser gewesen wären, wenn sie weniger schön gewesen wären. Denn Schönheit und Eitelkeit gehen Hand in Hand, und Eitelkeit tötet Vernunft und Fleiß.«

-Grunewald / Paulsborner Straße 48



G. D. Baedeker, Essen-Ruhr

Wichtige Neuerscheinung! ++ Wichtige Neuerscheinung!

Das Aktuellste aus der Entwicklung der Deutschen Industrie!

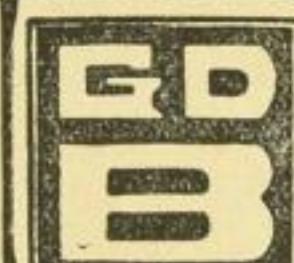
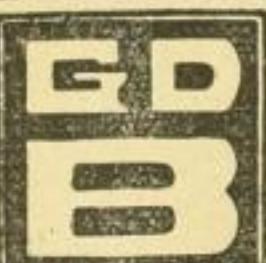
Interessengemeinschaften

Ein Beitrag zur Frage der modernen Konzentration von

Dr. Jost Statthalter, Düsseldorf

Preis **M. 96.-** (einschliesslich Sortiments-Teuerungszuschlag)

Der Verfasser versucht in dieser Schrift mit grossem Geschick und Verständnis die Ursachen der Zusammenschlussbewegungen in unserer Wirtschaft klarzulegen und gibt in diesem Rahmen eine eingehende und allgemein verständliche Darstellung der aktuellsten Wirtschaftsform, der Interessengemeinschaft, die zurzeit im Mittelpunkt des Streites der Parteien steht.



Rabatt 40% bar, bedingt nur bei Barbestellungen in gleicher Höhe 30%

— Bestellzettel anbei —

(Z)

In neuer, reich illustrierter Ausgabe ist erschienen:

(Z)

Das geheimnisvolle Schiff

Die Fahrt der „Libau“ zur irischen Revolution
von Kapitän Karl Spindler

Neu mit zahlreichen Textillustrationen, einem Bildnis des Verfassers
und einer Karte geheftet 120 Mark, Halbleinenband 200 Mark

Wir haben dies Buch, das bereits die beste Aufnahme beim Publikum gefunden, von einem hervorragenden Künstler — Johannes von Wicht — illustrieren und neu ausstatten lassen. So wird es wiederum in allen Kreisen, vor allem bei unserer heranwachsenden Jugend, begeistert aufgenommen werden!

Farbiger Schuhumschlag, für Schausenster sehr wirkungsvoll!

Urteile:

Admiral Scheer: Ein herzhafes, erfrischendes Buch für jedermann. Dieser Kapitän Spindler und seine tüchtige Besatzung, die ihm vertrauensvoll überallhin folgt, sind echte deutsche Seemänner: herhaft, humorvoll, nicht aus ihrer Gelassenheit zu bringen!

Stadtschulrat Dr. A. Buchenau: Ein ganz prächtiges Buch für alt und jung. Rein menschlich ein hervorragendes Dokument!

A u g u s t S c h e r l G. m. b. H., Berlin SW 68.



Z

**Noch sind
unsere vorzüglich ausgestatteten Romane
äußerst billig.**

Benuzen Sie diesen Vorteil zu sofortiger Lagerergänzung.

Im folgenden einige Presse-Urteile:

**THIT JENSEN
Die Erde**

„Der Roman schildert das Erleben eines Großbauernsohnes, der seiner väterlichen Scholle seine einzige und große Liebe opfert. Durch eine reiche Heirat erhält er den Hof, sein eigenes Leben aber ist gebrochen. Die stumme Qual dieses verpfuschten Lebens ist erschütternd geschildert. Für die Entdeckung dieser hochbegabten, kraftvollen Schriftstellerin verdient der Verlag ein hohes Lob...“ Deutsche Algem. Zeitung.

„Dieses Buch überrascht durch Kraft und Lebensfülle, durch herbe Unsentimentalität, durch seine Schlichtheit des Tones und die warme Eindringlichkeit der Charakterisierung...“ Literarisches Echo.

Preis M. 170.— ord. Halbleinen.

**SOPHUS MICHAELIS
Der Richter**

„Mit köstlichem Humor und bezaubernder Spötterei erzählt der Verfasser lebendig, amüsant, anschaulich, wärmt das Leben eines jungen Juristen, der den Verbrecher in jedem Menschen findet, nicht zulegt in sich und nicht zulegt in eroticis... So ist dieses Buch, das auf den ersten Blick leichtfertig und schalkhaft erscheint, eines tiefen Ernstes voll, hat ethisches Gewicht und predigt die höhere Moral des in sich gefestigten Menschen. Es ist sogar Schmerz darin (wer die Fähigkeit hat, ihn unter Lachen zu finden), und also der Herzschlag eines Dichters...“ Literarisches Echo.

„Das Werk ist eine Satire auf das Rechtswesen in einem erfundenen Königreiche Musca und will am seltsamen Schicksal eines juristischen Kopfes zeigen, daß in allen Menschenkindern ein Stück Verbrechertum sitze, das durch gesellschaftliche Heuchelei nur verdeckt sei... Ein weltmännischer Ton seiner Ironie legt über die Darstellung einen schimmernden Schein, als wenn hier ein Märchen des modernen Lebens erzählt würde...“ Dresdener Nachrichten.

Preis M. 170.— ord. Halbleinen.

**OTTO RUNG
Der Paradiesvogel**

„Der handlungssreiche Roman versetzt in Spannung. Jede einzelne Gestalt vertritt einen Typus und ist doch eine Individualität. Einzelne Stellen gewähren einen Blick in ein menschliches Seelenleben von seltener Tiefe... Alles in allem ein glänzender Roman, der dem nachdenklichen Leser viel mehr sagen kann, als es an und für sich den Anschein hat...“ Süddeutsche Literaturzeitung.

„Rung ist ein Menschen- und Zustandsbildner von klarstem Auge. Sein Roman ist wieder eine glänzende Leistung, farbiger Impressionismus des Stils und fesselnde Mannigfaltigkeit der Gestaltenzeichnung...“ Dresdener Nachrichten.

Preis M. 190.— ord. Halbleinen.

Aus bekannten Gründen
sehe ich mich gezwungen, auf
meine Julipreise ab Montag,
den 11. 9. 1922

**einen
Teuerungszuschlag
von 200%**

zu erheben.

Halle a/S., d. 8. 9. 1922.

Wilhelm Knapp.

Neue Preise:

**Plekhan, Allgem. Volks-
wirtschaftslehre**

Br. 75.— / 49.—
geb. 100.— / 65.—

H.W.Schmidt's Verlagsbuch-
handlung, Jena.



Preisänderung!

Möbius, H., Deutsche Götter-
und Heldenäggen

M. 400.— ord.

Alexander Köhler Verlag,
Dresden.

Ich erhöhe ab 15. September den
Umrechnungsschlüssel für meine
Grundzahlen zur Errechnung des
Mark-Ladenpreises auf

50

Neudamm, im September 1922.

J. Neumann.

K.R.L.

**Verbindliche
Tages-Verkaufspreise
lieferbarer Bde:**

Ruskin, Menschen 108.—
Volkslied, v. Rosen 144.—
Kinderlieder . . . 144.—
Mörike, Ged. u. Erz. 144.—
Lhošky, Seele . . 108.—
Lhošky, Erleben . 108.—
Lhošky, Ehebuch . 108.—
Deutschgedanke 108.—
Claudius . . . 144.—
Grotjahn, Hygiene 108.—
Koschützki, Quelle 108.—
Gottesherrschaft 108.—
Roloff, Bilanz . . 108.—

*
Artis I. Leinen 1350.—
Baukunst, Leinen 1350.—

Frühere Preisaufdrucke sind
ungültig. Diesbez. Einlege-
zettel stehen zur Verfügung.
Um die Lagervorräte zu
strecken, werden obige Bände
nur in je einem Exemplar
gleichzeitig geliefert und einst-
weilen die sich so ergebenden
Bagatellsendungen nur bar
über Leipzig gemacht.

**Wenden!
Wöchentliche Anzeige!
Bitte
ausschneiden.**

Karl Robert Langewiesche,
Königstein im Taunus

Im Anschluß an die Anzeige
Seite 9438 d. Bbl. gebe ich bekannt,
daß ich ab 1. September die Friedens-
goldmarkpreise (Nichtpreise) 1 Gold-
mark = 100 Papiermark um-
redne (Auslandsauschlag 100 bzw.
80%). Josef Habbel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

(Z) Soeben erschien in neuer Auflage:

**Ravenstein's Verkehrs-, Rad- und
Automobil-Karte von Württemberg u. Hohen-
zollern.** 4. Auflage. In 3 Farben. Massstab
1 : 300 000. Größe 68 : 86 cm.

= Nach neuestem amtlichen Material ergänzt. =

In farbigem Umschlag: Verkaufspreis Mark 60.—
Die Karte reicht im Norden bis Büttstadt und Walldürn, im
Süden bis einschließlich dem Bodensee (St. Gallen und Dorn-
birn), im Osten bis Höchstädt-Mindelheim i. B. und im Westen
bis Achern i. Baden.

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Stuttgart, Calwerstr. 33.
Postscheckkonto 18300.

**Fleischhauer & Spohn,
Verlag.**

K.R.L.

Vorgeschlagene Richtpreise vergriffener Bde:

Der stille Garten	144.—
Vergriffen	
Sonnenhaus . . .	144.—
Vergriffen	
Michelangelo . . .	144.—
Vergriffen	
Richter, Einkehr .	126.—
Vergriffen	
Burgen	144.—
Vergriffen	
Dome	144.—
Vergriffen	
Bürgerbauten . .	144.—
Vergriffen	

Die Preise seiner Bücher für längere Zeit im Voraus festzusetzen ist dem Verlage jetzt unmöglich geworden. Infolgedessen werden neugedruckten Schutzumschlägen keine Preise mehr aufgedruckt. Die Preisauldrücke vorhandener Schutzumschläge sind ungültig. Diesbezügliche Einlegezettel stehen zur Verfügung.

*
Wenden!
Wöchentliche Anzeige!
Bitte
ausschneiden.

Karl Robert Langewiesche,
Königstein im Taunus

Preiserhöhung!

Für nachstehende Werke unseres Verlags haben wir ab 5. Sept. 1922 folgende Preise festgesetzt:

- Grupe, M.**, Die neue Nadelarbeit. Geb.
ord. 180.—, no. 120.—
(10 Egpl. f. 1080.—)
Grupe, M., Verzierungsarbeiten. Geb.
ord. 198.—, no. 132.—
(10 Egpl. f. 1188.—)
Storch, R., Die Modellhacht. Geb.
ord. 60.—, no. 40.—
(10 Egpl. f. 360.—)
Frenkel, R., Die leichte Holzarbeit. Geb.
ord. 60.—, no. 40.—
(10 Egpl. f. 360.—)
Sütterlin, L., Lettsaden f. d. Schreibunterricht.
ord. 80.—, no. 56.—
(10 Egpl. f. 520.—)
Pallat-Hartlieben,
Puppenschneiderin.
ord. 60.—, no. 40.—
(10 Egpl. f. 360.—)
Z Bestellzettel anbei.

Albrecht Dürer-Haus
(Gebr. Landahn),
Berlin W8, Kronenstr. 18

Wir sind gezwungen, die am 1. September bekanntgegebene

Erhöhung

unserer

Julipreise

mit Wirkung vom 10. Sept. 1922 ab auf

100%

festzusetzen. Preisverzeichnisse stehen unseren Geschäftsfreunden in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

* * *

Rudolf Kaemmerer Verlag, Dresden

Neue Preise!

Die andauernde Geldentwertung und die dadurch herborgerufene Erhöhung der Herstellungs- und Betriebskosten zwingen uns zur sofortigen Erhöhung der Preise unserer Verlagswerke.

Ein neues Preisverzeichnis befindet sich im Druck und geht unseren Geschäftsfreunden in den nächsten Tagen zu.

Wir werden diesem Verzeichnis Grundpreise beifügen, wonach die heute angezeigte Preiserhöhung einer Teuerungszahl von 50 gleichkommt.

Freiburg i. Br., 8. September 1922.

Walter Momber, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Ausgabe ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bibliographische Abteilung.

Bongs Klassische Bücherei aller Zeiten und Völker



Neue Ausgaben

in sorgfältigster Ausstattung: auf holzfreiem Papier
in geschmackvollen biegsamen Einbänden

Goethes Faust

In sämtlichen Fassungen,
mit den Bruchstücken und
Entwürfen des Nachlasses

Herausgegeben,
mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Karl Alt

Mit einer Beilage in Kunstdruck

Inhalt: Einleitung, Faust, 1. und 2. Teil; Aus dem Nachlass (Paralipomena); Faust in ursprünglicher Gestalt (Urfaust); Fragment vom Jahre 1790; Helena vom Jahre 1800. Anmerkungen.

1 Band: In Halbleinen 350 M., in Ganzleder 900 M.
2 Bände: In Ganzleinen 750 M., in Ganzleder
3000 M. einschließlich Luxussteuer.

Gottfried Keller:

Gesammelte Gedichte

Herausgegeben und eingeleitet von Max Zollinger
Mit Kellers Bildnis in Gravüre und einer
Handschriftprobe

Geb. in Halbleinen 225 M., in Ganzleinen 315 M.

Das Sinngedicht

Novellen

Herausgegeben und eingeleitet von Karl Polheim
Geb. in Halbleinen 225 M., in Ganzleinen 315 M.

Bei Einzelbezug 33 1/3 % Rabatt, 10 Stück mit 40%.
Der Einband wird voll rabattiert.

Halbleder-Ausgaben 33 1/3 % Rabatt,
Ganzleder-Bände mit 25% Rabatt

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin und Leipzig

Karl May

Neue Preise!

Die Preise der May-Bände betragen zurzeit
M. 250.— geb., M. 130.— geb. Spätestens am 20. September 1922 steigen die Preise auf M. 300.— geb., M. 150.— geb. Diese Preissteigerung ist unabhängig vom Stand des Dollars, weil für uns reichsdeutsche Verleger lediglich die Einkaufskosten der inländischen Rohstoffe und diejenigen der Herstellung maßgebend sein können.

Wir vermögen zurzeit nur bar — sei es gegen Voreinsendung des Beitrages (Auslands- sowie höhere Inlands-Bestellungen) oder gegen Nachnahme — zu liefern, was keiner Begründung bedarf. In keinem einzigen Fall verpflichten wir uns zur Lieferung. Unsere Angebote sind augenblicklich stets freibleibend, und insbesondere müssen wir uns Verpflichtungen der eingehenden Aufträge vorbehalten. Unsere Vertreter und Reisenden dürfen lediglich Kauf-Angebote entgegennehmen und keinerlei feste Abschlüsse tätigen. Ein Kaufabschluß ist stets von der Erteilung unserer Rechnung abhängig, die bei Vorauskäufen durch Befristung im Sinne des § 158 BGB erfolgt.

Neuauflagen!

Bd. 20—22: Satan und Ischariot, 3 Bände,
die seit Jahresfrist fehlen und deshalb viel begehrt sind.

Derzeitige Bezugsbedingungen (Rabatstaffel, Verpackungsanteil und Gewichtsverhältnisse) auf anliegendem Bestellzettel.

Vorrätig sind folgende Bände: 1, 5, 7—11, 16—22, 24, 30—35, 38—44 sowie der Gedichtband 49.

Karl-May-Verlag

Radebeul bei Dresden.

Infolge der fortschreitenden Teuerung sind wir gezwungen, folgende Preiserhöhungen vorzunehmen:

Lies und Lene

bunt — steif gebunden
bunt — kartoniert

Ladenpreis:

M. 120.—
M. 80.—

Struwelliese

kartoniert
Pappe

M. 95.—
M. 200.—

— mit 33 1/3 % Rabatt —

bei Abnahme von mindestens 20 Exemplaren mit 40% Rabatt.

G. Löwensohn, Fürth (Bayern).

Junk's Naturführer.

Die Preise der Bände erhöhen sich für:

Bd. I. Tirol	
Bd. II. Riviera	
Bd. IV. Südbahern	| auf M. 150.— ord.
Bd. V. Steiermark	
Bd. III. Schweiz	| auf M. 450.— ord.

Rabatt: 33 1/3 %!

1. IX. 1922.

W. Junk, Berlin W 15.



Soeben gelangte zur Ausgabe:

Um Lebensquelle

Ein Hausbuch
zur geschlechtlichen Erziehung

Herausgegeben vom Dürerbund

47.—53. Tausend

In Geschenkeinband M. 250.—

Für jedes deutsche Haus bleibt diese anerkannte und bewährte Sammlung auf gemeinverständlicher Grundlage zur Aufklärung der Kindesseele und der heranwachsenden Jugend heute mehr denn je überhaupt

Das Buch der Elternpflicht.



Die zurückliegenden Bestellungen finden gleichzeitig Erledigung. Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel.

(Z)

Alexander Röhler Verlag, Dresden

Soeben erschienen:

Aus einem engen Nest

Erzählung für junge Mädchen

von

Adele Elfan

In einem kleinen Ostseecort gelebt diese Erzählung, in ein Haus tüchtiger, arbeitsfroher Menschen, die sich von kleinen Widrigkeiten des Lebens „unterkriegen“ lassen. Neben diesen sympathischen und in ihrem Charakter sehr unterschiedenen Gestalten kommen die Originale der Kleinstadt als Gegensatz treffend und humorvoll zur Geltung. Man erlebt, wie die Meinungen der Würdenträger des Ortes aneinandergeraten und sich gegenseitig bekämpfen in der wichtigen Frage, das weltvergessene Dorf zu einem Badeort emporzubringen. So bildet das stetige Voranstreben den Grundakkord dieses gesunden Buches, das aufs wärmste jugendlichen Leserinnen empfohlen werden kann.



Die Lilie von Eden

Erzählung für junge Mädchen

von

Bertha Clément

Die Erzählung beansprucht in der Reihe der Schriften für junge Mädchen deshalb ihren besonderen Platz, weil die Heldin von ihrem Schicksal nach Hawaii geführt wird, um dort ihr Lebensglück zu finden. Sehr anschaulich ist das Pflanzerleben in den Tropen geschildert mit seinen Leiden und Freuden und seinem besonderen Lebensstil. Aber auch die Schönheiten jener fernen Insel werden neben der Eigenart der Eingeborenen und ihren mystischen Vorstellungen so beschrieben, daß die Leserin ein eindrucksvolles Gesamtbild tropischen Lebens erhält.

Beide Bände mit farbigem Schutzumschlag, elegantem Einband und reichem Buchschmuck.

Preis je M. 150.— ord., einzelne Exemplare mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40% Rabatt.

Je 2 Probe-Exemplare, bis 20. September 1922 bestellt, liefern wir mit 40% Rabatt.

**Verlag Deutsche Buchwerkstätten
Dresden**

Berliner
Illustrierte Zeitung

in Heft 37 Beginn
des interessanten

„Steinach-Romans“

„Das Geheimnis der Pauline Farland“

Neuer Preis
15 Mark

Verlag Ullstein / Berlin SW 68

SALONBLATT
Die Zeitschrift d. Kultivierten

Neue Preise u. Bezugsbedingungen
ab Heft 18 vom 9. September 1922:

Einzelheft M. 30.— ord., M. 20.— no.
Bei Bezug von 10 Heften M. 19.— no.
Bei Bezug von 25 Heften M. 18.— no.
Bei Bezug von 50 Heften M. 17.— no.
Bei Bezug von 100 Heften M. 16.— no.
Bei Bezug von 250 Heften M. 15.— no.

Rückgaberecht nur bis höchstens 10% des Gesambezuges

Salonblatt Vertriebs-Abteilg.
Berlin W 35, Potsdamer Straße 122

HERRENWELT
Die führende deutsche
Herrenzeitschrift

Ab Heft 5 vom 5. Oktober 1922 sind
folgende Preise und Bezugs-
bedingungen festgesetzt:

Einzelheft M. 75.— ord. M. 50.— no.
Bei Bezug von 10 Heften M. 48.— no.
Bei Bezug von 25 Heften M. 45.— no.
Bei Bezug von 50 Heften M. 42.— no.
Bei Bezug von 100 Heft. u. darüber M. 37.50 no.

Rückgaberecht nur bis zu
10% des Gesambezuges

Neubestellungen u. Konfektionserhöhun-
gen erbitten wir umgehend, damit eine aus-
reichende u. prompte Lieferung erfolgen kann

Herrenwelt, Vertriebs-Abtlg.
Berlin W 35 Potsdamer Strasse 122

Tauchnitz Edition

Nächste Woche:

Vol. 4586:

SUCCESS

by

LORD BEAVERBROOK

Lord Beaverbrook ist mit 40 Jahren einer der reichsten Männer Englands, einer der einflussreichsten Zeitungsbücher und hat sich jetzt auch in der Politik einen Namen gemacht. Seine Ausführungen über „Erfolg“ werden daher allgemein interessieren

Vol. 4587:

THE COMING OF GABRIELLE

A COMEDY

by

GEORGE MOORE

Das vorliegende Lustspiel, das der Autor selbst als sein Lieblingsstück bezeichnet, ist bisher in England nur in einer Luxusausgabe in ganz beschränkter Auflage erschienen. Es wird im Herbst in London aufgeführt.

Frühere Werke George Moore's in der Tauchnitz Edition:

- 3656. The Untilled Field, 1 vol. (Ireland.)
- 3812. Confessions of a Young Man, 1 vol.
- 3863. The Lake, 1 vol. (Ireland.)
- 4364. Spring Days, 1 vol.
- 4536/37. The Brook Kerith. A Syrian Story, 2 vols.
- 4541/42. Muslin, 2 vols.

Jeder Band broschiert M. 160.— ord.

LEIPZIG, am 10. Sept. 1922 BERNHARD TAUCHNITZ

Soeben erschienen:

Das Gesetz über die Zwangsanleihe vom 20. Juli 1920

mit eingehenden Erläuterungen, Bewertungsrichtlinien,
Beispielen, Einführung und Sachregister

Von Rechtsanwalt Dr. Fritz Koppe

Hauptschriftleiter der „Deutschen Steuer-Zeitung“, und

Dr. W. Beudt

Steuersyndikus, Berlin

Preis gebunden 116.— Mark



Das Gesetz über die Zwangsanleihe schneidet tief in die Vermögensverhältnisse der natürlichen und juristischen Personen ein. Bereits vom 15. Juli 1922 ab läuft die Vorauszeichnungspflicht. Wer rechtzeitig zeichnet, sichert sich erhebliche Vorteile.

Unentbehrlich für Einzelpersonen u. Gesellschaften
Schnelle Information ist daher für jeden, einerlei, ob Einzelperson oder Gesellschaft, geboten.

Abnehmer sind sowohl Einzelpersonen wie auch alle Kaufleute, Industrielle, Aktiengesellschaften, G. m. b. H. usw. usw.

Wir liefern bar mit 33½% und 9/8. * Je zwei Probeexemplare mit 50%

In Kommission in einzelnen Exemplaren u. nur bei gleichzeitiger Barbestellung

Wir bitten um tägliche Verwendung * Bestellung direkt erbeten

Wie soll der Handel kalkulieren?

Gutachten

von Reichsgerichtsrat Zeiler und den Rechtsanwälten
Dr. R. Wassermann und Dr. M. Siegel.

80. 30 S. Geh. M. 30.—

Die Frage: Wie darf und soll ich verkaufen? beschäftigt jeden Einzelhändler jeden Tag. Diese Schrift gibt ihm kurz und klar die zuverlässige Antwort. Für die Handhabung der „Wucher-Gesetze“ wird sie große Bedeutung erlangen.

Ein zugkräftiger Schaufenster-Artikel!

J. Schweizer Sortiment (A. Sellier), München.

Preiserhöhung!

Wir geben dem verehr. Sortiments-Buchhandel nachstehend unsere ab 8. September gültigen neuen Preise für „Sammlung der Entscheidungen und Gutachten des Reichsfinanzhofes“ bekannt:

Band 1—9 geb. je M. 266.— ord., M. 199.50 netto
in Heftausgabe je M. 200.— ord., M. 150.— netto
Dedden zu Band 1—9 je M. 42.— ord., M. 31.50 netto

Abonnement auf den nun beginnenden Band 10:

M. 200.— ord., M. 150.— netto.

Auf vorstehend genannte Ordinärpreise sind

20% Sortimenterguthag

zu nehmen, so daß sich die Verkaufspreise für gebundene Bände auf M. 320.— und für geheftete Bände auf je M. 240.— stellen. Wir selbst berechnen dem Sortiment die obengenannten Nettopreise.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber, München.

In Kürze erscheint:

Steuerlich zweckmäßige Gesellschaftsformen

Ist die Umwandlung von Gesellschaftsformen aus steuerlichen Gründen ratsam?

Von W. Beudt

Steuersyndikus in Berlin-Zehlendorf

Dritte, vollkommen umgearb., erheblich erweit. Auflage

Preis etwa 90. Mark



In kurzer Zeit ist die dritte Auflage dieses vom Lesekreise außerordentlich gut aufgenommenen Buches notwendig geworden, und zwar auch im Interesse derjenigen, die schon eine der ersten Auflagen besitzen, da die dritte Auflage infolge der letzten Änderungen in der Gesetzgebung vollkommen umgearbeitet worden ist; dabei hat der Verfasser aus seiner reichen Praxis die früheren Ausführungen wesentlich erweitert

Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin C 2

UNSER
GEMEINSAMER
WEIHNACHTSKATALOG
DAS BUCH DES JAHRES
1 * 9 * 2 * 2

stellt sich auch in seinem neuen Jahrgange wieder als der berufenste Vermittler dar, den es in der Bücherwelt zwischen dem deutschen Verlag, dem deutschen Sortiment und dem Publikum geben kann. Unsere Zeit, die uns zu so schweren Sorgen Veranlassung gibt, muß alle Kräfte dahin gerichtet halten, daß ihr die Quellen des Geistes und der Seele nicht versiegen. Im größten Maßstabe und in allen Teilen des Volkes ist es notwendig, Bildungspflege zu treiben. Darin liegt die Aufgabe des Buchhandels, die ihm im Aufbau unseres deutschen Vaterlandes zuteil geworden ist. Es müssen alle Kreise, die noch abseits unserer geistigen Kultur stehen, ihr verknüpft, zu ihr erzogen werden. * Unser Katalog verzeichnet wiederum wertvolle Literatur und künstlerische Neuerscheinungen. Von letzterem Gut bringt er alles, was der Gegenwart besonders dient. Auch ist in unserem 13. Jahrgang wieder das praktische, nach Gruppen geordnete systematische Register beigegeben, das im Vorjahr so beifällig begrüßt wurde, und das dem Benutzer des Kataloges das Finden der Werke in wünschenswerter Weise erleichtert.

DIE BEZUGSBEDINGUNGEN SIND:

1 - 9 Exemplare zu je M 10.-	100 Exemplare zu je M 8.-
10 Exemplare zu je M 9.50	200 Exemplare zu je M 7.-
50 Exemplare zu je M 9.-	500 Exemplare zu je M 6.-

PORTO- UND VERPACKUNGSKOSTEN TRÄGT DER BESTELLER

Verpackung für ein 5-Kilo-Paket M 12.-, für ein 10-Kilo-Paket M 20.-

VEREINIGTE VERLEGERGRUPPE:

Julius Bard • C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung • Bruno Cassirer • Paul Cassirer
Delphin-Verlag • Eugen Diederichs Verlag • S. Fischer Verlag • Egon Fleischel & Co.
Fritz Gurlitt Verlag • Julius Hoffmann • Hyperion-Verlag • Insel-Verlag • Klinkhardt & Biermann
und Dr. Werner Klinkhardt • Albert Langen • Literarische Anstalt Rütten & Loening • J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung • R. Piper & Co. • Otto Reichl Verlag • Eugen Rentsch Verlag
Roland-Verlag • Ernst Rowohlt Verlag • Anton Schroll & Co. • Schuster & Loeffler
E. A. Seemann • Der Tempel-Verlag • R. Voigtländers Verlag • Kurt Wolff Verlag

(Z)

AUSGABESTELLE: DER TEMPEL-VERLAG • LEIPZIG



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart

Alle Ausgaben von
Agnes Günther, Die Heilige u. ihr Narr
find vergriffen!

(Z) Neuauflagen sind unter der Presse, werden aber vor Ende Oktober nicht erscheinen können.

Ich bitte um Angabe Ihres voraussichtlichen Bedarfes zur Vormerkung.
Weitere Auflagen können in diesem Jahre nicht mehr hergestellt werden.

Die Grundpreise:

Ausg. A: 2 Halbfarbz. (holzfr.)	M. 20.—	Ausg. E: 1bänd. Dünndr.-Ausg. Lwd. M. 15.—
" B: 2 Ganzleinenbände	M. 15.—	" F: do. in Ganzleder M. 25.—
" C: 2 Halbleinenbände	M. 13.—	" G: do. Werldr.-Ausg. Hblwd. M. 7.—
" D: 2 Pappbände	M. 10.—	" H: do. " " Pappbd. M. 6.—

Auch die beiden Bildkartenreihen „Eine Reise durch Seelchens Reich“ sind vergriffen und werden erst in etwa 6 Wochen wieder vorliegen.

*

(Z) Bei umgehender Bestellung kann ich ungekürzt liefern: (Z)

Agnes Günther, Von der Hexe, die eine Heilige war. Kleine Ausg. kart. M.—.80,
Pappbd. M. 1.—; Große Ausg. mit Scherenschnitten, geb. M. 2.—

Agnes Günthers Wunderland. 16 Kupferdrucke. In Mappe, 20:28 cm. M. 4.—

Seelchens Heimat. 16 Naturaufnahmen der Stätten, wo „Die Heilige und ihr Narr“ zuhause sind. In Mappe 17:25 cm. M. 3.—

Auf Agnes Günthers Spuren. 6 Aquarelle von Felix Hollenberg. In Mappe,
33:26 cm. M. 3.—

Stuttgart, 7. Sept. 1922

J. F. Steinkopf Verlag

Preiserhöhung

Mit solorsiger Wirkung mussten wir die Ladenpreise unserer

Rad- und Autofakarten

um volle 100% erhöhen, und zwar:

1. Sektions-Ausgabe von bisher 24.— auf 48.— das Blatt,
2. Große Rad- und Autofakarten (Umgebungs- und Gaukarten)
 - a) mittleres Format von bisher 45.— auf 90.— das Blatt,
 - b) großes Format von bisher 60.— auf 120.— das Blatt.

Bei den geradezu rasant steigenden Herstellungskosten werden sich diese Preise nicht lange halten lassen, wir müssen uns deshalb jederzeitige Preiserhöhung vorbehalten.

L. Ravenstein's Verlag

Frankfurt a. M.

im September 1922

Mittelbad's Verlag

Leipzig.

Ein einzigartiges Frauenbuch

erscheint in Kürze:

(Z)

(Z)



Philip Witkop Frauen im Leben deutscher Dichter

Mit 9 Bilderbeilagen

Gebestet ca. M. 400 / Ganzleinenband ca. M. 500

Flexibler Ganzlederband ca. M. 1800

Dass dieses Buch nicht längst geschrieben wurde, ist eigentlich ein Wunder, aber es ist auch ein Glück. Wenn dieser seine Stoff in falsche Hände gefallen wäre, hätte aus ihm leicht eine literatur-philologische Abhandlung oder eine verwischte Allerweltssrederei werden können. Dass Witkops Buch sich von der einen dieser Klippen soweit entfernt hält wie von der anderen, ist selbstverständlich. Die intimste Kenntnis des Stoffes vereinigt sich bei ihm — wie das schon seine früheren Bücher zeigen — mit einer feinen Einfühlungsfähigkeit und dichterischer Formkunst.

In 4 Abschnitten:

Die Mutter

Elisabeth Goethe. Elisabetha Keller

Die Schwester

Cornelia Goethe. Ulrike v. Kleist

Die Gattin

Christiane v. Goethe. Marianne Immermann. Christine Hebbel

Die Geliebte

Friederike Brion. Ulrike v. Levetzow. Heines Mouche. Hölderlins Diotima behandelt er die ewigen Wechselbeziehungen zwischen Dichter und Frau, nicht an zufällig herausgegriffenen Beispielen, sondern an typischen Gestalten, kein Wunder also, daß an der Spitze jedes Kapitels der Name Goethe steht. — Das Buch greift weiter, als sein Titel andeutet. Was Witkop gibt, ist nicht das einmalige, historische Geschehen; das Allgemein-Menschliche stellt sich wie von selber dar an dem gesteigerten Leben und Erleben seiner Gestalten: das Buch ist — und das wird seinen Erfolg ausmachen — eine Reihe wundervoll tiefer und flangreicher Variationen über das Thema Mann und Frau.

H. Haessel * Verlag * Leipzig



FRIEDRICH EMIL PERTHES, GOTHA

Nach langem Fehlen erscheint soeben in zweiter Auflage:

Dr. Rudolf Tümpel

Die Geradflügler Mittteleuropas

Beschreibung der bis jetzt bekannten und naturgetreue Abbildung der meisten Arten mit möglichst eingehender Behandlung von Körperbau und Lebensweise und Anleitung zum Fang und zur Aufbewahrung der Geradflügler

Mit 20 von W. Müller-Gera nach der Natur gemalten farbigen (263 Abbildungen) und 3 schwarzen Tafeln nebst 99 Tertbildern und einem Anhang:

Neuere Beobachtungen

In Halbleinen gebunden M. 600.— ord., für die Schweiz 30 Fr.*)
Gegen bar mit 35% und 11/10 Exemplare. Einband des Freieremplars M. 150.—

„Ein Prachtwerk, das wir mit Entzücken durcharbeiteten! Die Abbildungen, namentlich die Farbentafeln, sind vorzüglich!“ München, „Die Kleinwelt“, Nr. 7.

Das Buch erhielt auf der Weltausstellung Brüssel den „Großen Preis“.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.



Simplicissimus

Die am 20. September zur Ausgabe gelangende Nummer 25 des „Simplicissimus“ wird als Sondernummer unter dem Titel

Z „Amerika“

erscheinen. Selen war ein Zeitpunkt günstiger für eine derartige Ausgabe als gerade heute, da aller Augen teils hoffend, teils skeptisch auf Amerika gerichtet sind. Dorum wird diese Nummer bei uns und im Ausland besonderes Aufsehen machen und eine regere Nachfrage zur Folge haben. Wir bitten Ihren Mehrbedarf möglichst umgehend zu bestellen. —

Gleichzeitig machen wir auf folgende Preiserhöhungen aufmerksam:

Die Nummern 23, 24 und 25 des „Simplicissimus“ kosten je M. 15.— ord., M. 10.— bar.

Ab 1. Oktober 1922 treten folgende Preise in Kraft:

Quartal: M. 360.— ord., M. 240.— bar

Einzelnummer: M. 30.— ord., M. 20.— bar

Bezugsweg:

- durch Kommissionär ohne weitere Spesen,
- direkt per Post mit ganzem Porto und Berechnung der Verpackung zum Selbstkostenpreis,
- als Postabonnement ohne Rückgaberecht. Vergütung für jedes Quartals-Eemplar M. 105.— gegen Einwendung der Originalpostquittung,
- Posteinweisung der Kommissionseemplare gegen Einweisungsgebühr. Abrechnung monatlich.

Eine Erhöhung der Preise, sowohl für die Einzelnummer, als auch für das Quartal und Nachberechnung müssen wir uns vorbehalten. Bei Postabonnements erfolgt die Nachberechnung unter Abzug der Nachforderung entsprechenden Provision.

Postabonnements und Posteinweisung

haben sich als schnellste und billigste Bezugssart erwiesen. Postabonnements können bei der nächsten Postanstalt aufgegeben werden; Posteinweisungen erfolgen durch uns und sind die Eemplare deshalb bei uns zu bestellen. In Städten, wo sich Auslieferungsstellen befinden, ist die billigste Bezugssart durch diese.

Werbematerial:

Probenummern gratis.

Auslieferungsstellen:

Berlin: Gustav Grohkopf; Dresden: Moritz Rähe; Frankfurt a. M.: Faust & Ehrmann; Hamburg: O. Enoch; Leipzig: L. A. Kittler; Mannheim: Brockhoff und Schwalbe; Nürnberg-Fürth: Hch. Schrag; Stuttgart: Strecker & Schröder; für Österreich: J. Rafael, Wien; für die Schweiz: W. Schneider & Co., St. Gallen; für Italien: Messagg. Italiano in Bologna; für Holland: Meulenhoff & Co., Amsterdam; für Rumänien Ignaz Herz in Bukarest.

Die Liebhaber-Ausgabe, auf hervorragend schönem Papier hergestellt, kostet künstig das

Quartal M. 500.— ord., M. 335.— bar.

Wir bitten umgehend um Kontinuationsangabe auf beigefügtem Zettel.

**Simplicissimus - Verlag
München 19**

Fußert Langen
Verlag München



Zur Versendung liegt bereit:

Z Ludwig Thoma Stadelheimer Tagebuch

Umschlag- und Einbandzeichnung
von Rudolf Sieck

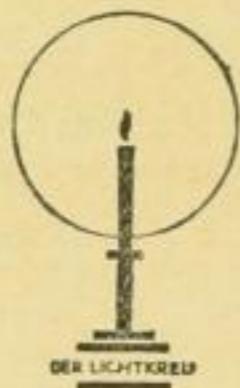
1.-5. Tausend

Ladenpreis (Grundpreis) geh. 50 Mark
in Pappbd. geb. (Grundpreis) 90 Mark
zuzüglich 50% Zuschlag

Dieses Tagebuch, das sich im Nachlass Ludwig Thomas vordand, schrieb der Dichter im Strafvollstreckungsgefängnis Stadelheim bei München, wo er im Jahre 1906 eine sechswöchige Haft verbüßen musste, die ihm wegen Bekleidung von Vertretern der Sittschaftsvereine durch ein erfrischend grobes und witziges Simplicissimusgedicht zuerkannt worden war. Der Lesergemeinde Ludwig Thomas wird dieses Buch eine höchst willkommene Gabe sein. Denn es wird uns hier nicht nur ein interessantes menschliches, sondern auch ein in seinen Glossen zur Geschichte, zur Rechtspflege und Politik gerade heute ungemein zeitgemäß wirkendes Dokument geschenkt. In dieser Hinsicht braucht man nur darauf hinzuweisen, wie richtig, sicher und unbarmherzig klar Thoma schon damals über Kaiser Wilhelm II. und die Politik der Männer seines Vertrauens urteilte, — zu einer Zeit, da noch so mancher, der Thoma später zum Reaktionär stempeln wollte, recht munter den „herrlichen Zeiten“ entgegensah, denen der Kaiser Deutschland entgegenführen wollte. Wohl das Fesselndste an diesem Tagebuch aber ist, was Thoma von seinem und anderer Häftlinge Leben im Gefängnis, von der Atmosphäre erzählt, die da herrscht. Er verliert trotz allem Misgefühl für die Armen unter den Armen auch hier den Humor nicht, so wenig wie die Lust an der Arbeit. In der einsamen Zelle, in nächster Nähe der Delinquenzentstube, wo die zum Tode Verurteilten ihre letzte Nacht verbringen, schreibt er an seiner Komödie „Moral“, die ein Jahr darauf von der Bühne herunter die jubelnde Heiterkeit von ganz Deutschland entfesseln sollte. Wohl ein wenig blaß geworden und um einige Pfunde seines Körpergewichts erleichtert, doch keineswegs im Sinne seiner Richter „gebessert“, verläßt er nach Verbüßung seiner Strafe das Gefängnis, als das richtige „Mannsbild“, das er von je war und bis an sein Ende geblieben ist.

Wir liefern nur bar mit 35% u. 11/10

Der Lichtkreis



In Kürze erscheint:

Eduard Mörikes
„Früh im Wagen“
von
Albrecht Schäffer

Geb. M. 70.—

Der bekannte Dichter, unserer größten einer, bietet hier eine Studie von instruktivem Ernst, die das tragische Weltgefühl Eduard Mörikes aus seinen Gedichten ableitet. Das Buch wird von sich reden machen.

(Z)

Edwin Runge / Verlag / Berlin-Lichterfelde

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. m. b. H., Leipzig

(Z)

Demnächst erscheint:

SENECAS WERKE
Untersuchungen zur Abfassungszeit und Echtheit

von

Karl Münscher

o. ö. Professor a. d. Universität Münster

(Philologus, Supplementband XVI, Heft 1)

Preis M. 75.—

(Für das Ausland in Schweizerfranken 3.75)*

Die Persönlichkeit Senecas hat wie diejenige Ciceros die verschiedenste Beurteilung erfahren. Auch gegen den Philosophen der Kaiserzeit wurden von Zeitgenossen und von der Nachwelt die gleichen Vorwürfe erhoben, zumal sich das dramatische Schicksal beider Männer in manchem ähnelte und ihr Charakter durchaus nicht mit den in ihren Schriften niedergelegten Grundsätzen übereinzustimmen schien. Professor Münscher unterzieht jetzt in seinem neuesten Buche die wechselvollen, für die Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit überaus charakteristischen Lebensschicksale Senecas einer eingehenden Betrachtung und versucht unter Zugrundelegung dieser seine zahlreichen erhaltenen und nicht erhaltenen philosophischen Schriften in eine chronologische Ordnung zu bringen und sie auf die verschiedenen Zeiträume in Senecas Leben zu verteilen, wobei er zu gänzlich neuen, von der bisherigen Forschung abweichenden Ergebnissen gelangt. Auch die bisher völlig ungeklärte Chronologie der Tragödien erfährt eine eingehende Behandlung. Durch scharfsinnig beobachtete Übereinstimmungen formaler und sachlicher Indizien wird Licht in die Abfassungszeit der bedeutendsten dramatischen Erzeugnisse Senecas gebracht.

— Für Bezieher des Philologus besteht ein Vorzugspreis. —
Verlangzettel anbei.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Z — 30% —

Biel verlangte Bücher:

- Neuter, Geflügelkrankheiten und ihre Behandlung. 50 Abbild. 50.— M. ord.
Wulf, Praktiker in der Geflügelzucht. 168 A. 50.— ord.
E. Klein, „Der junge Taubenzüchter“. 120 Abb. 50.— ord.
Dr. B. Blanke, Zucht u. Markt v. Tafelgeflügel. 50.— ord.
Wulf, Welche Geflügelrasse ist die beste als Nutzhuhn? 20.— M. ord.
Nationale Ernährerzucht, mit einem Anhang: Das Verlhuhn u. der Pfan, von Dr. Trübenbach. 25.— ord.
Die saugemäße und einträgliche Geflügelfütterung, insb. Fütterung der Hennen zur Erzielung höchster Eierträge, von Dr. P. Trübenbach. 50.— M. ord.
Kleßner, Zucht, Erziehung u. Pflege des Svort- u. Gebrauchshundes. 50.— M. ord.
Leitfaden für eine einträgliche Kaninchenzucht, von Zuchtingsp. Braun. 30.— ord.
Leitz, f. eine einträgl. Ziegenzucht, v. Zuchtingsp. Braun. 30.— M. ord.
Dr. Paul Trübenbach, Natürliche Brut u. moderne Rüdenaufzucht. 25.— ord.
Wulf, Hühnerzucht in der Stadt. 30.— M. ord.
Praktische Geflügelzucht für Nutzgeflügelzüchter v. Dr. Trübenbach. 20.— M. ord.
Prakt. Winke f. Nutzgeflügelzüchter von W. Dachweiler. 15.— M. ord.
Gutter und Fütterung der Hassetauben v. Dr. Trübenbach. 44 S. 25.— M. ord.
Dr. Blanke-Wulf, Bau und Einrichtung moderner Geflügelställe mit Ausnahme der Taubenschläge. Mit 104 Abbild. 50.— M. ord.
Dr. Trübenbach, Bau und Einrichtung mod. Taubenschläge mit einem Anhang Einricht. eines Brieftaubenschlages v. W. Döntmann. 50.— M. ord.
M. Preuß, Die Praxis der künstlichen Brut auf Grund eigener Erfahrung. 30.— ord.
Brieftaubenzucht und Brieftaubensport v. M. Günther. 40.— M. ord.
Entenzucht u. Enterten v. W. Kleßner. M. 25.— ord.
Das ABC der praktischen Entenzucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. 20.— M. ord.
Gänsezucht u. Gänsearten v. W. Kleßner. M. 25.— ord.
Das ABC der praktischen Gänsezucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. 20.— M. ord.
Rutbringende Bienenzucht v. U. Egner. M. 10.— ord.
Dr. A. Bode, Der Gemeinde-Ösbau. 15.— M. ord.
Die Ösb- und Gemüseverwertung von Dr. A. Bode. 15.— M. ord.

Dr. A. Bode, Anleit. z. Kultur u. Pflege der wichtigsten Beerenobstsorten. 15.— ord.
Dr. A. Bode, Der Ösbau im Erzgebirge. 15.— ord.
Dr. A. Bode, Einsache Buchführung für Kleinbetriebe im Gartenbau. 20.— M. ord.
Diese gut illust. Bücher liefern ich mit 30% Rabatt, bitte die Herren Sortimenten um Unterstützung.

Auf obige Bücher kann ein Sortimentszuschlag von 10% erhoben werden.

Gleichzeitig bringe meine Geflügel-Welt 50.— ord. pro Quartal in Erinnerung.

Probenummer kostenlos.
Dr. Paul Trübenbachs Verlag in Chemnitz.

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“ siehe nächste Seite.

Angebogene Bücher

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebogene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Alfred Roscher, Dresden-Blasewitz:

- 1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. O-Htbldr. Tadellos.
1 — do. 5. Aufl. 17 Bde. O. Hldr.
1 Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 51—97 Neue Folge. O-Htbldr. Sehr gut erhalten.
1 Kraemer, Weltall u. Menschh. 5 Bde. O-Htbldr.
1 Frommels Italien. Reich ill. (Stahlstiche.) 1840. Htbldr.
1 Cervantes, Don Quixote. Halbwildldr.
1 Rabelais, Gargantua u. Pantagr. Htbldr.

Preisgebote direkt erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:

- Toulouse-Lautrec, Elles. 11 farb. Lithogr. Faks.-Reprod. Expl. Nr. 229.
Bismarck, Gedanken u. Erinner. I, II. Origbde.
Schultz, deutsches Leben i. 14. u. 15. Jahrh. Grosse Ausg. 2 Bde. Origfz. Prachtexemplar.
Einzelgebote erbeten!

Berthold Sturms Verlag in Dresden-A., Zöllnerstrasse 40:

- 50 Reuters Werke. Kplt. 8 Bde. in 4 Bde. geb., hg. v. H. Lange. Ganzlwd. m. schwarz u. Goldprägg. Holzfreies Papier à kpl. Werk M 500.—. Auslieferg. in Leipzig. Gewicht 2,5 kg.

Thiels Landwirtschaftl. Konvers. Lex. 7 B. m. Suppl. M 1500.—.
Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf: Doré-Bibel, kath. Orig.-Saffianbde.

Ertige Bücher ferner:



München-Pasing

Für die Reisezeit: Alt-Baiern

Bilderband mit 200 Photos. Text v. Prof. Dr. Röttinger, kart. M 125.—, Halbleinen M 175.—.

10 Stück mit 40%, auch gemischt mit Alt-Flandern, Alt-Konstantinopel, Welt des Islam

Wir haben ab 1. September die Preise unseres Verlags erhöht. Besuchenden Firmen senden wir unsere neue Preisliste.

Cassel.

J. G. Onden Nachf.

G. m. b. H.

Angebotene Bücher ferner:

Verlag der Feierstunden G. m. b. H., in Berlin W. 35:

Daheim 1865—94 (1880, 1. Halbbd. fehlt). Hbfzbd.

V. & Kl's Monatshete 1886/87 —1902/03, 1905/06—1909/10, 1. Bd. O.-L.

Westermanns Monatshete 1902—1908 (1906, 1 fehlt). O.-L.

Stein der Weisen. 1—32 in 16 Hbfzbdn.

Vom Fels z. Meer 1883 1/2, 1885 1/2. O.-L.

Heck, Tierreich. 2 Bde. O.-L. Hausschatz des Wissens.

Reymond, Weltgeschichte. 2 Bde. O.-L. Hausschatz d. Wissens.

Bölsche, Entw.-Gesch. d. Natur. 2 Bde. O.-L. Haussch. d. Wiss.

Schmid, Kunstgeschichte. O.-L. Hausschatz d. Wissens.

Gülich, Mineralreich. O.-L. Hausschatz d. Wissens.

Schumann u. Gilg, Pflanzenreich.

O.-L. Hausschatz d. Wissens.

Heinsius' allg. Bücherlexikon, Bd. 16—19 (1875—92). In 8 Bibl. Bänden.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1891 —1912 m. Regist. in 13 Hbfzbdn.

Deutsches Bücherverzeichnis. Bd. 1—3 (1911—14).

Alles tadellos erhalten.

Gebote direkt u. mit Preis.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H., Neubabelsberg:

1 Spemanns Museum in 10 guten Holzrahmenkästen. Preisgebote direkt.

Koerber & Freytag, Minden, W.:

1 Bismarck-Museum in Bild und Wort. Ganzleder. Expl. Nr. 526. Preisgebote direkt.

Frdr. Schaumburg in Stade: Ascherson-Graebner, Synopsis d. mitteleur. Flora. Bd. 4 in Lign.

E. Lange's Bh., Sonneberg, Thür.: Handwörterb. d. Staatswissenschaft. (G. Fischer.) 3. Aufl. 8 Halblederbde. Wie neu!

4 Bethmann-Hollweg. Bd. II. Pappbd. Neu!

Junfermannsche Buchh. in Paderborn:

Gerlach, Allegorien. 20 Liefergn. in Mappe.

Rolfus-Brändle, Glaubens- u. Sittenlehre. 6. A. Hldr., Rotschn. Kralik, goldene Legende d. Heiligen. Halbleinen.

Mielot, Leben der Heiligen Katharina von Alexandrien. Halbleder, Goldschnitt.

Schütz, praktische Sozialpolitiker. Ganzleinen.

Lüthgen, belgische Baudenkäml. Halbleinen.

Literatur - Katalog 1920 mit Haupt-Nachtrag 1921. Kleinen. Hinrichs' Halbjahrskatalog 1908 —1914. Geb.

Andrees allg. Handatlas. 1881. Halbleder.

Kürschners Sechs-Sprachen-Lex. Ganzleinen. 3. Aufl.

Sämtl. Bücher sind gut erhalten.

Satowsches Buchh. in Gotha:

Semi-Gotha 1913.

Sybel, Begründung d. Dt. Reichs. 7 Bde. Gzl. Tadellos.

Welt in Farben. 3 Bde. Tadellos. Hölderlins Werke. Bd. 2, 3. Halbleder. Inselverlag.

Goethes Werke. Ausg. jetzt. Hd. 1827—33. 55 Bde. Bd. 2 fehlt.

Hirth, kulturgesch. Bilderbuch. 6 Bde. Tadellos.

Urania, Taschenbuch a. d. J. 1821. Mit 7 Kupfern.

Bücherstube a. Siegestor in München 34:

Strassburger Post v. 1. VIII. 1914 bis z. Eingehen d. Blattes Nov. 1918. Vollst. in Heften.

Gebote direkt erbeten.

Geb. a. d. Gesch-St. d. B-V. u. Nr. 2158:

Biochem. Zeitschrift. Bd. 1—112. Meist geb. Etwa 900.— Goldmark.

Ferdinand Ostertag, Berlin W. 50:

Simplicissimus 1897. I., II., IV.

Qart. kpl. u. ff. Jgge. unvollst.

Fuchs, Weib in d. Karikat. Hldr.

Zwiebelfisch. I, 1—4. II, 1—6. III, 1. 2. 5. IV, 1. 2.

Görres-Buchh. in Bamberg:

Luegers Lexikon d. ges. Technik. 8 Bde. 2 Erg.-Bde. Geb. Nur gegen Gebot direkt.

Gesuchte Bücher:

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Angebote direkt erbeten.

*Aa, P., van d. Beschrijving van Spanjen en Portugal.

*Amman, Jost, Stamm- u. Wappenbuch. Görlitz 1877.

*Baumeister, Denkmäl. d. Altert.

*Belville, Monogrammes. Ps. 1910.

*Biblia sacra. 3 Teile in 1 Band. Basileae 1590.

*Bing, le Japon artistique.

*Katalog der Sammlg. Bossard.

*Brennert, Handbuch f. Amateur-Astronomen.

*Brockhaus, Netsuke. Leder.

*Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde.

*Coquiot, Rodin.

*Meier-Gräfe, Degas.

*Dürer, Apocalypsis. 1511. Orig. Ausgabe.

*Furtwängler, Bronzen etc. von Olympia.

*Gaullieur, Schaub u. a., die Schweiz. Genf 1856—57.

*Goethes Faust. (2. Hyperiondr.)

*Gronau, Leibl.

*Haendtke-Müller, das Münster i. Bern. Bern 1894.

*Hara, die Meister der japanisch. Schwertieraten.

*Hartmann, bürgerl. Wohnungsbauskunst. 1688.

*Hausenstein, der nackte Mensch. Grosse Ausg.

*Hildebrandt, herald. Meisterwerke.

*Humbert, le Japon illustré.

*Jessen, der Ornamentstich.

*Keller, Frau Regel Amrein. (4. Druck d. Kleukens-Presse.)

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: ferner:

*Defoe, Robinson Crusoe, ill. von W. Klemm.

*König, genealog. Adelshistorie.

*Lemberger, Bildnisminiatur in Skandinavien.

*Lessing, altoriental. Teppichmuster.

*Lostalot, les chefs-d'œuvre de l'art au 19. siècle.

*Lucas v. Leyden, d. Passion, gestochen v. Müller u. Dankerts.

*Marius, holländ. Malerei im 19. Jahrh.

*Missale Romanum. Vened. 1573.

*Morlini, Novellen. Luxus.

*Musik. 5. Jahrg. H. 11.

*Nerville, ägypt. Todtenb. 1866.

*Neuer dtscr. Jugendfreund. Bd. 1886 u. 1880.

*Noack, Baukunst des Altertums.

*Normand, Paris moderne. (1837—1843.)

*Porter, Travelling sketches in Russia and Sweden.

*Pottner, Sommertage im Geflügelhof.

*Prout, Sketches in France, Switzerland.

*Radics et Szendrei, Chefs-d'œuvre d'art de la Hongrie. 1897—1902.

*Rein, Tagebuch meiner Reise d. d. Schweiz. (1808.)

*Retzsch's Umrisse zu Shakespeare's dramat. Werken.

*Rigolot, Hist. des arts. 2 Bde. u. Atlas.

*Roma antica e moderna. (Rom 1745.)

*Dobbert, Handzeichnungen, v. G. Schadow. 1886.

*Schiller, schmiedeeiserne Grabkreuze.

*Siret, Dictionnaire historique d. peintres. (Paris 1866.)

*Vitruv, de architectura. Venedig 1497.

*Der Landschaft Waadt Satzung. Bern 1616.

W. J. van Hengel, Rotterdam:

1 Altniederländ. Malerei. (Died.)

1 Meyers Konv.-Lexikon. Kriegsnachtrag. Bd. II.

1 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. II u. ff.

O. May's Buchh. in Chemnitz:

Tolhausen, span. Wörterb. 2 Bde.

Oskar Müller in Köln: Nernst, Chemie. Riecke, Physik. 1. Bd. Brehms Tierleben, Gr. Ausg. Bd. 1—3. Eulenburgs Enzyklopädie. Stöfler, Kalk-Sandsteinfabrikat. Hegi, Flora v. Mitteleuropa. Handwörterb. d. Politik. Mentor, Unterr.-Br.: Dänisch. Simonis, Coumarin. Erdmann, Darstellg. organ.-chem. Präparate. Chamberlain, 19. Jahrh. Spaners Weltgesch. Bd. I u. vollst. Schriften d. Alten Testaments. 2. Abtlg. 2. u. 3. Bd. (Vandenh. & R.) Siegeslauf d. Technik. Blaue Bücher: Barock, — Mittel- alterl. Plastik. Mraček, Syphilis, — Hautkrankh. Jacobi, Ikonographie. Schillers Werke. Erstausgabe. Goethes Werke. Erstausg. oder letzter Hand. Erstausgaben dtscr. u. französ. Klassiker. Ermatinger, G. Keller-Biographie. Die Hütte. Hülle, Werkzeugmaschinen. Gr. Ausz. Mathesius, Eisenhüttenwesen. Müller-P., Physik. Bd. 2. Münsterberg, japan. Kunstgesch. Rothschild, Taschenbuch. Spengler, Unterg. d. Abdl. Bd. I. Alles über Tieck. Mathemat. Annalen. Bd. 1 u. ff. Archiv f. Hygiene. Jochmann, Infektionskrankheiten. Bjerknes, Krautfelder. Drude, Physik d. Aethers. Henning, Temperaturmessung. Konen, Leuchten d. Gase. Rayleigh, Theorie d. Schalls. Bd. 1—2. Righi, strahlende Materie. Voigt, Krystallphysik. Spielmanns-Buch, v. Hertz. Feer, Kinderheilkunde.	Versandbuchhandl. Humboldt in Berlin-Steglitz: *Andrees Handatlas. *Hauptmann, Gerh., Werke. *Kalischer, A. Chr., Beethoven u. seine Zeitgenossen. 4 Bde. N. V. Johannes Müller in Amster- dam: Schumpeter, Wesen d. Volkswirt- schaftslehre. Schmoller, Grundriss d. Volks- wirtschaftslehre. F. L. Mattig'sche Buchh. , Altona: *Busch-Album. *Schweinfurth, Reisen. *Nachtigal, Sahara u. S. *Langenscheidt, Russisch. *Weltgeschichte (Ranke, — Jä- ger, — Treitschke). *Meyers Konvers.-Lexikon. E. Finckh in Basel, Freiestr. 84: Autenrieth, Auffindung d. Giife. Allerneueste Aufl. Gyldendalske Sort. , Kopenhagen: *Noreen, altisländ. u. altnorweg. Gramm. 3. Aufl. Gustav Fock G. m. b. H. , Leipzig: (A) Wochenschrift, Jur., 1918/21. (A) Berichte üb. d. ges. Physiol. I—V. (A) Journal f. Gasbeleuchtung 1901, 1910, 1916—19. (J) Jahrb. d. dtscr. Shakesp.- Ges. Bd. 4. (J) Fortschr. d. Medizin. Jg. 12. 37. 38. (J) Biolog. Zentralbl. Bd. 29. 40. (J) Martini u. Chemnitz, Conchy- lien-Kab. (J) Ztschr. f. Sexualwiss. Bd. I. (J) Literar. Echo. Jg. 1 (1898). Gustav Schlemminger in Leipzig: 1 Mayer, Erinnergn. an R. Rath. 1 Schroeder, Indiens Lit. u. Kult. 1 Latham, in English homes. 1 Garbener, Toxikologie. 1 Ullmann, Encyklopädie. X. 1 Ruben, Reklame. I. 1 Zeitschr. f. physik. Chemie. Bd. 1—95. 1 Friedländer, Fortschr. d. Teer- farbenfabrik. 1—12. 1 Kunst u. Dekoration. Bd. 1 u. ff. Auch einzeln. 1 Innendekoration. Bd. 1 u. ff. Auch einzeln. Lichtkampf-Bh. , Kettwig (Ruhr): *Jäger, Entdeckg. d. Seele. Kpit. *Huter, Menschenkenntnis. 5 Bde. Theodor Kay in Cassel: Kemmerich, Gesch. d. menschl. Dummheit. J. Kauffmann , Frankfurt a. M.: *Eberstadt, R., Möhring, Petersen, preisgekrönte Entwürfe f. den Wettbewerb Gross-Berlin. Ge- neralbebauungsplan. *Judaica und Hebraica. Ständig. *Glaser, Graphik d. Neuzeit. Vor- zugsausgabe.	R. Jaschke in London W.C. 2, 26, High Street: Berghman, Bibliogr. Elzevirienne. 1897. Blätter für Kostümkunde. Katalog d. Sammlg. Lipperheide. Ein Jahrhundert Trachten (1800 —1895). Carové, Märchen ohne Ende. (Bd. enthaltend, etwa 1820.) Castel, l'optique des couleurs. 1740. Ellenberger, Anat. d. Hundes. Erman, ägypt. Grammatik. Forschgn. z. dtscrn. Gesch. 6. 7. Fuchs u. K., Weiberherrschaft. Furtwängler, Beschr. d. Glyptoth. Gothaischer Hofkalender 1918, 19. Hoernes, Urgeschichte d. Kunst. Irische Texte. Bd. I oder alles. Kunstgeschichte in Bildern. Bd. I oder Heft 5. 6. Lelewel, Géogr. du moyen-âge. Nestle, Einf. in d. griech. N. T. 1909. Pollak et Munoz, Collection Stro- ganoff. Kruse, Zeichn. Rembrandts. Stockholm 1920. Racinet, Costume. Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb. Rutebeuf, p. p. Jubinal. Schell, Gott u. Geist. 1895—96. Stenographie: alte u. selt. Werke. Theuerdank, hrsg. Goedeke. (Brockhaus.) — hrsg. Haltaus. (Wissmann.) Wiener klin. Wochenschr. 1920. Willems, les Elzévir 1880. Meulenhoff & Co. in Amsterdam: 1 Lessing, Minna v. B. 1 Schiller, Tell. Paul Haupt in Bern: *Heim, Säntisgebirge. I. Bd. mit Atlas. *Huber, Moeurs des fourmis. *— nouvelles observations s. les abeilles. *Sachs-Villatte, Franz.-deutsch. *Mereschkowski, Tolstoi u. Dosto- jewski. *Gomperz, Lebensauffassung d. gr. Phil. *May, i. Reiche d. s. Löwen. III. *Burckhardt, Cicerone. *Steckel, Störungen d. Trieb- u. Affektlebens. *Spengler, Untergang d. Abendl. *Oesterle, Pharmacochemie. *Neue Zirkstabellen. C. M. Ebell in Zürich: 1 Mill, J. St., Grundsätze d. polit. Oekonomie. I. Bd. Hans Eckart in Nürnberg: Mappe Isenh. Altar. (Pip.) Holtei, 40 Jahre. Schaefer, theoret. Physik. I. Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 3. Roquette, Waldm. Brautfahrt. Zola, Dreyfus-Affaire. Storms Wke. Alte Ausg. Bd. 7. 8.	G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau: *Schriften v. Kopernikus, — Kep- ler, — Herschel, — Newton. *Keyserling, Reisetagebuch. Brechtsche Buchhdlg. in Hameln: Langensch. Unterrichtsbr.: Eng- lisch u. Spanisch. Franz Borgmeyer in Hildesheim: *Ullsteins Weltgeschichte. Hieder. Nur gut erhaltene Exemplare für jeden Preis. Speidel & Wurzel in Zürich: Schulze, W., zur Gesch. d. latein. Eigennamen. 1904. Hesychii lexicon, ed. M. Schmidt. Jena 1858—65. Langensch. Unt.-Br.: Ungarisch. Haab, Ophthalmoskopie. Gustav Brauns in Leipzig: Das Metall 1916 Nr. 11, 1917, 1918, 1919. Der städtische Tiefbau. Bd. 9 (1918). Liebigs Annalen der Chemie. Bd. 412 Heft 1. Beton u. Eisen. Bd. 1—3. Techn. Zeitschriftenschau. Bd. 1/5. H. Tietz in Karlsruhe: Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Lux- Ausgabe. Bd. 21—24. A. Wallisch's Bh. , Annaberg, E.: *Claasen, Zuckerfabrikation etc. A. Twietmeyer in Leipzig: Grosser Bilderalbum d. Weltkrieg Anthropophyteia. Sow. n. verb. Bücher in hebräischer Sprache. Sitzungsberichte d. Pr. Akadem. Phil.-hist.-math. Kl. Weber, indische Studien. Ramdohrsche Buchhdlg. in Braunschweig: Liebknecht, Karl Marx z. Ged. Luxemburg, Rosa, d. industrielle Entwicklung Polens. 1898. Montesquieu, Geist d. Gesetze. Vico, Grundzüge e. neuen Wis- senschaft üb. d. gemeinsame Natur d. Völker. 1822. Ignaz Schweitzer , Münthen NO. 6: *Burckhardt, Cicerone u. a. *Erhard, St. Heimeron. Martin Riegel , Buchh. in Altona, Königstr. 172/174: Fuchs, Sittengesch. Hptbd. I/III. Pfiugk-Hartung, Weltgesch. Eicken, Gesch. u. Syst. d. mittel- alterl. Weltansch. Gomperz, griech. Denker. H. Langenhagen in Stolp: Schultze-Naumburg, Kulturarbei- ten. Auch einz. Bde. Th. Christiansen , Altona-Ottensen: Morstatt, Schädlinge d. Kaffee- baums. (Beiheft 2 zu Pflanzer VIII. Jahr.) Blätter d. Männer, v. Morgenstern. Mitteilg. d. Instituts f. österr. Geschichtsforschung. Skowronnek, graue Stein. Kaffee-Literatur. Alles.
---	---	--	---

Christian Stoll in Plauen I. V.: Handarbeitsbücher. Alles.	Paul Gottschalk in Berlin: *Liebigs Annalen. 1—9, 13—24, 27, 28, 31, 32. Orig.- od. Neudruck, event. Serie. Sehr hoher Preis.	Internationaal Antiqu., Amsterdam: Asher, Bibl. essay.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Amélineau, Fouilles d'Abydos.
Jamnig u. R., T. d. gekl. Spitz. Schwindrazheim, dt. Bauernkunst. The Yerkes' Collection.	*— do. Bd. 303—71, 401—30. Ebenfalls hoher Preis!	Voulliéme, Buchdruck Kölns.	— nouvelles fouilles.
Kerl, Tonwarenind. Kplt. u. I. T. Hopf, altpers. Teppiche.	„Kedem“ Bh. in Charlottentburg: Angebote direkt erbeten.	Hain, Repertorium.	Berend, Monum. des Musées de Florence.
Lipperheide, Smyrna-Arbeit. Ströhl, heraldischer Atlas.	*Mommesen, röm. Gesch. 5 Bde. Kplt. geb.	Fritz Kerlé in M Gladbach: Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. Gutes Expl.	Bergmann, hieroglyph. Inschriftn. — hierat.-demot. Texte.
Lessing, Gewebesammlung.	*Osbahr, die Bilanz.	Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:	Birch, Inscr. in hieratic a. demotic character.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.	*Schär, Euchhaitung u. Bilanz.	Meyers Konversations-Lexikon.	Budge, Papyrus of Atni.
Racinet, polychr. Ornam. I/II. — Kostümwerk. Dt. u. frz.	Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus:	Andrees Handatlas.	Bulletin de l'Institut Egyptien.
Jones, Grammar of ornament.	*Mansi, locupletissima bibliotheca moralis praedicabilis. Aug. Vind 1732.	Ullsteins Weltgeschichte.	Kplt. u. einz.
Picard, l'ornement. fleurie.	Theophylactus, Opera omnia. Gr. et lat. 1754—63.	Buschan, Sitten der Völker.	Champollion, Notices des monum. — Monuments de l'Egypte.
Kolbenheyer, Stick, i. d. Bukow.	S. Gregorius Nazianzenus, Opera omnia. Gr. et lat., ed. Caillau. Paris 1778—1842.	Spamers Weltgeschichte.	Egypt Exploration Fund, Memoirs.
Larisch, Beisp. k. Schrift. 1 u. 4.	*Johannes Damascenus, Opera omnia. Gr. et lat., opera et stud. Le Quien. Paris 1712.	Brehms Tierleben.	Kplt. u. einz.
Lehnert, Gesch. d. K.-Gew. Kplt. u. Lfg. 6 ap.	*Paschasius Radbertus, Opera. Paris 1618.	Hegel, Relig.-Philosophie.	Erman, ägypt. Chrestomathie und ägyptisches Glossar.
Haberlandt, text. Volksk. in Oest. Alt. Wien. Teppichwk. a. Fortsetz.	S. Cyrus, Opera omnia. Gr. et lat. Paris 1720.	Keyserling, Reisetagebuch.	Frazer, golden bough.
Robinson, eastern carpets. I/II.	Espana Sagrada por H. Florenz. 50 Bde. 1754—1866.	Schmidt, Kamasutram.	Golenischeff, Metternichstele.
Text. Kunst u. Ind. E. Bde. u. H.	*Farlati, Illyricum sacrum. 8 Bde. Venetiae 1751—1819.	Hauser, Geschichte d. Judentums.	Journal of Egyptian Archaeology.
Falke, rhein. Steinzeug.	*Bibliotheek van Midde Nederlandse Letterkde. (v. Verdam). Lfg. 1—74. 1869—1908.	Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.	Kplt. u. einz.
Webs-Timm, 35 Möbel-Stile.	*Bibliotheek van Nederlandsche Letterkunde. (Koopman en de Vooys.)	Burckhardt, griech. Kulturgesch.	Griffith, Papyrus Insinger. Leid. 1905.
Fischbach, Werke.	*Sepp. nederlandsche Vlinders. 12 Bde.	Paszkowski, Lesebuch.	Ledrain, Monuments égypt. de la Bibl. Nat.
Gerlach, Völkerschmuck.	*Flora Batava	Spengler, Untergang. I.	Naville, Totenbuch.
Kostümwerke. Alles.	*Siboga-Expedition. Lfg. 1—88. 1901—16.	Baumeister, Denkm. d. klass. Altert.	Peyron, Lexicon copticum.
Dekor. Vorbilder. (Hoffmann.) Auch def. Expl.	Gef. Angebote direkt erbeten.	Lecky, Sittengeschichte Europas.	Prisse d'Avennes, Hist. de l'art égypt.
Dillmont, Handarb.-Büch. (Alles.)	Alwin Schmidt in Leipzig:	Semerau, Kurtisanen d. Renaissance.	— Monuments d'Egypt.
Jap. Tuschzeichn. d. Mitzugoro.	Springer, Kunstgeschichte.	Seydlitz, Handbuch d. Geographie.	Revue égyptologique. Kplt. u. e.
Ostwalds Farbenatlas.	Muther, Malerei.	Schweiger-Lerch, Frauen d. Orients.	Archaeolog. Survey of Nubia.
Ostwalds Farbkörper.	Fuchs, Sittengesch. Ergänzungsbde.	Jägers Weltgeschichte.	Transact. of the Soc. of Bibl. Archaeology.
Speltz, Ornamentstil. Englisch.	Kraemer, Weltall.	Kawerau, soz. Pädagogik.	Maspéro, Études de mythologie et d'arch.
Meyer, Hdb. d. Ornamentik. Engl. Ständig grösstes Kaufinteresse f. echte Stilwerke (bes. üb. Textilind., — Keramik, — Metall, — Möbel usw.) vorhanden.	Andree, Atlas.	Böhn, England, — Deutschland.	Weigall, Report.
Paul Gottschalk in Berlin: *Krit. Ztschr. f. Chemie u. Math. 1—7.	Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:	Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.	Gau, Antiquités de la Nubie.
*Zeitschr. f. Chemie. 1—7.	*Chem. Zentralblatt 1870—96.	Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes.	Archaeological Survey of Egypt.
*Zeitschr. f. Hygiene. Kplt. u. e.	*Liebigs Annalen der Chemie 1889—1920.	Bungart, Harmoniumschule.	Kplt. u. einz.
*Correspond. (Nouv. Correspond mathémat.)	*Journal f. praktische Chemie. Alle Jahrgänge.	Holländer, der Tänzer.	Le Musée Egyptien.
*Nyt tidsskrift for matematik. (Kopenhagen.)	*Jahrb. f. drahtl. Telegr. do.	Kaiser, Gas. I.	Mitteilgn. d. D. O. G. 1—60. Kplt. u. einz.
*Chem. Wekblad.	*Ztschr. f. Instrumentenkde. do.	Goethe, Insel-Ausg. 16 Bde.	Bibliothèque égyptologique.
*Biolog. Centralbl.	*Ion-Industrie-Zeitung. do.	G. Müller-Mann'sche Bh., Leipzig:	Breasted, anc. records of Egypt.
Von all. a. einz. Bde. Hoh. Preis.	*Ullmann, Enzyklopädie d. technischen Chemie.	Biermann, Vorlesungen.	Bd. I—V.
Litera Georg P. Page, Darmstadt: *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).	*Luegers Lexikon d. ges. Techn.	Kulik, Tafeln d. einfachen Fakt.	Breasted-Ranke, Gesch. Aegypt.
Lehmann & Wentzel in Wien: Weltadressbuch der chemischen Industrie. Bd. I. Letzte Ausg.	*Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chem. (Bd. II, IV, VIII, IX, X.)	— do. bis 100 000.	Weill, Décrets royaux.
Gebrüder Ladewigs in Wilhelms-haven:	*Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb.	Crellie, Erleichterungstafeln.	P. Haase & Sön in Kopenhagen:
Niebergall, Handb. z. Neuen Test. Stenzel, Seekriegsgeschichte. Bd. 1—3, auch einzeln.	J. H. de Bussy in Amsterdam: Wytsman, Genera insectorum. Kplt.	Zimmermann, Ludw., Rechentafeln. Gr. A. 1906	*Kantstudien. Erg.-Heft 45.
Hütte, Ing. Taschenbuch. Neueste Aufl. In mehreren Exempl.		S. Calvary & Co. in Berlin:	*Die Kunstdenkmäler v. Bayern.
Kiepert, Diff.- u. Integralrechn.		*Bellermann, Schiller.	Bd. 4. Niederbayern. III.
Paul Gottschalk in Berlin: *Palaeontographica. Bd. 24—63 u. Supplemente 1—6. Ich zahle . 200 000.—		*— Schillers Dramen.	*Der Städtebau. Monatsschrift. V u. VI. Brosch.
		*Biedermann, Deutschld. i. 18. Jh.	Lichtenberg & Bühlung in Magdeburg:
		*Buithaupt, Dramaturgie.	* Meyers Konv.-Lex. Hft. 24 Bde.
		*Eloesser, bürgerliche Drama.	Möglichst mit Regal.
		*Fischer, Lessing a. Reform.	Gefl. Angebote direkt!
		*Freytag, Bilder.	Heinrich Jaffe in München:
		*Grimm, Goethe-Vorlesungen.	*Loga, Goya. Sig. Meister der Graphik.
		*Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh.	
		*— Lessings Dramen.	
		*Kühnemann, Schiller.	
		*— Herder.	
		*Schmidt, E., Lessing.	
		*— Charakteristiken.	
		*Weitbrecht, Schiller.	
		*Vaihinger, Philos. des Als ob.	
		H. Rosenberg in Berlin W. 9:	
		*Bahrdt, Geschichte seines Lebens, v. Hasselberg.	
		*Hentschel, Leb. d. Süßwassers.	
		*Grimm, Märchen, ill. v. Dulac.	
		N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Baumgarten-Poland-Wagner, die hellen. Kultur.	
		— — — die hellen.-röm. Kultur.	

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Diercks, Geistesleben Spaniens. Dubois, Psychoneurosen. Weigelt, Duccio di Buoninsegna. Egelhaaf, pol. Jahresübers. 1910 —1918.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Preuss, Exp. n. Centralamerika. Rathenau, ges. Schriften. Reichlin-M., dt. Volksbücher. Renard, Rheinlande. Richly, Bronzezeit. Annales de micrographie. Kplt. Annuaire du bureau des longitudes. Années 1916, 1918, 1919. Arbeiten d. dtschn. Gesellsch. I. Züchtungskunde. Kplt. u. einz. Archiv f. Anatomie u. Physiolog. Anatom. Abtlg. Kplt. u. Bd. 1843, 1838 u. 1861. — f. mikroskop. Anatomie. Bd. 3 —5, 8—13, 33 u. 37. Alles! Art Journal. Jg. 1893/94. Dinglers polytechn. Journal. Bd. 328 u. 333. Globus. Bd. 85 u. kplt. Jahrbuch d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 6 u. 7. — d. kunsthistor. Instituts d. k. k. Zentralkomm. f. Denkmalpf. Bd. 5, 9—12. Jahrbuch d. schiffbautechn. Ge- sellschaft. Bd. 1, 2 u. 19. Kunst, Photogr. Kplt. u. einz. Lucifer. Aeltere Jgge. Magazin f. Literatur. Jg. 1895, 1897, 1901 auch einz. Meereskunde. Jg. 2 Heft 9 u. 11. Jg. 5 Heft 7 u. Jg. 1 kplt. Parisien, Le petit. Jg. 14 Heft 7 od. kplt. Petermanns Mitteil. Bd. 11, 13, 23 —25, 28 Heft 3. — do. Erg.-Hefte 11, 19, 35 u. ff., auch einz. Philologus. Ztschr. f. klass. Phi- logie. Suppl. 10—14. Proceedings U. S. National mu- seum. Vol. 1—18. Geb. Puck, Little. Jg. 15 u. 16. Kplt. u. defekt. Sonderhefte z. Berl. Architektur- welt. Nr. 5, 7 u. 10. Studien, Lpz., z. klass. Philologie. Bd. 1—20. Theosophist, The. Aeltere Jgge. Zeitschr. f. Augenheilkde. Jg. 1898—1913. — f. Physik. Jg. 1—8. Kplt. Geb.	Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment O, in Leipzig: Dtsche. Baukunst d. Mittelalters. Berger, rund um den Erdball. Brockhaus' K.-L. 14. Jub.-A. Cervantes, Novellen. (Insel.) Conring, das dtsche. Militär in d. Karikatur. Dante, poet. Werke. 4 Bde. Engel, dtsche. Lit.-Gesch. Goethe, Reineke Fuchs. 1846. Haeckel, Wanderbilder. (Natur- kunde d. Tropen.) Kunstgesch. d. Renaissance. Bd. I. Meyrinks Werke. 6 Bde. Müller-Bohn, dtsche. Befreiungs- kriege 1806—15. Nansen, Nacht u. Eis. Pietzsch, Architekturen. Mappe. Platen, Heilmethode. 3 Bde. Realencykl. d. ges. Heilkunde. Rudolph, Ausdruck d. Menschen. Schlossers Weltgeschichte. Storms Werke. Tagores Werke. 8 Bde. Lwd. Töpfer, Reisen i. Zackack. Hft. Vogel, Forschungsreise i. Bism. Archipel. Weil-Fulda, 1001 Nacht. 4 Bde. Löns, blaues Buch.	The International News Company in Leipzig: Zeitschr. f. diätet. u. physikalische Therapie. Bd. 10 H. 5, Bd. 14 ff. Zeitschrift f. Fleisch- u. Milch- Hygiene. Bd. 17 u. ff. Zeitschr. f. Geburtshilfe u. Gynä- kologie. Bd. 70, 72 u. ff. Zeitschr. f. exp. Medizin. Bd. 3 ff. Zeitschr. f. ges. Gärungsphysio- logie. Bd. 5 u. ff. Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 53, 56, 57, 71 u. ff. Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 5 H. 3 bis Schluss, Bd. 7, Bd. 9 H. 3 bis Schluss, Bd. 11 u. ff. Zeitschr. f. Sozial-Medizin. Bd. 2, 6 u. ff. Zeitschr. f. Untersuchung d. Nah- rungs- u. Genussmittel. Bd. 3 —8, 22, 24, 27, 28 u. ff. Zieglers Beiträge. Bd. 1, 2, 13, Bd. 31 H. 2, Bd. 32 H. 2, Bd. 33 H. 3, Bd. 35—50, 51, 53—56, 59 u. ff. Ztschr. f. physiol. Chem. (Hoppe- Seyler). Bd. 17, Bd. 22 H. 6, Bd. 24 H. 3, Bd. 59 H. 2, Bd. 60, 70, 72—81, 95—100, 103 u. ff. Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 1—33, 35, 37, 39, 48—51, 60— 75, 77—80, 86, 91 u. ff. Archiv f. d. gesamte Physiologie (Pflüger). Bd. 1—50, 53, 89, 91, 110—131, 141—148, 152 u. ff. Annales de l'Institut Pasteur Bd. 1—9, 10—15, 20—21.
Einsteins Negerplastik. Erbach-F., Manfredbibel. Etzel, Ostsee u. Küstenländer. Fasli, Geil u. Bülbül. Feine, Theolog. d. N. Testam. Fichte, sämtl. Werke. Flathe, St. Afra. Leipzig. 1879. Flögel, Gesch. d. Hofnarren. — Gesch. d. Grotesk-Kom. Fontane, ges. Werke. Forel, Gehirn u. Seele. Forschungsarb. Ingenieurwesen. Nr. 76. Frankenberg, eur. Herold. 1705. Freitag, Bilder a. d. dtschn. Verg. — Werke. Friedländer, Albr. Dürer. Fuchs, Sittengeschichte. Fürst, Rathenau. Ganghofer. Alles. Geistbeck, aussereur. Bilderatlas. — Erdkde. höh. Sch. Ausg. D. Giesebeck, Gesch. d. dt. Kaiserz. Gleim, sämtl. Schriften. 1840. Goldast, Monarch. rom. imp. Bd. 2. Goethes Werke. Gramberg, maschinentechn. Vers. Bd. I. Gregorovius, Athen im Mittelalt. Gumplowicz, Staatstheorien. Guthe, Bibelatlas. Goebel, graph. Künste d. Geg. Münster, Cosmographie. Kürschners Nat.-Lit. Brockhaus' Konv.-Lex. Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex. Weiss, Weltgeschichte. Springers Kunstgeschichte. Lamarck, zoolog. Philosophie. Langenscheidts Klass. Alles. Am Lebensquell. Lessings Werke. Levy, neuhebr. u. chald. Wtb. Loeb, Vorl. üb. d. Dynamik. Locher, Orgel. Lübben, mittelniederdt. Hdwtb. Mahomet, Seelenverführer. Mayer, Verwaltungsrecht. Mendel, musik. Konversationsl. Müllenhoff, dt. Altertumskunde. Musterverz. v. Einrichtungen. Nernst, Festschrift. Netz, Hand- u. Nachschlageb. Neindrucke dt. Literaturwerke. Nordenskiöld, wiss. Erg. d. Vega- Exp.	Carl Koch in Nürnberg: *Arnold, Stud. z. dt. Kulturgesch. *v. d. Goltz, Gesch. d. dt. Land- wirtschaft. *Knapp, Bauernbefreiung. *Gothein, Wirtschaftsgeschichte d. Schwarzwaldes. *Brink, Chaucers Sprache. *Brockhaus', — Meyers K.-Lex. *Keller, Notgeld, *Riebel, Waldwertrechnung. *Ganymed. Bd. 1. *Michelangelo-Mappe. Callwey. *Steinhausen, Bergpredigt. do. *Arndt, E. M., Werke. Pfau-Verl. *Flörke, Hagia Hybris.	Illustriertes Landlexikon. Muspratt, Chemie. Ullmann, Enzykl. d. techn. Chem. Abegg, Handb. d. Chemie. Meyer-Jacobson, Chemie. Biochem. Zeitschrift. Bd. 68/123. Engler-Höfer, Erdöl. Engler-Prantl, Pflanzenfamilien. Nachrichten v. d. K. Gesellsch. d. Wissenschaft zu Göttingen. Kplt. Naturwissenschaftl. Zeitschrift f. Forst- u. Landwirtschaft. Allgem. Forst- u. Jagdzeitung. Zentralblatt f. d. gesamte Forst- wesen. Alles kplt. Oppel, Wunderl. d. Pyramiden. Culmann, Ethik.	Hugo Neumann in Erfurt: *Buchner, mittelalterl. Grabplast. in Nordthüringen. *Schweitzer, Grabdenkmäler i. Neckargegend.
Ploss, Kind. Polack, Geschichtsbilder. B. Pouqueville, Hist. et description d. coutumes. Poppe, Lithographie. Strindbergs Werke. Presber, geweihte Stätten.			Angebote mit Preis direkt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Coppola, Resolucion de la trisection del angulo etc. Madr. 1691—1692.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: & Porta, de humana physiognomonia libri IV. Rothom. 1650.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: & Martin, les miniatures de Bihzad. Münch. 1912.	E. Walter Marx Nachf., Zwickau: *Treptow, Bergbaukunde. I. *Andrees grosser Handatlas.
Sixtus Empiricus, adversus mathematicos. Paris 1569.	Guinisius, Allocutiones gymnasticae. Rom 1627.	Budge, the Egyptian Sudan. 2 vol. 1907.	Libreria S. Bocca in Rom: Junius, Catena graec. patrum.
Pacioli de Borgo, Summa de arithmeticā. Tusculano 1523.	Larderel, Album des établ. industriels d'acide boracique en Toscane. Paris 1860.	Schrader, O., Stand d. ind. Photogr.	Montfaucon, Palaeograph. graeca.
Monatsschrift f. Geburtshunde u. Frauenkrankh. Bln. 1853 u. ff.	Luther, Enchiridion piarum pre / cationum. Wittemb. 1529.	Kayserling, M., Gesch. d. Juden in Portugal.	Theodoreti Opera, ed. Schulze.
Blume, Rumphia. Leyden 1835/48. (Keyserling u. Krusenstern), wiss. Beobacht a. e. Reise in d. Peitschora-Land. St. Pet. 1846.	Gesner, Lexicon graeco-latinum. Basel 1545.	Rivas, F., Pujocerver los Indios y el nuevo mundo. 1891.	Philonis opera, ed. Mangey.
Klotzsch u. Garske, botan. Ergebn. d. Reise d. Prinzen Waldemar v. Preussen. Bln. 1862.	Eliasberg, russ. Baukunst. Mchn. 1922.	*Whitney, the century dict. of the Engl. language. 6 vol. Lond. 1890—91.	Duchesne, Liber pontificalis.
Goethe, Tasso. Janus-Presse.	Fechheimer, Plastik d. Aegypter. Bln. 1922.	Münsterberg, japan. Kunstgesch.	Pardessus, Lois maritimes.
Vierteljahrsschrift I. Lit.-Gesch. 1883—93.	Marquet de Vasselot et Ballot, Céramique chinoise. Ps. 1922.	Furtwängler, griech. Vasen.	Hoffmann v. Fallersleben, Horae Belgicae.
Ullsteins Weltgeschichte.	Staatsmann, d. Aufn. v. Architekturen. Lg. 1910.	Werke über Ibsen von L. A. Salomé, — Garde, — Landsberg, — Schmitt, — Steiger, — Weygandt etc.	Holy Bible of Reims.
Spamers ill. Weltgesch.	Missale Glagoliticum Hero. ducis Spalat. Wien 1891.	Viollet-Le-Duc, Dict. rais. de l'arch. franç. Ps. 1875—89.	Ughelli, Italia sacra.
Burger, Monumenta typ. German.	Hirth, kulturgeschichtl. Bilderb. Lg. 1895—1901.	Hugo Süssmann in Brieg:	Plotin, Ennéades, ed. Bouillet.
Andrees Handatlas. Suppl.-Bd. z. 6. Aufl.	Gautier, la chevalerie. Ps. 1884.	*Ztschr. f. bild. K. Neue F. 5. Bd.	Heinrich Bender, Dresden-A.: Goethe, westöstl. Diwan. 1200 Exempl. Insel 1912
Krüger, Entwickl.-Psychologie.	Durreand, les civil. préhelléniqu. d. le bassin de la mer Egée.	*Floericke, Vogelbuch.	Landauer, franz. Revolut.-Briefe.
Schulchan Aruch, ed. Löwe. 1837 —1840.	Singers Künstlerlexikon. Frankf. 1921.	Brehm, Vögel.	Hans Angermeier in Magdeburg, Regierungsstr. 13:
Bethlen, Rerum Transylvan. libri quatuor. Hermannstadt 1663.	Engelmann, Chodowiecki. 1857.	*Reichenow, Vögel.	Stegemann, Gesch d. Krieges. 1/4.
Spez. Beschr. architekton. Art v. süddt. Cisterzienser- u. Benediktinerklöstern, sowie alte Stiche v. solchen.	Schubarth, K. E., zur Beurteilung Goethes.	*Beethoven, Sonaten f. Kl. u. V. — Trios f. Kl., V. u. Cello.	Brehms Tierleb. Auch einz. Bde.
Studio. Jahrg. 1—8. Kplt. u. e.	Mather, C., de successu evangelii apud Indos occident. in Nova Anglia, epistola Ultrajecti 1699.	*Brieg. Alles.	Ullsteins Weltgeschichte.
Usener, Götternamen. 1896.	Hain, Repertorium bibliogr.	C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:	Spamers Weltgeschichte.
*Aelteste u. ältere Werke, in all. Sprachen, über Mexico, ferner Ansichten, Originale, Porträts, historische Darstellungen etc., auch Autograph. von Kaiser Maximilian von Mexico u. and. mexik. Persönlichkeiten, d. in d. Geschichte e. Rolle spielen. Angebote m. Preisangabe direkt erbeten.	Schriften d. Neuen Testaments, v. Joh. Weiss.	*Schriften d. N. T., von Baumgarten u. a.	Bumm, Geburtshilfe.
Blackwell, Herbarium Blackwell. Nbg. 1750—73.	Schreiber, Manuel. Vol. 2.	*Migge, Gartenkultur.	Buehh. Unitas in Bühl (Baden): May-Romane. Alle Bde. Brosch., event. auch gebunden.
Guainerius, Practica. Fol. (Venedig) 1497.	Lettres sur le Dannemarc. Genève 1757.	*Poenicke, Fruchtbark. b. Obstb.	Graser'sche Bh., Annaberg 1/E.: Sang u. Klang f. Kinderherz. I/II.
Luisinus, de morbo gallico. Venedig 1566—67.	Madsen, Müller u. a., Affaldsdynar fra Stenalderen i Danmark. Copenh. 1900.	Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.	Der Kaufmann v. heute. 3 Bde.
Rhazis, Abubetrus, Opera exquisit. . . p. Ger. Toletanum. Fol. Bas. 1544.	Mallet, Introd. à l'hist. de Dane- marc. Cop. 1756.	Albert Raustein, Schweizer. Antiquariat in Zürich:	Worm, Wirkerei.
Stephanus, Praedium rusticum. Lutetiae 1554.	Tidemand, norweg. Bauernleben. Düss. 1852.	*Umschau. Jahrg. II (1898) u. Titelbl. zu Jg. I, ev. Jg. I kplt.	Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:
Stevens en Liebaut, de Landtwinninghe ende Hoeve. Antw. 1582.	Vaupell, den Danske Haers Hist. Kop. 1872—76.	*Mitteilgn. d. preuss. Archivverwaltung. Heft 5. 6.	*Baedeker, Palästina u. Syrien.
Bonnet, Contemplation de la nature. Amst. 1770.	Tidskrift, Ant., för Sverige. Stockholm 1890—1905.	*Annalen d. Ver. f. Nassauische Altertumskunde. Bd. 1—8.	*— Canada. Dt. od. engl.
Buxbaum, Plantar. minus cognit. cent. 1—4. Petropoli 1728—33.	Tidskrift, Norsk. Krist. 1847—55.	*Andree, Abessinien.	*Sagitta, Bücher d. namenl. Liebe.
Archivos do Museo Nacional do Rio de Janeiro. Vol. VI. 1885.	Lenôtre, le vieux Paris. 1912/14.	*Beitr. z. Gesch. d. Niederrheins. 3. Bd.	*Hufnagl, Holzverwertung.
Barrère, Bouguer u. Condamine, n. Reisen n. Guiana. Gött. 1751.	Sauvageot, Palais de France. Paris 1867.	*Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd. Bdch. 12. 16.	*Zolas Werke. Deutsch. Kplt.
Ensayo hist. de la Republ. del Ecuador. (Ca. 1830.)	Löw, C., Meer- oder Seehanenbuch. Fol. Cölln 1598.	Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:	*Luthers Werke, auch Auswahl.
Alzedo y Herrera, Compendio hist. de Guayaquil. 1879.	Zapf, G. W., Abbild. berühmt. um d. Arzneikunde verdient. Gelehrten. Augsb. (1805).	*Stäubli, Trichinosis.	*Cremer, Wtb. d. neutest. Grätzit.
	Stevens, Est. K., en J. Liebaut, de Landtwinninghe ende Hoeve. Antwerpen 1582.	*Wagner, die russische Papierwährung. Riga 1868.	M. Glogau jr. in Hamburg:
	Thieme-Becker, Künstlerlexikon.	Arkiv för Botanik. Kplt. u. einz.	*Schiller-Lübben, mittelniederdt. Wörterbuch.
	Keyserling, Reisetageb. e. Philos.	Hedwigia. Kplt. u. e.	*Walther, mittelniederdt. Hdwtb.
	Soergel, Literaturgesch.	Journal of botany. Kplt. u. einz.	*Eberhards synonym. Handwtb.
	Bacon, Works. Paris, ed. Roger, 1639.	Vierteljahrsschrift d. Naturforsch. Ges. Zürich. Kplt. u. einz.	*Golther, Handb. d. germ. Mythol.
	Morosow, Katalog meiner Samml. russ. Portr.	Biolog. Zentralblatt. Kplt. u. einz.	*Böckel, Handb. d. dt. Volkslied.
		Mayer & Comp. in Wien I:	*Doornkaat-Koolmann, Wörterb. d. ostfries. Sprache.
		*1 Schulchan Aruch. 2 Bde. Wien, Mechitaristen.	*Bibliothek d. Literar. Vereins in Stuttgart. Sämtl. Publikationen.
		Angebote direkt erbeten.	Direkte Angebote erbeten.
		Andr. Fred. Höst & Sön, Kopenhagen:	A. H. Steineke, Uelzen i. Hann.: Haecker, Phänogenetik.
		*Handbuch d. Spiritusindustrie, v. Maercker.	Henseler, Bedeutg. d. Mendelsch. Vererbungsreg.
		*Ausflug nach Italien.	Zola, Arbeit.
		*Durch ganz Italien.	Heinrich Staadt in Wiesbaden:
		Angebote direkt erbeten!	Meisel-Hess, sexuelle Krise.
			Graentz, unterfränk. Städte.
			Huysmans, Ste. Lydwine de Schiedam.
			— de tout.
			— l'oblat.
			Alles von Birt in Friedensausg.
			Paul Gottschalk in Berlin:
			*Mathemat. Zeitschr. aller Sprachen! Serien u. Bde. Bitte alles anzubieten.

Rascher & Cie. in Zürich:
Naumann, Naturgesch. der Vögel.
Friderich, Naturgesch. d. dt. Vög.
Friz, Dr. Bernardo, der Vater d.
Niemandskinder.
Schlömanns illustr. techn. Wörter-
bücher. (Kplt.)
Herzog-Feldmann, Berechn. elek-
trischer Leitungsnetze.
Lilienthal, Fabrikorganisation.
2. Congrès de la société internat.
de chirurgie, Bruxelles 1908.
Vol. I u. II.

B. Staar's Buchh. in Berlin:
*Ueberweg-Heinze, Gesch. der
Philosophie. Grosse Ausg.
*Palaestra. Kplt.
Zahle hohen Preis!
Angebote direkt erbeten!

S. Steiner in Pressburg:
*Kowalczyk, Denkmäler d. Kunst
in Dalmatien.
*Kelemen, ungar.-dt. Handwrtrb.
Mehrf.
*Ballagi, grosses ung.-dt. Wr'rb.
*Perels, Seerecht.

Gerhard Schetelig in Ratzeburg:
*Parisius-Crüger, Kommentar z.
G. m. b. H., — Gesetz m. For-
mularien.
*Ebel, Wohnungsrecht. I.
*Friedrichs, preuss. Kommunal-
abgabengesetz.
*Handbuch d. Politik. Bd. 5.
*Hoeniger, Jahrb. d. Arbeitsrechts.
1922.
*Keynes, Revis. d. Frie-lensvertr.
*Komment. d. Reichsgerichtsräte
z. B.G.B.
*Siméon, Recht u. Rechtsgang.
*Staub, Kommentar z. HGB
*Sydow-Busch, Zivilprozessordng.

Bodenseeverlag in Ravensburg:
Zahle gute Preise.
*Baur, Christus der König.
*Braun, liturg. Handlex.
*Busl, Predigten. Ganz u. einz.
*Cathrein, Relig. u. Moral.
*Cohausz, Paulus, Saulus, —
Klostermauern, — Bilder a. d.
Urkirche, — Betracht. I. II.
*Eberhard, Kanzelvorträge.
*Ehrler, Kanzelreden. VI. VII.
*Gehr, hl. Sakramente.
*Handel-M., Steph. Schwertner.
*Meschler, Aloysius.
*Müller, kath. Kirchenjahr.
*Palau, Katholik d. Tat.
*Reck, Missale.
*Scheidt, Vögel d. Heimat.
*Scherer, Exempel-Lexikon.
*Schwager, Heidenmission. III.
(Orient-Mission.)
*Stoltz, Werke. XIII.

Fr. Grossnick, Marienburg, Wpr.:
*Fuchs, Sittengeschichte.
— erot. Kunst.
— Weiberherrschaft.

Chr. Kaiser in München:
1 Pascal, Briefe. Deutsch u. frz.

Hans von Matt in Stans (Schw.):
*Chrysologus. Bd. 1—3, 5, 7, 25,
32, 34, 36, 39, 48, 49.

*Prediger u. Katechet. Bd. 37, 38,
46, 51, 52, 55, 58.
— do. Bd. 68 Heft 2 u. vollst.
*Pastor, Päpste.
*Janssen, Geschichte. Bd. 6—8.
*Johannes a S. Thoma, Cursus
philosophicus. 3 Bde.

*Hettinger, Apologie. 7.—9. Aufl.
*Concordant. Bibl., v. Coornaert.
*Görres, Mystik. 5 Bde.
*Archiv f. kath. Kirchenrecht 1871
—1874, 87, 94, 1901—13, 1919.
*Flammarion, Himmelskunde.
*Der gute Kamerad. Bd. 34, 35.

*Keerl, Schöpfungsgeschichte.

— der Mensch d. Ebenb. Gottes.

*Pesch, Nationalökonomie.

Antiquariatskataloge stets sofort.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoolo-
gie. 1—60.
*Staatsarchiv. Kplt.
*Chem. Centralbl. 1830—96.
*Liebigs Annalen. Bd. 1—9, 13—
24, 27, 28, 31, 32, f. Originaldr.
pro Bd. M 4000.—
— do. Bd. 303—71, 401—30.
*Petermanns Mitteil. 1900—20 m.
Erg.-Heften.
*Liebigs Jahresber. d. Chemie
1898—1910.
*Biolog. Centralbl. Kplt.

Bernhard Hermann in Leipzig:
Bauformen-Bibliothek. Stuttgart.
Alle Bände, auch einzeln.
Allgem. Dische. Biographie. Kplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte sofort zurück alle re-
missionsberechtigten Expl. von

Misch, Lehrbuch der Grenz-
gebiete der Medizin u. Zahnh-
eilkunde. 2. Aufl.

Nach dem 8. Dez. d. J. bedaure
ich nichts mehr zurücknehmen
zu können.

Leipzig, 9. Sept. 1922.

F. C. W. Vogel.

Umgehend zurück

erbitte ich alle zur Rückgabe
berechtigten Exemplare von:

v. Hayek, Das Tuberkulose-
problem. 2., verbesserte u.
erweiterte Auflage. 1921.
M 78.—, geb. M 94.—

(Als Neuigkeit versandt am
21. IX. 1921.)

Für sofortige Rücksendung wäre
ich dankbar. Nach dem 9. De-
zember 1922 müsste ich die Rück-
nahme von Exemplaren ablehnen.
Berlin W 9, 8. September 1922.

Julius Springer.

Stellenangebote.

Zum 1. Okt. suchen wir einen Ge-
hilfen, der an gewissenh. u. selbständ.
Arbeiten gewöhnt ist.

Büttmann & Gerriets
Oldenburg i. D.

Wir suchen zum
baldigen Antritt

15. Sept. oder 1. Okt.
mehrere tüchtige

Gehilfen

(Herren und Damen)
für Expedition
und Buchhaltung.

Bewerber, die sich dem sehr inter-
essanten Lehrmittelgebiet zuwenden
wollen, werden gebeten. Angebote mit
Beugnisabschriften und Gehaltsan-
sprüchen unter # 2131 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B. zu richten.

Einige
Gehilfen
per 1. Oktober (evtl.
früher oder später)
gesucht.

Ausführliche Be-
werbungen bitte
zu richten an

Friedrich Händler
i. Fa.
John & Rosenberg,
Danzig.

Erprobtheitshandlung

in großer Seestadt Norddeutsch-
lands sucht zu baldigem Ein-
tritt tüchtigen Gehilfen für Expe-
dition und Korrespondenz.

Angebote unter Chiffre A. Z. an
Robert Hoffmann G. m. b. H.
in Leipzig.

Wegen Vergrößerung meiner
Buchhandlung suche ich für tech-
nische wie für Kunst-Literatur

zwei

gewandte, erfahrene und selbständige
arbeitende

Sortiment

mit guten Umgangsformen für den
1. Oktober.

Angebote und Gehaltsansprüche mit
Bild erbeten an

G. D. Baedeker, Essen,
Burgplatz 16.

Suche zum 1. Okt.

jungen Gehilfen(in) für Kontorarbeiten.

Angebote mit Lebenslauf,
Beugnisabschrift, Bild u. Ge-
haltsforderung.

Otto Meißner
Hamburg.

Für mein lebhaftes Sortiment
suche ich zum ehesten Eintritt einen
arbeitsfreudigen, tüchtigen und um-
sichtigen **ersten Gehilfen**.

Melben wollen sich jedoch nur
Herren, welche wirklich mit allen
buchhändlerischen Arbeiten voll-
kommen vertraut u. an selbständiges
Arbeiten gewöhnt sind. Gute all-
gemeine Bildung, vorzügliche Lite-
raturkenntnisse, gewandte Umgangs-
formen auch d. verwöhntesten Publi-
kum gegenüber sind Grundbedingung.
Sprachkenntnisse erwünscht.

Gehaltsansprüche, Bild und
Beugnisabschriften sind erbeten.

C. Zweymüller,
Buchhandlung, Baden b. Wien.

Zum 1. Oktober wird in
mittlerer Stadt des östlichen
Westfalen **1. Gehilfen-
stelle** frei.

Bewerber, nicht über 25
Jahre, die sich einer arbeits-
reichen, ganz selbständigen
Dauerstelle gewachsen füh-
len, firm in allen buch-
händlerischen Arbeiten sind,
geben Tilangebote an

Fr. Stollberg,
Merseburg/Saale.

Gleichzeitig Volontär ob.
Lehrling zur gründlichen
Ausbildung zum Oktober
oder später gesucht.
Angebote wie oben.

Suche zum sofortigen Antritt

jg. Gehilfen (in),

flink und zuverlässig; flotter
Maschinenschreiber bevorzugt.
Buchhandlung Reinh. Müller,
Hamburg 24.

Zu sofort oder später suche ich für mein lebhafstes Sortiment einen intelligenten jungen Gehilfen, der schnell u. pflichtgetreu zu arbeiten versteht. Angebote mit Gehaltsanspr., Bezugn., mögl. auch Lichthilf., an **Hubert Moerke**, Neubrandenburg.

Berlin.

Für unsere Auslieferung suchen wir einen jungen zuverlässigen Gehilfen, möglichst zum 15. Septbr.

Jüdischer Verlag,
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 35.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen jungen gewandten VERLAGS-GEHILFEN, der Buchungsarbeiten flott u. sicher erledigen kann. Bewerbgn. unter Beifügung von Zeugnisabschr. an ALFRED KRÖNER VERLAG in Leipzig.

Gut empfohlener junger Gehilfe, der seine Lehrzeit im wissenschaftl. Sortiment einer Universitätsstadt bestanden hat, findet zum 1. Okt. d. J. instructive Stellung in

Alfred Wolff's Buchhandlung,
Heidelberg.

Stellengesuch.

Tüchtiger Gehilfe,
24 J., Abit., gel. Sort., z. St. Lpzgr. Fa., sucht sich am 1. 10. z. verändern. Angeb. unt. # 2175 an die Geschäftsst. des B.-V.

Alterer katholischer Sortimentar

sucht z. 1. Oktober, ev. später einen Posten als Sortiments- ob. Filialleiter in Süddeutschland od. Österreich. Gute Literaturkenntnisse vorh. Firmen, denen an e. unermüdl. u. gewissenh. Mitarbeiter gelegen ist, belieben ihre Angeb. an d. Gesch. d. B.-V. u. M. P. # 2173 z. richt.

Sortimentar,
gegentwärtig im Verlage tätig,

sucht Stellung im Kommissionsgeschäft.

Gef. Angeb. unt. Nr. 2155 d. die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Sortimentar,
Mitte 20er, kath., Abit., in allem firm, sucht Stellung zum 1. X. 22. Angeb. unter # 2176 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfin,

mit langjähriger Praxis u. guten Empfehlungen, sucht in Stuttgarter Verlag Stellung, event. auch in Versandbuchhandlung. Angebote u. E. Z. Nr. 2177 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin!

Ich suche für die Tochter eines mir besreun- deten Verlagsbuch- händlers, 19 Jahre alt, eine geeignete Stelle als

Secretärin

in einem Berliner Ver- lag zum 1. September, auch später. Steno- graphie, Schreibmasch., Kenntnis der engl. u. franz. Sprache, gute Literaturkenntnisse. Nähere Auskunft gibt unter Nr. 922 K. F. Kochler in Leipzig, Abt. f. Geschäftsver- läufe.

Philologin,

Dr. phil., Studienass. (11 Sem. Deutsch, Philos. u. Gesch.), sucht Stellung im Verlag oder Buch- handel, möglichst in Unib.- Stadt. Angebote u. H. U. 3372 an die Announces-Expedition B. Dickmann, Gelsenkirchen.

Junger Sortimentar

(Deutschböhme), umsichtig und arbeitsam, sucht infolge be- kannter wirtschaftlicher Ver- hältnisse sofort seine Stellung in erstem Sortiment u. Verlag Wiens gegen solche in Süddeutschland oder Tschecho- slowakei zu vertauschen. Gef. Angebote unter F. S. # 2154 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Junge Gehilfin, bewandert in Auslieferung, Statistik und Kontenführung, sucht in Berliner Verlag z. 1. Okt. Stellung. Gef. Angebote u. Nr. 2165 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jung, umsichtig, berufsfreudig.

Jg. erster Sortimentar mit besten Refer. sucht bald in erstem Hause Stellung, das Anforderung an folg. Eigen- schaften stellt:

starkes Verkaufstalent,
organisatorische Kraft,
hohes Geschäftsinnteresse,
selbständ. Arbeiten,
Pünktlichkeit, Genauigkeit.

Gef. Angebote von Firmen erbeten, die als Helfer des Chefs eine Kraft (Chefsohn) suchen, die neuzeitl. Arbeitsmethoden, vielseit. Erfahrungen, auch gute Personalanleitung anbietet, unter # 2167 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anerkannt tüchtige Gehilfin

sucht in Groß-Berlin Posten im Verlag oder Sortiment, wo instruktives Arbeiten möglich. Es kämen auch zwei Halbtagestellen in Frage. Suchende eignet sich für jeden Vertrauensposten. Antritt kann nach Lehrereinkunft erfolgen. B. St. ungeliindiger Posten als Leiterin e. technischen Sortiments.

Angebote erbeten unter # 2166 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Gehilfe 29 Jahre

mit umfassenden buchhändl. Kenntnissen — hauptsächlich Export-, Lohn-, Kassen- u. Buchhaltungswesen, leichter Auffassungsgabe u. Organisationstalent

sucht Stellung

event. sofort

welche selbständig, institutiv und von Dauer ist.

Gef. Angebote u. Nr. 2153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für m. jung. Gehilfen, 21 Jahr., Obersekunda-Reife, suche ich Stellung in lebhaftem Sortiment. Ich kann dens. als gewissenhaften, ehr. Mitarbeiter bestens empfehlen. Besondere Eignung ist Verkehr mit der Kundenschaft. Gef. Angebote an **Georg Schade**, Bh., Bad Salzuflen.

Zeitungsfachmann

erste Kraft, erfolgreicher Gründer u. Herausgeber amerikanischer Fachblätter sucht zum 1. Oktober Stellung als Geschäftsführer, Werbeleiter usw. — Bin imstande, Fachzeitschriften durch redaktionellen Ausbau einflussreich und umfassende Verbreitung zu sichern und durch intensive, indiv. Werbätigkeit Inseratenteil u. Abonnentenstand selbst unter den schwierigsten Verhältnissen schnell hochzubringen. — Erfahrung in Herstellung (Druck und Papier). Buchhandel. — Beste Reugnisse und Referenzen. Alter: 30 Jahre, verheiratet, kinderl.

Gute Ideen für erfolgreiche Neu- gründungen.

Gef. Buschr. unter # 2170 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtige Gehilfin

sucht zum 1. Oktober Dauer-Stelle in lebhaftem Sortiment. Süddeutschland, Schweiz bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 2171 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen

60—100 qm

Lager- und Bureau Raum
werden im Buchhändlerviertel Leipzig zu sofort oder 1. Oktober von Verlag gesucht. Angebote unter # 1962 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

32000 Bg. weiß holzhaltig Kunstdruckpapier mit Kaseinstrich, 60×90 cm, 85 kg, sofort preiswert zu verkaufen. Anfragen unter A. M. # 2136 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagstreie, Druckplatten usw. kaufen bar. Bartels, B.-Weißensee.

Alles über Schweden,

Autographen, Bilder, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. Bet H. Klemmings
Antikvariat,**
Stockholm.

Werldruckpapier

6200 kg. Format 64×106, m. glatt, unter Tagespreis sofort abzugeben. Anfragen unter Nr. 2159 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

REISENDE

finden hohen Verdienst durch Verkauf gut eingeführter

Modeblätter.

Anfragen mit Angabe des Reisebezirkes und der Firmen, für welche bereits gereist wird, unter Nr. 2156 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Werldruckpapier

masch.-glatt, mittelfein, 64×96, 37 kg, ca. 170 000 Bogen, ganz od. geteilt abzugeben. Gebote erbeten unter Nr. 2163 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

200 000

Bogen satin. h'h. Druck, 64×96, ist mit 25% unter Tagespreis abzugeben. Anschriften unt. Nr. 2161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhandlung

sucht Verlegung aus dem besetzten ins unbesetzte Deutschland. Firmen, die über grosse Lagerräume verfügen (ev. m. leistungsfähiger Buchdruckerei und Buchbinderei), werden um Mitteilung gebeten.

Es kommen nur kath. Bewerber in Frage. Beteiligung möglich, nicht Bedingung.

Angebote unter W. H. Nr. 2108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wer nimmt einige sehr gangbare Neuigkeiten mit auf die Reise?

Berlin S.M. 11,
Bernburger Str. 24.

Brunnen-Verlag
Karl Windler.

Für den Osten suche ich:

Pädagogik, deutsche Sprache, Literaturgeschichte, Klassiker, ernste schöpferische Werke

Titel, Preise u. Bezugsvoraussetzungen sofort direkt erbeten.
Berlin W. 30
Möckstraße 22

Georg Neuner
Ostbuchhandlung.

Angesehene Verlagsbuchhandlung sucht für einige demnächst erscheinende Werke auf literarisch - kulturellem Gebiet einen gut eingeführten

Reiseverleiiter

gegen Provision.

Angebote unter R. W. Nr. 2162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Papierangebot.

Wir haben weit unter Tagespreis — auch einzeln — noch abzugeben:

ca. 60 000 Bogen m'sein Druck, 64/96 cm, 46 kg
ca. 45 000 " m'sein gerippt Druck, 64/96 cm, 43 kg
ca. 27 000 " m'sein Druck, 64/96 cm, 43 kg
ca. 60 000 " sat., m'sein Druck, 62/90 cm, 42 kg
Französ. Bahnhofstation Leipzig, sofort greifbar, freibleibend.

Gonski & Co., Verlag, Köln.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Rédaktioneller Teil: Nationalisierung des Vertriebes. Von Horst Niemann. S. 1289. — Georg von Schumann: Das Zeitungswesen im ostalpinischen Verkehr. S. 1291. — Kleine Mitteilungen. S. 1291. — Sprechsaal. S. 1292. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9803. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9807. — 28. Liste der Verlagsfirmen usw. S. 9808. — Anzeigen-Teil: S. 9000—9926.

A.-B. Nemminas Ant. 9835.	Dietsch 9900.	Hirth's Verl. A.-G. 9901.	Lange's Rahl. 9929.	Phoenix-Verl. in Charl. 9908.	Speidel & W. 9930.
Alsd. Buchh. in Dr. 9902.	Dunder & S. 9901.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 9934.	Langen 9927.	Springer in Brin. 9924.	Straudmann 9911.
Alsd. Verlagsat. Althe- noth 9929.	Dürr & W. 9917.	Hofmann, F. & Co. 9906.	Langenhagen 9930.	Velut. Bl. in Brln. 9931.	Stadt 9933.
Alfr. Dürer-Haus in Brln. 9918.	Ebell 9930.	Höft & S. 9923.	Langewiesche, R. St. 9917.	Waldhorn-Verl. 9908.	Staats-B. 9934.
Alberti 9920.	Ebner'sche B. 9902, 9906.	Humboldt 9930.	Laube 9912.	Wohl 9913.	Steindorf 9933.
Angermeyer 9933.	Edart 9930.	Industrieverl. Spaeth & L. 9922.	Lehmann & W. 9931.	Rambohr'sche Bl. 9930.	Steinkopf in Stu. 9924.
Baedeker in Elsen 9916, 9921.	Eisner 9931.	Enghorion-Verl. 9905.	Lichtenberg & W. 9931.	Rothke & Cie. 9934.	Sciner in Preuß. 9934.
Baedeker in Weiß. 9935.	Eisner 9932.	Epenius 9922.	Aspern-Verl. 9906, 9909.	Mausenplatz 9908.	Stoll in Pl. 9931.
Beder in Magd. 9908.	Eisner 9933.	Festner & Co. 9900.	Internat. Ant. in Amtst. 9921.	Maustein 9933.	Stolberg 9934.
Biblio. Ant. in Le. 9905.	Eisner 9934.	Finsch in Basel 9930.	Internat. News Comp. 9932.	Mentich 9919.	Sturms Verl. 9928.
Bocca 9933.	Eisner 9935.	Fleischbauer & Sp. 9917.	Käfer 9919.	Rhein. Verlagsat. 9910.	Schumann 9933.
Bodenleeverlag 9934.	Eckel 9930.	Fock G. m. b. H. 9930.	Käfer in Mü. 9934.	Miegel 9930.	Taubritz, B. 9902, 9929.
Borgmeier 9930.	Eckel 9931.	Fontane & Co. 9900.	Käffle 9921.	Mittelehr. 9910.	Tempel-Verl. 9923.
Brauns 9930.	Eckel 9932.	Franz in Würb. 9932.	Käffle 9922.	Mittelehr. 9910.	Tiech in Karlsl. 9930.
Brecht'sche B. 9930.	Eckel 9933.	Glogau, Fr. 9933.	Kobanien 9930.	Noland-Verl. 9929.	Tilbecks Verl. U. 3.
Brockhaus Sort. 9928.	Eckel 9934.	Göschl & Co. 9936.	Köd. Verl. 9935.	Monat & Comp. 9933.	Trübenbachs Verl. 9928.
Brunnen-Verl. 9936.	Eckel 9935.	Görres-Buchh. 9920.	Künfermann'sche Buchh. 9929.	Moienberg in Brln. 9931.	Twietmeyer, A. 9930.
Buchdr. u. B.-H. Ger- ber 9922.	Eckel 9936.	Gottschall 9931 (2).	Kunst 9919.	Motapsel-Verl. 9910.	Ulflein 9921.
Bücherst. a. Museum in Wiedb. 9908.	Eckel 9937.	Gottschall 9932.	Käfer in Mü. 9934.	Mühlenhoff & Co. 9930.	Urban & Schw. 9902.
Bücherst. a. Siegestor in Mü. 9929.	Eckel 9938.	Gottschall 9933.	Käfer in Mü. 9934.	Salonblatt 9921.	Verl. d. Allgem. Mund- schau 9918.
Buchh. Univas. 9933.	Eckel 9939.	Gottschall 9934.	Käfer in Mü. 9935.	Satorw'sche B. 9920.	Verl. d. Meratl. Mundsch. 9904.
Büttmann & G. 9934.	Eckel 9940.	Gottschall 9935.	Käfer in Mü. 9936.	Shade 9935.	Verl. d. Buchversand 9914.
de Bussu 9931.	Eckel 9941.	Gottschall 9936.	Käfer in Mü. 9937.	Schaffnit Rahl. 9933.	Verl. d. Orden-Verl. U. 4.
Calvoco & Co. 9931.	Eckel 9942.	Gottschall 9937.	Käfer in Mü. 9938.	Schaffstein, H. 9900.	Verl. d. Feierstunde 9928.
Christianen 9930.	Eckel 9943.	Gottschall 9938.	Käfer in Mü. 9939.	Schaumburg 9929.	Verl. d. Jugendblätter 9909.
Dr. Verlagsat. f. Pol. u. Welt. U. 2.	Eckel 9944.	Gottschall 9939.	Käfer in Mü. 9940.	Scherl G. m. b. H. 9916.	Vogel, R. G. B. 9934.
Dr. Verlagsat. Voss & Co. 9919.	Eckel 9945.	Gottschall 9940.	Käfer in Mü. 9941.	Sehelin 9934.	Wallisch 9930.
Didmann Ann.-Gr. 9935.	Eckel 9946.	Gottschall 9941.	Käfer in Mü. 9942.	Schmid 9912.	Weg 9933.
Dilevoder, Marie. 9900.	Eckel 9947.	Gottschall 9942.	Käfer in Mü. 9943.	Schwann 9912.	Wolff in Höhlg. 9936.
Dieterichsche Buchh. in Le. 9928.	Eckel 9948.	Gottschall 9943.	Käfer in Mü. 9944.	Schweber Sort. in Mü. 9922.	v. Rabern 9930.
Dierckmann 9931.	Eckel 9949.	Gottschall 9944.	Käfer in Mü. 9945.	Simplicissimus-Verl. 0027.	Rinke 9900.
Herrenwelt 9921.	Eckel 9950.	Gottschall 9945.	Käfer in Mü. 9946.	Simplicissimus-Verl. 0028.	Reinemüller 9934.
Hirschmann 9931.	Eckel 9951.	Gottschall 9946.	Käfer in Mü. 9947.	Simplicissimus-Verl. 0029.	
Hinstorff'sche Buchh. in Bism. 9906.	Eckel 9952.	Gottschall 9947.	Käfer in Mü. 9948.		

aufzuarbeiten. Auch hier befindet sich wieder einmal der Buchhandel entschieden im Vorteil, denn er erreicht durch seine Verkaufsorganisation heute schon eine bessere Streuung als die Industrie, er hält sich andererseits auch von jedem Übermaß bisher fern. Ist auch soweit kein Anlaß zu Neid für uns gegeben, so wird es sich doch empfehlen, die weitere Entwicklung in den anderen Branchen aufmerksam zu verfolgen. Vorläufig heißt es eigene Wege einschlagen, denn die glatte Übernahme fremder Reklameideen führt selten zum Ziel.

Wenn der Verlag einen Prospekt druckt, so wäre es das Gebene, daß er durch das Sortiment alle Interessentenkreise erreichen kann. Man müßte annehmen, daß der Sortimententer in seinem räumlich doch beschränkten Wirkungskreise alle in Betracht kommenden Käufer kennt und ihnen die Prospekte usw. zuleiten kann. Dies ist aber leider gar nicht der Fall. Gibt man z. B. einen Prospekt bis zu einer Zahl von etwa 100 Stück kostenlos, so kann man überzeugt sein, daß 90% aller Sortimente, die sich überhaupt darum kümmern, eben diese Zahl bestellen, obwohl sie in ihrem Geschäftskreis nicht so viel, vielleicht auch viel mehr gebrauchen würden. Jedenfalls ist fast nie zu erreichen, daß der Prospekt auf diese Weise gleichmäßig über das ganze Land gestreut wird. Dies ist nur ein kleines Beispiel für unsere ganze Buchreklame und erklärt den direkten Verkehr des Verlegers mit dem Publikum. Helfen kann hier nur weitgehende Spezialisierung, sei es des Geschäfts als solches, sei es innerhalb des einzelnen Betriebes. Das Sortiment wird ein engeres Zusammenarbeiten mit dem Verlag nur wieder erreichen können, wenn dieser das Vertrauen zurückgewinnt, daß er durchs Sortiment den Abnehmerkreis voll und ganz bearbeiten kann. Sonst wird die Entfremdung immer größer, und ich möchte ausdrücklich betonen, daß die Abkehr gewisser Verlegerkreise vom Vertrieb durch das gesamte Sortiment schwere Gefahren in sich birgt. An der heutigen Zusammensetzung des Sortiments hat der Verlag allerdings kein Interesse, wohl aber an einer möglichst gleichmäßigen übers Reich verbreiteten Anzahl von Buchhandlungen, die genau über ihren Kundenkreis und die Propagandamöglichkeiten ihres Bezirks unterrichtet sind und intensive Reklame treiben. Nun wird gerade der kleine Provinzsortimententer die damit verbundenen erhöhten Reklamekosten nicht auf sich nehmen können, obwohl gerade die Arbeit in den kleineren Orten am wichtigsten ist und alles darauf ankommt, den Bücherkäufer an das heimische Sortiment zu gewöhnen. Hier könnte das erwähnte Sortimentsunternehmen, das eine Anzahl kleiner Firmen in sich vereinigt, bessere Dienste leisten. Sie würden hauptsächlich in Zentralisierung der Propaganda und der Bestellanstalt bestehen, wobei dann größere Kreditwürdigkeit und die Vereinfachung des Verkehrs auch für den Verlag schwer ins Gewicht fiele. Damit könnte auch einer übergroßen Zahl von Versandbuchhandlungen entgegengewirkt werden, die für den Verleger meist nur eine Verschwendug von Propagandamaterial bedeuten. Personen, die als Bücherkäufer gelten und deren Adressen leicht zu erreichen sind (Lehrer usw.), erhalten oft von einem Dutzend auswärtiger Firmen den gleichen Prospekt. Bestellen können sie aber nur bei einer Firma. Sind mehrere Sortimente an einem Ort, so ist ein Abkommen über die Spezialgebiete dringend nötig. Spezialisierung bedeutet nicht nur, sich auf Fachgebiete und Verlegergruppen zu beschränken, sondern auch auf Käuferkreise. Auch darüber ist eine Verständigung und Abgrenzung nötig. Warum kann sich nur der Sortimententer so schwer dazu entschließen, einen Kunden zu einer anderen Firma zu schicken, im Gegensatz zum Kaufmann, der ruhig erklärt, daß ein verlangter Artikel bei seinem Nachbar zu haben sei?

Wichtige Nationalisierungsarbeit für den Vertrieb läßt sich auch durch Reklamezusammenschluß von Verlegern erreichen. Produktionsgemeinschaft wird Reklamegemeinschaft und umgekehrt hervorrufen. Dafür lassen sich am wenigsten allgemeine Richtlinien aufstellen. Die Möglichkeit des Zusammenschlusses ließe sich nur an Hand der einzelnen Verlagswerke prüfen. Diese Zusammenarbeit wäre am geeignetesten, das Erscheinen wirklich überflüssiger Werke zu verhindern. Des weiteren wäre die Vereinfachung des Auslieferungswesens durch Beschränkung der Ein-

bandform (nur broschiert oder nur gebunden), das Zusammenlegen der Expeditionsabteilungen, vermehrte Einführung von Bestellzentralen ins Auge zu fassen. Gänzlich ungeklärt ist für den Buchhandel der Einfluß des Standorts auf Produktion und Vertrieb. Wir haben für die Industrie wohl die ausgezeichneten Arbeiten von Roscher und Alfred Weber, doch wäre eine Bearbeitung speziell für den Buchhandel sicher lohnend, vielleicht als volkswirtschaftliche Seminararbeit. Einzelne Verlagsfirmen haben größere Wanderungen vorgenommen, man denke an Kröner, Wolff und in neuester Zeit an den Nikola Verlag, die entweder den Hauptsitz oder einzelne Abteilungen verlegt.

Vorläufig befindet sich allein das Verlags-Sortiment auf dem Marsche. Es wird auch weiter marschieren, wenn sich das Sortiment nicht auf die Forderungen der Zeit befreit.

Georg von Schumann. Postdirekt. beim Postzeitungsaamt in Berlin: **Das Zeitungswesen im postatischen Verkehr.** Berlin: S. Gerstmann's Verlag, 1922. 38 S. 8°. Ladenpreis brosch. M. 25.—

Die Arbeit ist in erster Linie für den Fachmann, d. h. für den Postbeamten geschrieben; sie soll aber auch dem Zeitungsverleger, der sich ja auch zu den Fachmännern zählen kann, dienen und soll überhaupt jedem Zeitungsleser Gelegenheit geben, sich über das Postzeitungswesen und den Postzeitungsbetrieb zu unterrichten. Der Verfasser gibt in der Tat eine sehr übersichtliche klare Zusammenstellung aller Vorschriften über den Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften durch die Post, er erläutert kurz den Begriff und die Entstehung der Zeitungen, ihre volkswirtschaftliche Bedeutung und rechtliche Stellung. Von besonderem Interesse für den Buchhandel ist der Abschnitt **Betriebswesen**, da in diesem alle Möglichkeiten für den Vertrieb einer Zeitung und Zeitschrift ausführlich beschrieben werden. Das Buch unterrichtet aber nicht nur über rein betriebstechnische Fragen, es enthält auch interessante statistische Angaben, z. B. über den Vertrieb der Reichskursbücher durch die Post, die Zahl der durch die Post vertriebenen Zeitungen in den Jahren 1822 bis 1920 usw. Die Anschaffung des Buches ist sowohl dem Verlag als auch dem Sortiment sehr zu empfehlen, da es wirklich alle Bestimmungen — und was besonders betont werden muß, auch zuverlässig — behandelt, die für den Postzeitungsbetrieb getroffen worden sind.

S. 25.

Kleine Mitteilungen.

Willkürliche Steuereinschätzung (siehe auch Bbl. Nr. 176). — Die Klagen vieler Steuerzahler, daß die Finanzämter oftmals ohne jede vorherige Mitteilung die in der Steuererklärung gemachten Angaben über die Höhe des Einkommens unberücksichtigt lassen und das Einkommen willkürlich höher ansehen, haben zu einer Unterredung zwischen Hansa-Bund und Finanzministerium geführt. Der Vertreter des Reichsfinanzministeriums erklärte, daß die in der Reichsabgabenordnung erlassenen Vorschriften über die Ermittlung und Festsetzung der Steuern von den Finanzämtern unbedingt beachtet werden müssten. Insbesondere sei, wenn wesentlich zu ungünstigen Steuerpflichtigen von den in der Steuererklärung gemachten Angaben abgewichen werden soll, dem Steuerpflichtigen dies zur vorherigen Auflösung mitzuteilen (§ 205, Abs. 4 Reichsabgabenordnung). Ferner sollen ordnungsmäßig geführte Bücher der Besteuerung zugrunde gelegt werden, wenn nicht seitens der Veranlagungsbehörde der Nachweis der Unrichtigkeit der Eintragungen oder ihre Unanwendbarkeit für die Errechnung im einzelnen geführt wird (§ 208 Reichsabgabenordnung). Der Hansa-Bund empfiehlt den Steuerpflichtigen, bei der Verhandlung über den eingelegten Einspruch die Finanzämter auf diese vom Finanzministerium wiederholt betonte Auffassung hinzuweisen.

In der gleichen Unterredung wurde ferner vom Hansa-Bund darauf hingewiesen, daß einzelne Landesfinanzämter sogenannte Durchschnitts-Verdiensätze aufstellten. So liegt ihm eine Aufstellung des Landesfinanzamtes Königsberg i. Pr. vor, welches für 80 Warengruppen, zum Teil getrennt nach Großstadt- und Kleinstadtgeschäften, die durchschnittlichen Einzelhandels-Bruttoverdiensätze benennt. Gegen dieses Verzeichnis hat bereits nach den »Mitteilungen der Handelskammer zu Königsberg i. Pr.« vom 1. August 1922 diese Handelskammer Einspruch erhoben. Auch der Hansa-Bund hat das Reichsfinanzministerium darauf hingewiesen, daß angesichts der fast ständig über den Verkaufspreis hinausgehenden Wiedereinkaufspreise die Anwendung solcher Durchschnittsverdiensätze ganz unmöglich ist.

1291

Der Hansa-Bund hat das Reichs-Finanzministerium ersucht, besonders trasse Fälle der willkürlichen Einschätzung im einzelnen zu untersuchen und die Abstellung von Mißständen im allgemeinen herbeizuführen. Das Reichsfinanzministerium ist hierzu gern bereit.

Protest der Zeitungsverleger gegen die Unterbindung der Pressefreiheit. — In der am 2. und 3. September in Weimar abgehaltenen Vorstandssitzung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Herausgeber der Deutschen Tageszeitungen), E. V., wurde folgende Protestresolution beschlossen:

»Namens der von ihm nahezu ausnahmslos vertretenen politischen Tageszeitungen Deutschlands hatte der Verein Deutscher Zeitungsverleger anlässlich der Beratungen über das Gesetz zum Schutze der Republik der bestimmten Erwartung Ausdruck gegeben, die Handhabung der Bestimmungen des Gesetzes werde auf die besondere Eigenart der Verhältnisse und Aufgaben der deutschen politischen Tagespresse die unbedingt erforderliche Rücksicht nehmen. Diese Erwartung hat getäuscht. Die Verwaltungspraxis sprach vielmehr in zahlreichen Fällen Verbote auf Grund des Gesetzes aus, ohne daß nach Überzeugung der verständigten Presseorganisationen der gefährliche Zustand für ein Verbot vorlag. Da die bisher bei den beteiligten Regierungsstellen unternommenen Schritte ohne Erfolg waren, sieht sich der Verein Deutscher Zeitungsverleger mit seinen das ganze Reich umfassenden Kreisvereinen nunmehr genötigt, die gesamte Öffentlichkeit auf diese Verhältnisse aufmerksam zu machen. Das bisherige Vorgehen der Verwaltungsbehörden muß in nächster Zukunft zu der Unterbindung jeglicher wirkungsvollen kritischen Besprechung und zu schließlicher Unzufriedenheit des politischen öffentlichen Lebens, sowie zur völligen Lähmung jeder öffentlichen Tätigkeit aller Volkskreise führen und damit der Verfassung des Reiches die Grundlagen entziehen. Angesichts dieser Gefahren rufen die bevollmächtigten Vertreter der deutschen Zeitungsverlegerschaft, besonders auch die den Regierungsparteien nahestehenden Zeitungen, die Regierungen und Parlamente zu beschleunigter Abhilfe auf.«

Ein Notruf der Presse. — In einer Vorstandssitzung des Verbandes der rheinisch-westfälischen Presse wurde am 4. September nachstehende Entschließung einstimmig angenommen: Die abermals um 150% gestiegenen Papierpreise, die jetzt das 350fache des Friedenspreises darstellen, stellen das gesamte deutsche Zeitungswesen vor eine Katastrophe. Die Zahl der bereits eingegangenen Zeitungen wird um ein beträchtliches vermehrt, und die noch bestehenden kämpfen einen verzweifelten Kampf um ihre Existenz und zugleich um die Existenz von vielen Tausenden von Redakteuren, Angestellten und Arbeitern. Mit großer Sorge schauen wir in die Zukunft. Der Verband der rheinisch-westfälischen Presse als Vertreter von mehr als 400 Redakteuren in den beiden Provinzen Rheinland und Westfalen richtet an Reichsregierung und Reichstag die dringende Aufforderung, in dieser großen Gefahr für die Zukunft der gesamten deutschen Presse durch wirksame Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

Über Zeitungswesen werden an der Universität Münster i. W. im Winterhalbjahr 1922/23 folgende Vorlesungen gehalten: Ausgewählte Abschnitte aus der Geschichte der deutschen und der ausländischen Presse (Privatdozent Dr. d'Ester); Übungen im Archiv für historische Zeitungskunde (Privatdozent Dr. d'Ester); Politik und Wirtschaft in der Presse der Vereinigten Staaten (Veltor Schönemann).

Der Postanweisungsverkehr Österreichs mit Deutschland wurde, wie uns aus Wien gemeldet wird, laut Verfügung der österreichischen Postverwaltung am 6. September eingestellt. Bereits an diesem Tage aufgegebene Beträge wurden zurückgezahlt.

Ausstellung von Obstbaumliteratur. — In Elsterberg i. Sa. findet Mitte Oktober eine Obstbaumausstellung, verbunden mit Bücherausstellung, statt. Alle Verleger einschlägiger Literatur werden auf das Inserat von Theodor Krumm, Elsterberg, in Nr. 211, Seite 9892, aufmerksam gemacht.

Zahlung der Luxussteuer in Leipzig. — Der Rat der Stadt Leipzig als Umsatzsteueraamt gibt unter dem 6. September folgendes bekannt: Die Frist zur Einreichung der Steuererklärungen für die Luxussteuer und die sonstigen erhöhten Umsatzsteuern auf das 2. Vierteljahr 1922 ist am 31. Juli 1922 abgelaufen. Die Steuerpflichtigen, die die Erklärung noch nicht eingereicht, auch um Verlängerung

der Einreichungsfrist nicht nachgesucht haben, werden hierdurch aufgefordert, zur Vermeidung von Strafen nach § 202 der Reichsabgabenordnung die Steuererklärungen innerhalb 14 Tagen noch einzureichen. Durch diese Aufforderung wird die Verpflichtung zur Zahlung eines Zuschlags für die verspätete Einreichung der Erklärung nicht aufgehoben.

Neue Höchstgrenzen in der Angestellten- und Krankenversicherung. — Der Reichstagsausschuss für soziale Angelegenheiten beschäftigte sich am 5. September mit einer Vorlage des Reichsarbeitsministers, die der dringendsten Not der Sozialrentner abhelfen soll. In der Abstimmung wurde der Regierungsvorlage zugestimmt. Weitere Vorlagen des Reichsarbeitsministers sahen eine Verdoppelung der Versicherungsgrenze der Angestelltenversicherung von 100 000 auf 200 000 M. vor, sowie der Grundlöhne und der Drittelungsgrenze bei den Krankenkassen und die Erhöhung der Geldbeträge in der Kranken- und Unfallversicherung. Die Grundlöhne bei den Krankenkassen wurden von 60, bzw. 120 auf 180, bzw. 500 Mark erhöht, die Höchstgrenzen der Krankenversicherung, der Angestelltenversicherung und der Unfallversicherung wurden auf 300 000 M. festgesetzt.

Druckgewerbliche Ausstellung in Moskau. — Die druckgewerblichen Fachvereinigungen in Moskau wollen in Verbindung mit verschiedenen wissenschaftlichen und bildenden Kreisen eine Ausstellung druckgewerblicher Erzeugnisse in Moskau einrichten. Durch die Ausstellung will man einen Werbefeldzug zur Verbesserung der Leistungen auf dem Gebiete des Drucks und der Buchherstellung einleiten. Beide Gebiete haben seit der Revolution erheblich gelitten, hauptsächlich wegen Mangels an gutem Papier und wegen der Unmöglichkeit, Maschinen und Schmuckmaterial zu erneuern. Die Ausstellung will mit Kontrasten wirken. Zusammen mit Veröffentlichungen der letzten fünf Jahre will sie hochwertige Erzeugnisse der vorrevolutionären Zeit zeigen, um den Abstieg in technischer und qualitativer Hinsicht zu veranschaulichen. Die Ausstellung umfaßt Bucheinbände, farbige Drucke, Zeitungen, Zeitschriften, Jugendzeitschriften, Bücher und Zeitschriften in Fremdsprachen, Krieg und Propaganda-Literatur, Plakate usw.

Beschlagnahme Druckschriften. — In der Strafsache Die Freundschaft Nr. 34 wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Nummer 34 der Zeitschrift »Die Freundschaft« vom 25. August 1922, 4. Jahrgang, gemäß §§ 40 ff., 184 Ziffer 1, 4 StrGB, 94, 95, 98, 102 StrPO. beschlaghaftet. 125 G 5190/22, 17 J 862/22.

Berlin, den 26. August 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte. (Deutsches Fahndungsblatt, 24. Jahrg., Stück 7069 vom 4. Sept. 1922.) *

In der Strafsache gegen die Zeitschrift »Der Junggeselle« wird die Beschlagnahme der Nummer 34, Jahrgang 4, der Zeitschrift »Der Junggeselle« gemäß §§ 40 ff., 184 Ziffer 1, 4 StrGB, §§ 94, 95, 98, 102 StrPO. angeordnet. 125 G 5218/22, 17 J 863/22.

Berlin, den 31. August 1922.

Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht I. *

In Sachen H. wird die Beschlagnahme der Nummer 35 der Zeitschrift »Berliner Nachrichten«, 4. Jahrgang, gemäß §§ 40 ff., 184 Ziffer 1, 4 StrGB, §§ 94, 95, 98, 102 StrPO. angeordnet. 126 G 4978/22, 17 J 868/22.

Berlin, den 31. August 1922.

Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht I. (Deutsches Fahndungsblatt, 24. Jahrg., Stück 7072 vom 7. Sept. 1922.)

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bücherbettel.

(Vgl. Bl. Nr. 167.)

Auch wir können bestätigen, daß uns der Redakteur der italienischen Zeitschrift »Lugano«, Herr Benner, in ähnlicher Weise geschädigt hat, wie es dem Musarion-Verlag widerfuhr. Wir haben dem Herrn auf dessen Bitte über 20 Verlagswerke zur Besprechung übersandt, ohne daß auch nur eine einzige uns zugegangen wäre. Wiederholte Mahnmungen blieben ohne Antwort. Vor solchen Schädlingen kann nicht scharf genug gewarnt werden.

Potsdam. Gustav Siepenheuer Verlag A.-G.

Tischbeins Verlag • Hannover

Tel. Nord 1307 Stiftstraße 2

Die gewaltigen Veränderungen der Papierpreise, Drucklöhne, Gehälter und aller sonstiger Unkosten gibt uns leider Veranlassung, eine abermalige Erhöhung der Preise für die in unserem Verlage erscheinenden

Otto Buchmanns Frauenbücher

vorzunehmen. Wir haben mit Wirkung ab 15. September die Bruttopreise wie folgt festgesetzt:

„Marias Lied“	M. 90.-
„Ich trage meine Minne“ . .	M. 90.-
„Auf alten Wegen“	M. 90.-
„Zu neuen Ufern“	M. 90.-

Die angekündigte Neuerscheinung „Madonna“ von Otto Buchmann wird nunmehr
in den Monaten November-Dezember zur Ausgabe gelangen.

Der Preis des in unseren Verlag übergegangenen Werkes „Orientfahrt“ von Fr. Hofmann mußte ebenfalls auf Mark 30.— brutto erhöht werden. Dieses Buch, das überall eine vorzügliche Aufnahme fand, kann gerade jetzt infolge der neuerdings entbrannten Kämpfe in Kleinasien erhöhtes Interesse beanspruchen.

8

Aufträge, welche noch vor dem 15. September erteilt werden, werden zu den seitherigen Preisen ausgeführt.

Tischbeins Verlag Hannover, Stiftstraße 2

Kommissionär: Paul Eberhardt, Leipzig, Königstrasse

Pankraz Heinwalder

Roman von Alfred Arnold Frey
ist erschienen

(Z)

„Glaube mir, ich hasse das sinnlose fabulieren, wenn es nur dazu dienen soll, wie eine Gauklerin die Leser zu unterhalten und zu ergößen; dies alles zu einer Zeit, da unser Volk aus dieser Not nach Erlösung schreit!“

„Wer kein Lebensbrot zu bieten hat und glaubt, die Menschen mit Getändel über die schlimmen Tage hinwegtäuschen zu können, der unterlasse das Schriftstellern!“

So urteilen Held und Verfasser des obigen Buches, eines den Kämpfen unserer Zeit entwachsenen Werkes, das im Rahmen der Dorferzählung widerspiegelt, was in den letzten Jahrzehnten die Menschheit, insbesondere die deutsche Seele, gelitten und ersehnt hat.

Ein Schweizerroman, und zwar aus jenem Gebiete, wo die Marken dreier Länder, zweier Sprachen und ebensoviele Glaubensbekenntnisse zusammenstoßen und so den Boden schaffen, auf welchem, in diesen Strudel sich widerstrebender Welten hineingestellt, einige treue Menschen, der Fabrikler, die uneheliche Mutter des Helden, die nachmalige Nonne und Krankenschwester Katharina und der trügige Sonderling Forster, das suchen und auch das finden, was allein uns den inneren Frieden schaffen kann: die Rückkehr zum lebendigen und ursprünglichen Gottesbewußtsein.

Ein Buch für die lichtwärts strebende Jugend wie für all jene, welche trotz des beispiellosen Zusammenbruchs unserer Tage die Sehnsucht nach der wahren Heimat und den tatsrohen, ungebrochenen Mut zum Wiederaufbau in eine bessere Zukunft hinübergerettet haben.

In seinem Mecota-Band • Preis 150 Mark

Unsere Bezahlungsbedingungen:

1 — 9 Verlagswerke	35 v. H.
10 — 24 Verlagswerke	40 v. H.
25 u. m. Verlagswerke	45 v. H.
Nachlass, auch gemischt	

— Bestellzettel ist beigelegt —

Die Auslieferung für die Schweiz erfolgt nur durch den Verlag Paul Haupt, Bern, Falkenplatz 14

Verlag Deutsch-Ordens-Land, Sontra in Hessen, Donnershag